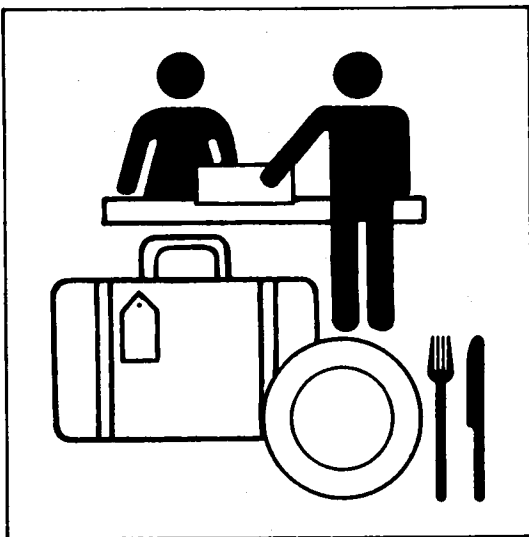


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

Juli 1991

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1991

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2060710 - 91107

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13284

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	34
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	44
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	64
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	65
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	68
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	71
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	72
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	73
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	74

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Maßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	451 897	1,5	3 289 246	0,9	7,3	1 973 922	4,5	10 992 627	3,9	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 712	1,1	171 798	11,9	1,8	312 044	13,7	629 586	26,5	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	546 609	1,4	3 461 044	1,4	6,3	2 285 966	5,7	11 622 213	5,0	5,1
HAMBURG	125 892	7,7	243 312	9,2	1,9	876 139	12,5	1 662 322	12,9	1,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 506	13,6-	119 049	18,7-	1,7	315 223	15,6-	605 620	15,4-	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	194 398	0,9-	362 361	1,9-	1,9	1 191 362	3,4	2 267 942	3,6	1,9
NIEDERSACHSEN	743 973	1,1	3 769 910	2,9	5,1	4 417 538	6,7	17 011 931	5,9	3,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 764	3,6-	317 204	2,5-	2,3	529 365	1,7	1 235 160	3,6	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	883 737	0,4	4 087 114	2,4	4,6	4 946 903	6,1	18 248 091	5,8	3,7
BREMEN	34 304	6,7-	65 282	2,2-	1,9	229 096	5,2	438 301	7,1	1,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 879	15,1	26 079	12,0	1,8	64 605	1,8	141 365	0,9-	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	49 183	1,0-	91 361	1,5	1,9	293 701	4,4	579 686	5,1	2,0
NORRHEIN-WESTFALEN	747 424	24,7	2 743 827	10,2	3,7	5 486 474	10,4	17 458 213	7,5	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 426	1,9	525 653	2,1	2,6	1 147 893	6,4-	2 844 381	11,9-	2,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	947 850	19,1	3 269 480	8,8	3,4	6 634 367	7,1	20 302 594	4,2	3,1
HESSEN	477 164	2,6-	2 287 968	1,9	4,8	3 523 554	6,1	13 415 611	5,8	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	249 946	16,6-	532 056	11,4-	2,1	1 248 877	6,9-	2 607 343	3,3-	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	727 110	7,8-	2 820 024	0,9-	3,9	4 772 431	2,4	16 022 954	4,2	3,4
RHEINLAND-PFALZ	361 033	17,7	1 426 119	16,4	4,0	2 158 976	0,7-	7 551 328	3,4	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183 140	4,3-	716 031	7,4	3,9	692 923	6,9-	2 306 061	5,7	3,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	544 173	9,2	2 142 150	13,2	3,9	2 851 899	2,3-	9 857 389	3,9	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG	855 525	1,2	3 776 229	3,4	4,4	5 224 333	4,7	19 986 842	5,2	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281 326	16,4-	628 102	9,3-	2,2	1 145 777	14,3-	2 601 028	6,5-	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 136 851	3,8-	4 404 331	1,4	3,9	6 370 110	0,7	22 587 870	3,7	3,5
BAYERN	1 651 746	2,0	8 070 884	4,4	4,9	9 122 909	6,2	38 515 951	6,7	4,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	501 855	22,9-	1 080 472	15,4-	2,2	2 103 590	18,0-	4 552 859	12,3-	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 153 601	5,1-	9 151 356	1,6	4,2	11 226 499	0,6	43 068 810	4,3	3,8
SAARLAND	38 142	19,4	153 166	31,3	4,0	263 966	10,2	918 900	22,2	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 300	11,0-	13 700	25,8-	2,2	41 550	10,7	74 825	18,8-	1,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	44 442	13,9	166 866	23,5	3,8	305 516	10,2	993 725	17,7	3,3
BERLIN (WEST)	159 970	15,6-	402 827	17,4-	2,5	1 116 785	12,3-	2 789 938	13,5-	2,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 207	6,4-	179 552	8,6-	2,5	344 263	15,1-	902 084	15,4-	2,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	233 177	12,9-	582 379	14,8-	2,5	1 461 048	13,0-	3 692 022	14,0-	2,5
BUNDESGBIET	5 647 070	4,2	26 228 770	4,2	4,6	34 393 692	5,6	130 741 964	5,6	3,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 814 061	13,3-	4 309 696	6,6-	2,4	7 946 110	10,6-	18 501 332	6,5-	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
INSGESAMT	7 461 131	0,6-	30 538 466	2,6	4,1	42 339 802	2,1	149 243 296	3,9	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	112 397	0,6-	1 249 604	1,9	11,1	458 130	6,0	4 159 802	4,9	9,1
OSTSEE	249 036	1,5-	1 612 664	0,3-	6,5	1 028 188	3,3	5 092 373	3,8	5,0
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	29 797	9,3	159 598	0,0	5,4	111 097	5,9	532 269	1,1	4,8
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	155 379	6,6	439 178	7,0	2,8	688 551	9,2	1 837 769	9,4	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	546 609	1,4	3 461 044	1,4	6,3	2 285 966	5,7	11 622 213	5,0	5,1
HAMBURG										
	194 398	0,9-	362 361	1,9-	1,9	1 191 362	3,4	2 267 942	3,6	1,9
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	86 869	0,7-	940 187	1,9-	10,8	349 694	1,7-	3 138 522	0,0	9,0
OSTFRIESISCHE KUESTE	80 214	1,4-	511 215	8,9	6,4	342 532	3,6	1 656 719	9,6	4,8
EMS-HUEMLING	33 294	4,6	129 707	5,8	3,9	142 690	2,7	409 990	7,0-	2,9
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	18 541	1,0	64 494	7,1	3,5	116 613	3,0-	332 918	3,3	2,9
OLDENBURGER LAND	41 797	11,4	117 044	10,1	2,8	247 783	6,9	618 443	7,6	2,5
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	40 090	12,5	160 118	3,5	4,0	260 146	3,9	869 176	6,4	3,3
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	51 343	8,4	291 767	6,3	5,7	250 587	8,6	1 035 893	6,3	4,1
BREMER UMLAND	35 846	9,5	75 899	11,8	2,1	202 810	5,4	395 384	4,6	1,9
STEINHÜDER MEER	8 303	10,7-	21 805	15,0-	2,6	50 878	5,5	122 963	0,1	2,4
WESERBERGLAND-SOLLING	49 450	1,8	279 905	0,3	5,7	300 268	6,4	1 594 519	4,0	5,3
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	90 381	3,5	317 034	4,9	3,5	491 671	15,2	1 522 489	11,2	3,1
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	45 445	0,7-	135 564	8,1	3,0	235 589	8,3	650 592	12,4	2,8
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHEIG	109 628	6,7-	198 782	3,6-	1,8	746 330	5,2	1 440 388	7,5	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	31 126	7,7-	102 686	4,6-	3,3	205 688	4,4	620 554	5,5	3,0
HARZ	108 767	3,6-	619 639	2,9	5,7	723 096	8,3	3 267 378	8,5	4,5
SUEDNIEDERSACHSEN	39 256	2,1-	58 185	10,4-	1,5	213 547	10,1	344 658	5,0	1,6
ELBUEFER-DRAEMHN	13 387	1,0	63 083	1,3	4,7	67 001	1,6-	227 504	2,8	3,4
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	883 737	0,4	4 087 114	2,4	4,6	4 946 903	6,1	18 248 091	5,8	3,7
BREMEN										
	49 183	1,0-	91 361	1,5	1,9	293 701	4,4	579 686	5,1	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	276 494	14,2	554 776	13,1	2,0	2 034 342	3,2	4 136 763	2,6-	2,0
BERGISCHES LAND	79 170	19,7	210 322	11,2	2,9	564 406	6,0	1 426 508	1,7	2,5
SIEBENBERGIRGE	72 031	21,0	188 844	10,8	2,6	523 007	5,2	1 264 031	5,0	2,4
EIFEL	74 002	28,3	260 191	14,7	3,5	471 580	11,5	1 467 997	6,8	3,1
SAUERLAND	134 186	19,0	671 184	2,4	5,0	901 208	8,0	3 648 730	4,3	4,0
SIEGERLAND	12 325	21,5	41 036	4,1	3,3	90 094	7,0	242 348	5,5	2,7
WITTGENSTEINER LAND	6 755	2,4-	74 009	1,3	11,0	48 396	5,3	460 785	4,7	9,5
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	76 738	22,7	171 719	22,6	2,2	551 107	9,6	1 224 074	12,9	2,2
MUENSTERLAND	79 897	31,1	199 860	23,7	2,5	511 495	12,3	1 297 362	8,8	2,5
TEUTOBURGER WALD	142 252	16,2	897 539	4,6	6,3	938 732	10,5	5 133 996	6,9	5,5
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	947 850	19,1	3 269 480	8,8	3,4	6 634 367	7,1	20 302 594	4,2	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	56 179	9,5-	130 550	0,8-	2,3	308 954	8,6	680 508	8,0	2,2
WALDECKER LAND	55 250	5,4	462 784	3,7	8,4	368 467	20,1	2 381 278	6,4	6,5
WERRA-MEISSNER-LAND	20 495	19,2-	122 615	3,2-	6,0	131 195	1,6-	635 323	0,7-	4,8
KURHESSESCHES BERGLAND	18 861	14,9-	110 462	5,5-	5,9	112 217	7,8	525 280	2,7-	4,7
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	44 827	6,8-	152 670	3,5-	3,4	237 790	3,1	760 637	4,6	3,2
MARBURG-BIEDENKOPF	14 079	0,2-	71 912	5,1	5,1	96 988	8,0	376 781	3,8	3,9
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	16 908	5,1-	55 877	0,1-	3,3	129 800	0,3-	352 908	1,4	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	13 706	10,5	52 156	4,5-	3,8	91 645	6,3	301 902	2,6	3,3
VOGELSBERG UND WETTERAU	44 550	7,0-	242 659	1,4	5,4	291 595	4,7	1 398 240	6,0	4,8
RHODEN	43 547	10,9	164 375	6,9	3,8	243 093	15,7	784 431	12,7	3,2
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	26 043	2,7	235 085	6,5	9,0	175 333	6,8	1 222 696	11,3	7,0
MAIN UND TAUNUS	224 854	9,4-	504 691	6,8-	2,2	1 652 137	0,1-	3 670 686	2,3	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	69 295	20,8-	221 874	3,7-	3,2	398 457	12,5-	1 275 740	1,0-	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	78 516	10,0-	292 314	2,9-	3,7	534 820	0,0	1 656 544	3,0	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	727 110	7,9-	2 820 024	0,9-	3,9	4 772 491	2,4	16 022 954	4,2	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	85 430	1,6	252 152	9,3	3,0	392 866	12,0-	1 079 520	5,3-	2,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
RHEINHESSEN	44 339	0,7	53 806	6,1	2,0	295 662	0,4	597 697	0,9	2,0
EIFEL/AHR	95 081	21,3	502 655	21,0	5,3	489 146	4,7	2 164 713	12,6	4,4
MOSEL/SAAR	120 806	9,7	456 224	17,5	3,8	502 709	5,6	1 773 502	5,3	3,5
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	49 854	19,5	298 880	8,8	6,0	279 124	1,5	1 424 066	4,8	5,1
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	49 161	17,3	222 623	10,3	4,5	287 726	3,0	1 117 154	0,8	3,9
PFALZ	99 502	1,2	319 811	8,0	3,2	604 666	0,2	1 700 837	2,3	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	544 173	9,2	2 142 150	13,2	3,9	2 851 899	2,3	9 857 389	3,9	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
NUERDLICHER SCHWARZWALD	152 214	2,7	734 360	1,3	4,8	942 819	4,1	3 844 285	4,4	4,1
MITTLERER SCHWARZWALD	146 005	0,7	692 545	7,7	4,7	739 204	3,0	3 156 751	6,7	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	213 222	3,8	1 030 733	2,0	4,8	1 089 316	1,2	4 868 409	4,5	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	511 441	2,2	2 457 738	3,3	4,8	2 771 339	2,6	11 869 445	5,0	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	127 752	18,0	269 286	8,4	2,1	704 129	11,9	1 566 943	3,6	2,2
NECKARTAL-ODENWALD-MADONNENLAENDCHEN	24 149	10,3	119 045	7,6	4,9	141 239	5,1	636 865	1,6	4,5
TAUBERTAL	24 546	1,5	121 342	4,6	4,9	117 982	4,7	661 569	4,1	5,6
NECKAR-HOEHENLOHE-SCHWAEBISCHER WALD	49 593	2,8	148 839	4,6	3,0	284 337	4,5	824 010	7,9	2,9
SCHWAEBISCHE ALB - OST	63 129	2,1	146 122	1,0	2,3	381 115	4,0	859 454	3,4	2,3
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	67 050	0,4	203 708	0,5	3,0	412 455	1,5	1 153 484	0,6	2,8
MITTLERER NECKAR	116 882	4,8	247 732	3,2	2,1	848 821	3,4	1 781 856	4,4	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	473 101	6,7	1 256 074	2,4	2,7	2 890 078	1,1	7 483 581	2,0	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALLGAEU-OBERSCHWABEN	43 356	5,6	251 488	3,7	5,8	235 161	2,0	1 472 323	5,1	6,3
BODENSEE	99 234	2,1	400 443	0,5	4,0	427 759	0,6	1 556 801	0,3	3,6
HEGAU	9 719	8,0	38 588	13,4	4,0	45 773	2,8	205 720	7,6	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	152 309	0,6	690 519	1,7	4,5	708 693	0,4	3 234 844	2,9	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 136 851	3,8	4 404 331	1,4	3,9	6 370 110	0,7	22 587 870	3,7	3,5
BAYERN										
RHOEN	48 225	4,9	334 783	3,6	6,9	248 156	6,8	1 760 458	7,8	7,1
FRANKENWALD	19 858	29,0	92 174	12,5	4,6	112 736	37,6	469 344	14,7	4,2
SPESSART	22 402	3,0	75 738	2,8	3,4	123 848	3,7	350 440	1,9	2,8
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	43 197	4,2	66 843	4,7	1,5	243 067	6,6	401 183	6,9	1,7
STEIGERWALD	19 317	4,9	24 531	8,2	1,3	77 242	9,4	100 313	13,1	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	16 191	7,7	77 363	8,4	4,8	82 784	3,0	320 343	1,3	3,9
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	27 111	7,1	131 200	7,2	4,8	146 157	14,1	606 721	4,5	4,2
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	108 868	0,6	200 335	4,3	1,8	690 708	11,0	1 335 977	12,6	1,9
OBERRHEINER WALD	21 184	4,4	124 189	0,3	5,9	99 465	10,5	470 190	6,8	4,7
OBERS ALTMUEHLTAL	18 742	4,0	40 209	1,0	2,1	82 941	7,7	181 319	6,8	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	29 694	0,4	61 985	6,3	2,1	128 439	8,0	261 066	12,8	2,0
BAYERISCHER WALD	128 858	14,2	1 094 473	13,2	8,5	607 689	14,0	4 270 584	10,3	7,0
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	32 082	14,4	63 806	5,3	2,0	180 438	8,3	369 661	2,0	2,0
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	335 098	16,0	681 207	9,2	2,0	2 009 919	10,9	4 121 799	6,1	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE-GEBIET	22 684	2,5	98 156	1,2	4,3	108 423	0,0	450 128	0,2	4,2
BODENSEE-GEBIET	26 991	5,9	97 895	0,4	3,6	100 917	2,4	317 523	0,8	3,1
WESTALLGAEU	10 577	7,6	114 075	5,1	10,8	50 346	7,6	486 241	7,2	9,7
ALLGAEUER ALPENVORLAND	17 214	4,0	76 869	3,7	4,5	85 125	4,5	325 019	1,3	3,8
STAFFELSEE MIT AMMERHUEGELLAND	17 013	12,0	113 188	2,9	6,7	77 401	4,1	486 121	4,8	6,3
INN- MANGFALLGEBIET	31 579	1,4	132 217	8,2	4,2	153 912	1,5	681 328	4,7	4,4
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	27 179	14,9	182 017	7,5	6,7	106 886	4,9	714 066	5,4	6,7
SALZACH-HUEGELLAND	11 796	4,7	67 787	2,3	5,7	58 036	8,4	237 410	10,2	4,1
OBERRHEINER WALD	78 310	15,4	710 274	5,7	9,1	405 176	7,2	3 290 220	3,7	8,1
OSTALLGAEU	48 967	3,7	311 926	5,9	6,4	189 251	2,1	1 211 988	3,7	6,4
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	65 622	40,9	359 165	14,7	5,6	306 542	25,8	1 633 825	7,7	5,3
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	10 945	0,3	57 001	0,8	5,2	47 398	3,0	196 440	0,9	4,1
ISARWINKEL	11 731	5,8	109 087	5,4	9,3	65 020	3,9	564 969	0,8	8,7
TEGERNSEE-GEBIET	26 285	9,8	222 396	4,7	8,5	150 053	7,8	1 083 863	5,6	7,2
SCHLIERSEE-GEBIET	15 274	0,5	111 118	1,5	7,3	85 706	0,2	473 850	2,5	5,5
OBER-INNTAL	10 650	12,9	50 634	3,0	4,8	52 679	6,3	193 865	2,0	3,7
CHIEMGAUER ALPEN	53 275	7,5	472 680	6,5	8,9	245 476	10,5	1 927 588	7,3	7,9
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	57 956	4,4	479 185	5,7	8,3	240 522	5,5	1 894 574	6,2	7,9
UEBRIGES BAYERN	738 726	0,8	2 316 850	4,3	3,1	3 864 041	4,2	11 880 394	8,3	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	2 153 601	5,1	9 151 366	1,6	4,2	11 226 499	0,6	43 068 810	4,3	3,8
SAARLAND										
NORDSAARLAND	11 733	13,8	62 974	8,0	5,4	80 573	27,8	339 472	12,8	4,2
BLIESGAU	1 155	4,0	18 844	0,1	16,3	6 902	6,1	128 803	1,8	18,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UEBRIGES SAARLAND	31 554	14,3	85 048	46,8	2,7	218 041	5,0	525 450	26,0	2,4	
SAARLAND ZUSAMMEN	44 442	13,9	166 866	23,5	3,8	305 516	10,2	993 725	17,7	3,3	
BERLIN (WEST)	233 177	12,9-	582 379	14,8-	2,5	1 461 048	13,0-	3 692 022	14,0-	2,5	
BUNDESGBIET	7 461 131	0,6-	30 538 466	2,6	4,1	42 339 802	2,1	149 243 296	3,9	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 825	6,5	739 461	3,6	4,2	1 233 774	9,3	4 322 094	8,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	52 806	12,2-	133 432	1,1	2,5	207 752	9,6-	478 528	1,8-	2,3	
ZUSAMMEN	228 631	1,5	872 893	3,2	3,8	1 441 526	6,1	4 800 622	7,4	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 959	13,7	96 672	6,5	3,2	169 582	13,9	472 628	9,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	9 079	0,4-	15 135	1,4-	1,7	33 141	2,1	55 940	4,2-	1,7	
ZUSAMMEN	39 038	10,1	111 807	5,4	2,9	202 723	11,8	528 568	7,5	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 885	4,6	522 615	0,0	12,2	229 854	6,5	2 259 775	4,6	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 208	10,6-	8 368	6,0	3,8	8 315	25,4-	36 210	18,0-	4,4	
ZUSAMMEN	45 093	3,8	530 983	0,1	11,8	238 169	4,9	2 295 985	4,1	9,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 790	2,0	453 734	1,2-	8,6	278 802	4,2	2 007 314	4,2	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	9 894	2,0	20 796	1,4-	2,3	35 198	4,3-	81 809	1,4-	2,3	
ZUSAMMEN	61 684	2,0	474 530	1,2-	7,7	314 000	3,2	2 089 123	3,9	6,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	301 459	6,1	1 812 482	1,5	6,0	1 912 012	8,6	9 061 811	6,5	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	72 987	9,3-	177 731	0,8	2,4	284 406	8,3-	652 487	3,0-	2,3	
ZUSAMMEN	374 446	2,7	1 990 213	1,4	5,3	2 196 418	6,0	9 714 298	5,8	4,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 940	7,7	205 582	8,9	10,3	161 277	1,2	983 550	2,8	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	707	29,5-	4 163	14,4-	5,9	4 493	4,4-	21 101	4,7	4,7	
ZUSAMMEN	20 647	6,1	209 745	8,3	10,2	165 770	1,1	1 004 651	2,8	6,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 168	30,8	5 679	20,5-	4,9	12 744	4,7-	52 082	4,7-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 869	23,1-	9 386	49,1-	5,0	4 477	17,9-	21 473	33,4-	4,8	
ZUSAMMEN	3 037	8,7-	15 065	41,1-	5,0	17 221	8,5-	73 555	15,3-	4,3	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 670	17,3	300 442	15,5	16,1	96 100	16,4	1 352 640	17,6	14,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 660	31,9	16 528	57,5	10,0	4 178	35,8	38 759	55,0	9,3	
ZUSAMMEN	20 330	18,4	316 970	17,1	15,6	100 278	17,1	1 391 399	18,4	13,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 925	2,2	55 003	3,2-	3,1	87 814	10,7	227 202	3,1-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 967	17,2-	8 169	11,3-	1,6	17 663	21,6-	25 789	20,9-	1,5	
ZUSAMMEN	22 892	2,7-	63 172	4,3-	2,8	105 477	3,6	252 991	5,3-	2,4	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 703	9,1	566 706	10,5	9,8	357 935	7,0	2 615 474	9,2	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	9 203	13,5-	38 246	11,1-	4,2	30 811	13,8-	107 122	2,6-	3,5	
ZUSAMMEN	66 906	5,4	604 952	8,8	9,0	388 746	5,0	2 722 596	8,7	7,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	84 636 494	12,3 75,6-	2 252 510 6 572	5,7 28,1-	26,6 13,3	524 752 4 091	8,2 31,9-	14 413 978 49 700	7,4 4,5-	27,5 12,1	
ZUSAMMEN	85 130	10,0	2 259 082	5,6	26,5	528 843	7,7	14 463 678	7,3	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	443 798 82 684	7,6 11,2-	4 631 698 222 549	4,5 2,6-	10,4 2,7	2 794 699 319 308	8,3 9,2-	26 091 263 809 309	7,3 3,0-	9,3 2,5	
ZUSAMMEN	526 482	4,2	4 854 247	4,2	9,2	3 114 007	6,2	26 900 572	6,9	8,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	79 438 36 313	1,2 14,6-	379 579 117 370	0,1 2,0-	4,7 3,2	546 206 132 602	3,4 14,1-	2 146 614 409 564	1,8 2,2-	3,9 3,1	
ZUSAMMEN	115 751	4,3-	490 949	0,4-	4,2	678 808	0,6-	2 556 178	1,1	3,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 698 5 443	13,9- 17,3-	94 945 16 585	4,0- 11,7-	5,4 3,0	86 242 17 935	6,7- 9,5-	395 578 52 553	0,5- 2,9-	4,6 2,9	
ZUSAMMEN	23 141	14,7-	111 530	5,3-	4,8	104 177	7,2-	448 131	0,8-	4,3	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	27 087 4 323	4,2- 11,0-	232 872 17 987	0,4- 11,9-	8,6 4,2	139 259 16 134	2,8 10,3-	1 023 081 65 487	1,0 11,4-	7,3 4,1	
ZUSAMMEN	31 410	5,2-	250 859	1,3-	8,0	155 393	1,2	1 088 568	0,2	7,0	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	44 360 5 108	0,1 10,8-	389 083 19 590	5,0 7,6-	8,8 3,8	199 334 18 385	3,8 10,6-	1 488 269 66 322	3,9 9,2-	7,5 3,6	
ZUSAMMEN	49 468	1,1-	408 673	4,3	8,3	217 719	2,4	1 554 591	3,2	7,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	168 583 51 187	1,8- 14,2-	1 090 479 171 532	1,3 4,8-	6,5 3,4	971 041 185 056	2,4 13,0-	5 053 542 593 926	2,0 4,2-	5,2 3,2	
ZUSAMMEN	219 770	5,0-	1 262 011	0,4	5,7	1 156 097	0,4-	5 647 468	1,3	4,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	19 565 963	1,4 28,9	180 778 11 070	3,3- 8,6	9,2 11,5	166 227 4 975	0,4 13,8-	1 077 055 42 012	2,0- 20,7-	6,5 8,4	
ZUSAMMEN	20 528	2,5	191 848	2,7-	9,3	171 202	0,1-	1 119 067	2,8-	6,5	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	29 089 5 938	15,5 17,8-	319 133 50 758	13,4 12,3-	11,0 8,5	141 202 35 411	13,2 13,3	1 241 216 205 073	9,3 7,9	8,8 5,8	
ZUSAMMEN	35 027	8,1	369 891	9,0	10,6	176 613	13,2	1 446 289	9,1	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	71 729	3,3	576 719	5,1	8,0	431 138	5,9	2 733 975	4,1	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 555	17,6-	76 031	11,5-	7,2	54 847	1,7	298 068	1,0-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	82 284	0,0	652 744	2,9	7,9	485 985	5,4	3 032 043	3,5	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	8 605	2,6-	249 794	2,1	29,0	57 532	4,1	1 643 949	5,6	28,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	281	**	6 596	**	23,5	1 271	**	28 661	**	22,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	8 886	0,2-	256 390	4,4	28,9	58 803	5,6	1 672 610	6,9	28,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	248 917	0,4-	1 916 986	2,5	7,7	1 459 711	3,5	9 431 466	3,2	6,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 023	14,5-	254 159	4,8-	4,1	241 174	9,7-	920 655	0,8-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	310 940	3,6-	2 171 145	1,6	7,0	1 700 885	1,4	10 352 121	2,9	6,1	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS	68 358	0,3	285 818	2,6	4,2	477 622	9,0	1 684 382	6,8	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 951	22,0-	72 000	6,9-	3,3	93 698	12,4-	267 425	8,7-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	90 309	6,2-	357 818	0,6	4,0	571 320	4,8	1 951 807	4,3	3,4	
GASTHOEFE	15 199	5,1-	62 371	1,9	4,1	77 791	0,2-	269 787	2,2	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 205	3,6	12 158	2,5	2,9	17 304	1,3-	49 050	0,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	19 404	3,3-	74 529	2,0	3,8	95 095	0,4-	318 837	1,9	3,4	
PENSIONEN	15 302	2,9-	163 496	6,0-	10,7	88 471	7,4	765 176	1,0	8,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 145	7,8-	10 812	1,0	5,0	10 121	7,2	42 053	1,1-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	17 447	3,5-	174 308	5,6-	10,0	98 592	7,4	807 229	0,9	8,2	
HOTELS GARNIS	13 789	3,8-	102 792	4,0-	7,5	68 328	2,9	415 894	0,8	6,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 747	14,5-	7 042	6,8-	4,0	6 816	18,5-	23 351	13,1-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	15 536	5,1-	109 834	4,2-	7,1	75 144	0,5	439 245	0,0	5,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	112 648	1,4-	614 477	1,0-	5,5	712 212	7,1	3 135 239	4,1	4,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 048	17,8-	102 012	5,0-	3,4	127 939	10,1-	381 879	7,1-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	142 696	5,4-	716 489	1,6-	5,0	840 151	4,1	3 517 118	2,7	4,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	8 965	3,6-	82 594	7,2-	9,2	74 703	1,3-	442 232	3,0-	5,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	498	6,2	7 251	0,5-	14,6	2 601	12,3-	32 684	4,4	12,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	9 463	3,1-	89 845	6,7-	9,5	77 304	1,7-	474 916	2,5-	6,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 110	13,2	102 725	3,7	9,2	58 051	4,4	416 256	2,7	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 708	11,5	41 133	20,8	7,2	21 850	9,2	114 436	11,6	5,2	
ZUSAMMEN	16 818	12,6	143 858	8,1	8,6	79 901	5,7	530 692	4,5	6,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 201	4,3	248 775	1,2-	6,5	228 788	4,4	1 131 566	0,4	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 756	6,7	51 152	16,4	6,6	30 733	7,0	159 878	9,9	5,2	
ZUSAMMEN	45 957	4,7	299 927	1,4	6,5	259 521	4,7	1 291 444	1,5	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 462	14,4-	386 583	0,2-	25,0	95 477	6,8	2 420 579	6,9	25,4	
ANDERER WOHNSITZ	323	11,0-	3 369	9,7-	10,4	1 485	14,8-	18 873	0,0	12,7	
ZUSAMMEN	15 785	14,4-	389 952	0,3-	24,7	96 962	6,4	2 439 452	6,8	25,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 311	1,6-	1 249 835	0,8-	7,5	1 036 477	6,5	6 687 384	4,4	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	38 127	13,7-	156 533	0,9	4,1	160 157	7,3-	560 630	2,6-	3,5	
ZUSAMMEN	204 438	4,1-	1 406 368	0,6-	6,9	1 196 634	4,4	7 248 014	3,9	6,1	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	323 621	3,8	1 398 858	2,4	4,3	2 257 602	7,7	8 153 090	6,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	111 070	15,1-	322 802	1,9-	2,9	434 052	11,6-	1 155 517	3,6-	2,7	
ZUSAMMEN	434 691	1,8-	1 721 660	1,6	4,0	2 691 654	4,1	9 308 607	4,9	3,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 856	0,1-	253 988	1,2	4,0	333 615	4,5	1 137 993	3,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	18 727	5,2-	43 878	4,6-	2,3	68 380	2,1-	157 543	2,3-	2,3	
ZUSAMMEN	81 583	1,3-	297 866	0,3	3,7	401 995	3,3	1 295 536	3,1	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 274	0,3	918 983	1,2-	10,8	457 584	5,5	4 048 032	3,0	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 676	10,1-	37 167	4,7-	4,3	34 570	10,4-	143 750	10,5-	4,2	
ZUSAMMEN	93 950	0,8-	956 150	1,4-	10,2	492 154	4,2	4 191 782	2,4	8,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 939	0,5	945 609	0,9	8,5	546 464	3,9	3 911 477	3,7	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	15 749	4,5-	47 428	4,9-	3,0	60 399	8,1-	171 482	6,2-	2,8	
ZUSAMMEN	126 688	0,1-	993 037	0,6	7,8	606 863	2,6	4 082 959	3,2	6,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	582 690	2,2	3 517 438	1,0	6,0	3 595 265	6,5	17 250 592	4,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	154 222	12,7-	451 275	2,7-	2,9	597 401	10,2-	1 628 292	4,4-	2,7	
ZUSAMMEN	736 912	1,3-	3 968 713	0,5	5,4	4 192 666	3,8	18 878 884	3,9	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 470 2 168	2,9 0,1	468 954 22 484	0,9 0,6	9,7 10,4	402 207 12 069	0,4 10,2-	2 502 837 95 797	0,3- 8,3-	6,2 7,9	
ZUSAMMEN	50 638	2,8	491 438	0,9	9,7	414 276	0,0	2 598 634	0,7-	6,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 111 2 957	30,6 21,2-	13 586 17 406	6,2- 42,1-	6,4 5,9	23 028 8 624	3,2 13,9-	99 000 45 203	1,1- 26,7-	4,3 5,2	
ZUSAMMEN	5 068	5,6-	30 992	30,4-	6,1	31 652	2,1-	144 203	10,8-	4,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 869 13 306	15,6 2,2-	722 300 108 419	12,7 5,8	12,3 8,1	295 353 61 439	12,3 13,1	3 010 112 358 268	11,9 12,8	10,2 5,8	
ZUSAMMEN	72 175	11,9	830 719	11,8	11,5	356 792	12,5	3 368 380	12,0	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	58 183 9 083	1,9- 18,9-	187 354 17 120	3,1- 5,2-	3,2 1,9	297 273 34 259	8,1 15,7-	869 066 65 800	2,5 9,6-	2,9 1,9	
ZUSAMMEN	67 266	4,6-	204 474	3,3-	3,0	331 532	5,1	934 866	1,5	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	167 633 27 514	5,5 10,4-	1 392 194 165 429	6,0 4,3-	8,3 6,0	1 017 861 116 391	5,9 1,7-	6 481 015 565 068	5,4 1,5	6,4 4,9	
ZUSAMMEN	195 147	2,9	1 557 623	4,8	8,0	1 134 252	5,1	7 046 083	5,1	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	108 703 1 098	6,3 55,2-	2 888 887 16 537	4,6 18,9	26,6 15,1	677 761 6 847	7,7 15,9-	18 478 506 97 234	7,2 25,1	27,3 14,2	
ZUSAMMEN	109 801	4,9	2 905 424	4,6	26,5	684 608	7,4	18 575 740	7,2	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	859 026 182 834	3,3 12,9-	7 798 519 633 241	3,2 2,7-	9,1 3,5	5 290 887 720 639	6,6 9,0-	42 210 113 2 290 594	5,9 2,0-	8,0 3,2	
ZUSAMMEN	1 041 860	0,1	8 431 760	2,7	8,1	6 011 526	4,4	44 500 707	5,4	7,4	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	69 378 6 736	3,6 7,8-	417 735 14 549	5,5 9,9-	6,0 2,2	334 581 23 773	4,1 5,9-	1 448 153 50 536	4,9 3,8	4,3 2,1	
ZUSAMMEN	76 114	2,5	432 284	4,9	5,7	358 354	3,4	1 498 689	4,9	4,2	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 765 1 231	0,5 26,4	59 280 2 237	1,7- 10,4	5,5 1,8	44 129 2 267	1,4 4,3	181 909 4 068	1,3 8,2-	4,1 1,8	
ZUSAMMEN	11 996	2,6	61 517	1,3-	5,1	46 396	1,6	185 977	1,1	4,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 671 203	0,1- 36,2-	241 024 1 020	1,7- 66,0-	8,4 5,0	103 466 632	1,1 19,2-	721 631 2 763	0,7 39,5-	7,0 4,4	
ZUSAMMEN	28 874	0,5-	242 044	2,5-	8,4	104 098	0,9	724 394	0,5	7,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 703	4,2-	476 469	2,0-	8,7	185 907	2,0-	1 295 694	0,3-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 762	11,4-	5 853	16,1	3,3	4 637	15,0-	14 393	3,1-	3,1	
ZUSAMMEN	56 465	4,4-	482 322	1,8-	8,5	190 544	2,4-	1 310 087	0,3-	6,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 517	0,0	1 194 508	0,6	7,3	668 083	1,7	3 647 387	2,0	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 932	6,2-	23 859	9,7-	2,4	31 309	7,0-	71 760	1,1-	2,3	
ZUSAMMEN	173 449	0,3-	1 218 367	0,4	7,0	699 392	1,3	3 719 147	1,9	5,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 636	4,3-	606 917	3,1-	15,7	197 002	3,1	2 044 644	2,2-	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	127	45,0-	974	49,8-	7,7	888	15,0-	14 848	22,8-	16,7	
ZUSAMMEN	38 763	4,5-	607 891	3,2-	15,7	197 890	3,0	2 059 492	2,4-	10,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 715	19,9-	247 086	1,4-	12,5	116 457	7,7-	924 189	6,2	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 273	**	16 672	**	5,1	22 338	**	80 613	**	3,6	
ZUSAMMEN	22 988	6,7-	263 758	5,2	11,5	138 795	9,3	1 004 802	15,2	7,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 734	3,0-	1 494 060	2,2	12,6	413 078	0,4-	4 371 637	3,9	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	657	19,5-	5 942	17,5-	9,0	2 372	13,2-	14 564	13,9-	6,1	
ZUSAMMEN	119 391	3,1-	1 500 002	2,1	12,6	415 450	0,4-	4 386 201	3,8	10,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 740	3,3	96 410	13,2-	4,9	75 985	0,5	335 559	0,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	841	15,5-	915	24,1-	1,1	2 231	5,5-	3 029	4,4	1,4	
ZUSAMMEN	20 581	2,4	97 325	13,3-	4,7	78 216	0,3	338 588	0,3	4,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 825	4,7-	2 444 473	0,2-	12,4	802 522	0,6-	7 676 029	2,3	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 898	**	24 503	**	5,0	27 829	**	113 054	**	4,1	
ZUSAMMEN	201 723	3,3-	2 468 976	0,4	12,2	830 351	2,0	7 789 083	3,2	9,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 595	13,0	182 392	3,9	27,7	38 918	10,4	1 032 405	6,8	26,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	33,3-	47	23,0-	23,5	
ZUSAMMEN	6 595	13,0	182 392	3,9	27,7	38 920	10,4	1 032 452	6,8	26,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	366 937	2,3-	3 821 373	0,2	10,4	1 509 523	0,7	12 355 821	2,6	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	14 830	17,0	48 162	31,1	3,2	59 140	45,4	184 861	62,0	3,1	
ZUSAMMEN	381 767	1,7-	3 869 535	0,5	10,1	1 568 663	1,8	12 540 682	3,1	8,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 229	6,8	721 193	7,5	3,9	1 090 336	5,5	3 618 797	8,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	46 122	30,1-	126 209	19,3-	2,7	167 581	21,7-	453 379	14,6-	2,7	
ZUSAMMEN	233 351	3,3-	847 402	2,4	3,6	1 257 917	0,8	4 072 176	4,9	3,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 229	3,1	331 899	6,3	4,2	380 547	9,3	1 307 558	8,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	17 558	18,2-	45 438	11,0-	2,6	51 986	15,6-	136 075	7,7-	2,6	
ZUSAMMEN	96 787	1,6-	377 337	3,8	3,9	432 533	5,6	1 443 633	6,8	3,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 122	1,2-	321 940	2,4	7,8	189 045	4,8	1 173 411	3,7	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 284	7,9-	22 055	4,9-	5,1	15 736	4,8-	74 845	5,2-	4,8	
ZUSAMMEN	45 406	1,9-	343 995	1,9	7,6	204 781	4,0	1 248 256	3,2	6,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 313	4,5	490 423	7,3	7,5	279 879	7,6	1 701 002	8,9	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	8 577	60,0-	24 567	48,7-	2,9	28 774	50,6-	90 037	37,8-	3,1	
ZUSAMMEN	73 890	12,0-	514 990	2,0	7,0	308 653	3,1-	1 791 039	4,9	5,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	372 893	4,6	1 865 455	6,3	5,0	1 939 807	6,5	7 800 768	7,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	76 541	32,6-	218 269	21,6-	2,9	264 077	24,7-	754 336	16,4-	2,9	
ZUSAMMEN	449 434	4,4-	2 083 724	2,5	4,6	2 203 884	1,4	8 555 104	5,0	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 317	7,4	374 735	1,8	9,1	329 446	3,4	1 965 745	2,5	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 549	47,1	11 866	60,3	7,7	6 784	30,5	46 796	26,8	6,9	
ZUSAMMEN	42 866	8,5	386 601	3,0	9,0	336 230	3,8	2 012 541	3,0	6,0	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	868	29,6	11 917	2,4-	13,7	12 483	6,4	109 779	0,4-	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 459	9,6-	63 500	9,9-	11,6	33 376	7,9	230 104	7,4-	6,9	
ZUSAMMEN	6 327	5,7-	75 417	8,8-	11,9	45 859	7,5	339 883	5,2-	7,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 555	9,0	655 849	5,3	11,8	243 405	6,2	2 301 194	2,3	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 056	15,0-	52 566	15,2-	8,7	22 494	11,2-	164 747	8,7-	7,3	
ZUSAMMEN	61 611	6,0	708 415	3,4	11,5	265 899	4,5	2 465 941	1,5	9,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 613	0,1	209 283	1,3	3,4	333 367	5,7	985 640	3,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 256	18,0-	13 821	3,8-	2,2	19 040	22,2-	43 516	14,3-	2,3	
ZUSAMMEN	67 869	1,9-	223 104	0,9	3,3	352 407	3,7	1 029 156	2,7	2,9	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 353	5,1	1 251 784	3,5	7,9	918 701	5,0	5 362 358	2,6	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 320	11,6-	141 753	8,1-	7,3	81 694	4,9-	485 163	6,0-	5,9	
ZUSAMMEN	178 673	3,0	1 393 537	2,1	7,8	1 000 395	4,1	5 847 521	1,8	5,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 509	19,6	205 227	5,6	24,1	47 967	11,8	1 262 333	4,2	26,3	
ANDERER WOHNSITZ	72	2,9	1 411	11,7	19,6	506	0,8	8 612	1,8-	17,0	
ZUSAMMEN	8 581	19,4	206 638	5,6	24,1	48 473	11,6	1 270 945	4,2	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	540 755	5,0	3 322 466	5,2	6,1	2 906 475	6,1	14 425 459	5,4	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	95 933	29,2-	361 433	16,7-	3,8	346 277	20,7-	1 248 111	12,5-	3,6	
ZUSAMMEN	636 688	2,1-	3 683 899	2,5	5,8	3 252 752	2,4	15 673 570	3,7	4,8	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 191	8,3	590 957	7,5	3,1	1 058 992	4,7	2 853 811	5,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	52 675	12,3-	152 396	1,2	2,9	193 537	4,7-	493 512	2,8-	2,5	
ZUSAMMEN	241 866	3,0	743 353	6,2	3,1	1 252 529	3,1	3 347 323	3,9	2,7	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 655	9,3	446 228	9,0	3,6	592 377	7,3	1 812 051	8,1	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	24 628	3,3-	61 036	3,3	2,5	79 651	0,8-	204 830	2,8	2,6	
ZUSAMMEN	148 283	7,0	507 264	8,3	3,4	672 028	6,2	2 016 881	7,5	3,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 473	17,9	297 939	7,2	6,6	203 375	11,1	1 097 410	5,7	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 936	8,5-	23 558	0,6	4,0	20 096	1,3	73 975	8,7	3,7	
ZUSAMMEN	51 409	14,1	321 497	6,7	6,3	223 471	10,2	1 171 385	5,9	5,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 451	6,0	303 425	4,5	6,3	202 121	5,8	985 297	5,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 657	3,2-	15 471	4,7-	2,3	21 925	0,1	51 741	2,0-	2,4	
ZUSAMMEN	55 108	4,8	318 896	4,0	5,8	224 046	5,2	1 037 038	4,7	4,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	406 770	9,3	1 638 549	7,3	4,0	2 056 865	6,1	6 748 569	6,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	89 896	9,1-	252 461	1,3	2,8	315 209	3,0-	824 058	0,4-	2,6	
ZUSAMMEN	496 666	5,4	1 891 010	6,5	3,8	2 372 074	4,8	7 572 627	5,2	3,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 467	4,0-	370 139	0,3	7,3	401 702	2,4	1 823 376	0,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 882	9,1-	13 803	2,0-	7,3	9 097	11,1	65 095	12,9	7,2	
ZUSAMMEN	52 349	4,2-	383 942	0,2	7,3	410 799	2,6	1 888 471	0,5	4,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 591	11,3	13 259	13,9	8,3	17 399	43,1	96 619	43,1	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 035	4,6-	78 543	1,6	13,0	26 991	37,7	224 633	26,3	8,3	
ZUSAMMEN	7 626	1,7-	91 802	3,2	12,0	44 390	39,8	321 252	30,9	7,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 733	4,1	624 383	8,1	10,6	263 445	11,2	2 092 229	5,4	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 352	3,4	115 025	6,6	9,3	36 125	0,3-	268 832	3,1	7,4	
ZUSAMMEN	71 085	4,0	739 408	7,8	10,4	299 570	9,7	2 361 061	5,1	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 959	12,4	155 540	5,2	3,5	228 536	8,9	679 815	6,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 342	1,4	8 082	2,7	2,4	11 504	18,8	30 735	22,2	2,7	
ZUSAMMEN	47 301	11,5	163 622	5,0	3,5	240 040	9,4	710 550	7,2	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	154 750	3,5	1 163 321	5,2	7,5	911 082	7,0	4 692 039	4,0	5,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 611	0,1-	215 453	4,0	9,1	83 717	13,6	589 295	13,1	7,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	178 361	3,0	1 378 774	5,0	7,7	994 799	7,6	5 281 334	4,9	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 638	1,1	165 158	1,1-	29,3	35 682	2,6	1 085 252	0,9	30,4	
ANDERER WOHNSTZ	137	16,5-	1 900	25,5-	13,9	823	28,3-	10 608	25,4-	12,9	
ZUSAMMEN	5 775	0,6	167 058	1,4-	28,9	36 505	1,6	1 095 860	0,6	30,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	567 158	7,6	2 967 028	6,0	5,2	3 003 629	6,4	12 525 860	4,8	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 644	7,4-	469 814	2,4	4,1	399 749	0,0	1 423 961	4,5	3,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	680 802	4,7	3 436 842	5,4	5,0	3 403 378	5,6	13 949 821	4,7	4,1	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 666 181	3,9	3 158 817	7,9	1,9	11 560 516	5,1	21 018 540	6,9	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	872 758	16,1-	1 562 674	12,0-	1,8	4 166 862	13,5-	7 929 906	11,7-	1,9	
ZUSAMMEN	2 538 939	4,0-	4 721 491	0,4	1,9	15 727 378	0,6-	28 948 446	1,1	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	564 806	6,2	1 324 102	9,2	2,3	3 132 867	7,2	7 050 478	10,1	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	158 998	1,5-	291 379	0,3-	1,8	556 529	1,5-	1 150 802	0,5-	2,1	
ZUSAMMEN	723 804	4,4	1 615 481	7,3	2,2	3 689 396	5,8	8 201 280	8,4	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 108	1,4	424 780	3,8	4,0	592 464	3,9	1 927 484	5,8	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	31 475	5,0-	80 076	2,4-	2,5	123 806	1,9-	336 292	0,1	2,7	
ZUSAMMEN	137 583	0,1-	504 856	2,8	3,7	716 270	2,8	2 263 776	4,9	3,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	526 079	1,5	1 192 219	4,1	2,3	3 521 797	4,3	7 745 042	5,9	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	232 121	12,7-	471 644	11,0-	2,0	1 140 876	12,0-	2 589 446	10,5-	2,3	
ZUSAMMEN	758 200	3,3-	1 663 863	0,7-	2,2	4 662 673	0,2-	10 334 488	1,3	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 863 174	3,8	6 099 918	7,1	2,1	18 807 644	5,2	37 741 544	7,2	2,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 295 352	13,7-	2 405 773	10,2-	1,9	5 988 073	12,0-	12 006 446	10,2-	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	4 158 526	2,3-	8 505 691	1,6	2,0	24 795 717	0,5	49 747 990	2,4	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 611	10,0	849 320	2,1	5,4	1 338 865	4,6	4 946 849	0,8	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	13 026	26,1	64 500	22,4	5,0	55 215	5,4	230 586	0,2-	4,2	
ZUSAMMEN	169 637	11,1	913 820	3,3	5,4	1 394 080	4,7	5 177 435	0,8	3,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 224	32,8	37 131	50,4	8,8	71 431	61,7	289 964	70,4	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	9 019	55,9	81 150	55,9	9,0	54 877	**	319 734	**	5,8	
ZUSAMMEN	13 243	47,7	118 281	54,1	8,9	126 308	**	609 698	**	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 241	1,6	426 856	2,3	10,6	180 236	9,9	1 383 732	2,1	7,7	
ANDERER WOHNSTZ	11 402	6,3	99 349	7,5	8,7	32 719	5,4	248 006	5,8	7,6	
ZUSAMMEN	51 643	2,6	526 205	3,3	10,2	212 955	9,2	1 631 738	2,6	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 810	11,4	622 275	4,1	2,6	1 222 537	7,3	3 074 708	4,2	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	77 886	6,5-	145 055	6,3-	1,9	288 361	9,2-	535 809	9,7-	1,9	
ZUSAMMEN	317 696	6,4	767 330	2,0	2,4	1 510 898	3,7	3 610 517	1,9	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	440 886	10,1	1 935 582	3,4	4,4	2 813 069	7,1	9 695 253	3,3	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	111 333	1,1	390 054	10,8	3,5	431 172	3,5	1 334 135	14,8	3,1	
ZUSAMMEN	552 219	8,1	2 325 636	4,6	4,2	3 244 241	6,6	11 029 388	4,6	3,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 134	4,7	283 884	8,2	31,1	62 465	9,6	1 787 914	5,8	28,6	
ANDERER WOHNSTZ	135	39,2-	1 219	37,3-	9,0	1 060	18,7-	13 224	10,4	12,5	
ZUSAMMEN	9 269	3,6	285 103	7,9	30,8	63 525	9,0	1 801 138	5,8	28,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 313 194	4,6	8 319 384	6,3	2,5	21 683 178	5,5	49 224 711	6,4	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 406 820	12,7-	2 797 046	7,8-	2,0	6 420 305	11,1-	13 353 805	8,2-	2,1	
ZUSAMMEN	4 720 014	1,2-	11 116 430	2,3	2,4	28 103 483	1,2	62 578 516	2,9	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 435 600	4,4	6 287 560	6,4	2,6	16 302 027	5,4	37 092 391	6,7	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 089 361	16,5-	2 178 630	10,2-	2,0	4 985 805	13,3-	10 082 850	10,5-	2,0	
ZUSAMMEN	3 524 961	3,1-	8 466 190	1,6	2,4	21 287 832	0,3	47 175 241	2,5	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	841 311	5,8	2 415 497	7,5	2,9	4 483 535	7,1	11 489 989	8,8	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	221 142	3,5-	443 968	1,4-	2,0	758 813	2,6-	1 653 318	0,9-	2,2	
ZUSAMMEN	1 062 453	3,7	2 859 465	6,0	2,7	5 242 348	5,6	13 143 307	7,5	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	306 648	2,7	2 204 666	1,3	7,2	1 545 934	5,2	8 967 968	3,8	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	50 574	6,7-	163 876	4,0-	3,2	194 840	3,5-	631 625	2,6-	3,2	
ZUSAMMEN	357 222	1,3	2 368 542	0,9	6,6	1 740 774	4,1	9 599 593	3,4	5,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	805 485	1,5	3 408 145	2,8	4,2	4 736 168	4,2	15 638 512	5,1	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	264 866	15,3-	564 963	13,0-	2,1	1 256 611	13,2-	2 917 099	11,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 070 351	3,3-	3 973 108	0,2	3,7	5 992 779	0,0	18 555 611	2,1	3,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 389 044	4,0	14 315 868	4,9	3,3	27 067 664	5,5	73 188 860	6,3	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 625 943	14,4-	3 351 437	9,3-	2,1	7 196 069	12,0-	15 284 892	9,4-	2,1	
ZUSAMMEN	6 014 987	1,7-	17 667 305	1,9	2,9	34 263 733	1,3	88 473 752	3,2	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	335 501 18 752	4,6 18,3	2 670 065 113 627	0,4 15,4	8,0 6,1	2 669 222 84 053	3,4 4,7	13 283 451 453 122	0,3 0,9	5,0 5,4	
ZUSAMMEN	354 253	5,2	2 783 692	0,9	7,9	2 753 275	3,4	13 736 573	0,3	5,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	28 509 26 743	9,5- 21,8	322 979 257 271	3,0 11,8	11,3 9,6	240 798 146 206	11,2 89,6	1 519 551 900 287	15,3 51,7	6,3 6,2	
ZUSAMMEN	55 252	3,4	580 250	6,7	10,5	387 004	31,8	2 419 838	26,6	6,3	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	332 132 43 773	3,7 1,0-	3 923 448 381 301	5,5 2,5	11,8 8,7	1 395 517 155 149	6,7 3,6	13 158 904 1 054 417	5,4 4,4	9,4 6,8	
ZUSAMMEN	375 905	3,1	4 304 749	5,2	11,5	1 550 666	6,4	14 213 321	5,3	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	423 305 97 408	7,3 8,5-	1 270 862 184 993	1,1 5,8-	3,0 1,9	2 157 698 355 395	7,1 9,9-	5 944 788 678 889	3,9 8,9-	2,8 1,9	
ZUSAMMEN	520 713	4,0	1 455 855	0,2	2,8	2 513 093	4,3	6 623 677	2,4	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	1 119 447 186 676	4,8 0,9-	8 187 954 937 192	3,0 4,5	7,3 5,0	6 463 235 740 803	5,6 5,6	33 906 694 3 086 715	3,4 10,3	5,2 4,2	
ZUSAMMEN	1 306 123	4,0	9 124 546	3,1	7,0	7 204 038	5,6	36 993 409	4,0	5,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	138 579 1 442	7,0 50,4-	3 725 548 21 067	4,6 7,0	26,9 14,6	862 793 9 238	7,9 16,8-	23 646 410 129 725	6,6 15,1	27,4 14,0	
ZUSAMMEN	140 021	5,7	3 746 615	4,6	26,8	872 031	7,6	23 776 135	6,6	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	5 647 070 1 814 061	4,2 13,3-	26 228 770 4 309 696	4,2 6,6-	4,6 2,4	34 393 692 7 946 110	5,6 10,6-	130 741 964 18 501 332	5,6 6,5-	3,8 2,3	
INSGESAMT	7 461 131	0,6-	30 538 466	2,6	4,1	42 339 802	2,1	149 243 296	3,9	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
UNTER 2 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 621	8,9	595 073	13,7	3,9	803 242	0,7-	2 534 755	4,0	3,2
ANDERER WOHNSITZ	45 843	10,5-	151 496	6,2	3,3	158 994	16,2-	445 522	7,0-	2,8
ZUSAMMEN	197 464	3,7	746 569	12,1	3,8	962 236	3,7-	2 980 277	2,2	3,1
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 208	14,3	362 769	10,6	3,3	478 198	5,8	1 436 487	3,9	3,0
ANDERER WOHNSITZ	35 441	14,8	68 294	1,6	1,9	90 234	0,3-	200 737	5,8-	2,2
ZUSAMMEN	145 649	14,4	431 063	9,1	3,0	568 432	4,8	1 637 224	2,6	2,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 711	10,9	333 604	6,2	6,8	201 934	9,9	1 159 487	8,2	5,7
ANDERER WOHNSITZ	5 466	4,0-	25 025	0,0	4,6	16 307	5,7-	77 092	7,2	4,7
ZUSAMMEN	54 177	9,2	358 629	4,9	6,6	218 241	8,5	1 236 579	8,1	5,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 964	0,0	436 572	0,8	8,2	200 077	6,9	1 309 061	4,0	6,5
ANDERER WOHNSITZ	3 987	29,3-	12 773	15,4-	3,2	12 350	19,1-	39 198	16,6-	3,2
ZUSAMMEN	56 951	2,8-	449 345	0,3	7,9	212 427	4,9	1 348 259	3,3	6,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363 504	9,3	1 728 018	7,9	4,8	1 683 451	3,1	6 439 790	4,7	3,8
ANDERER WOHNSITZ	90 737	2,9-	257 588	3,0	2,8	277 885	11,2-	762 549	6,0-	2,7
ZUSAMMEN	454 241	6,7	1 985 606	7,2	4,4	1 961 336	0,8	7 202 339	3,5	3,7
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 730	3,2-	507 743	2,2-	9,4	343 119	2,3	1 929 495	2,6-	5,6
ANDERER WOHNSITZ	2 015	64,6	12 403	45,2	6,2	9 604	42,0	46 778	3,8	4,9
ZUSAMMEN	55 745	1,7-	520 146	1,4-	9,3	352 723	3,1	1 976 273	2,5-	5,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 558	21,4	120 910	16,7	10,5	119 935	37,0	694 593	35,2	5,8
ANDERER WOHNSITZ	14 910	26,1	158 390	20,2	10,6	90 386	96,0	588 641	63,8	6,5
ZUSAMMEN	26 468	24,0	279 300	18,7	10,6	210 321	57,4	1 283 234	47,0	6,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 249	3,1-	928 323	3,0	11,9	296 727	4,3	2 786 039	4,9	9,4
ANDERER WOHNSITZ	8 029	2,8-	67 966	7,2	8,5	22 625	5,0-	164 126	3,3-	7,3
ZUSAMMEN	86 278	3,1-	996 289	3,3	11,5	319 352	3,6	2 950 165	4,4	9,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 280	1,9	122 834	1,4	4,2	157 640	4,4	513 628	0,1-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	2 975	39,9	7 119	3,2-	2,4	9 358	33,7	20 286	7,5	2,2
ZUSAMMEN	32 255	4,5	129 953	1,1	4,0	166 998	5,7	533 914	0,2	3,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 817	1,0-	1 679 810	2,1	9,7	917 421	6,9	5 923 755	4,6	6,5
ANDERER WOHNSITZ	27 929	19,2	245 878	16,5	8,8	131 973	57,7	819 831	38,2	6,2
ZUSAMMEN	200 746	1,4	1 925 688	3,7	9,6	1 049 394	11,4	6 743 586	7,7	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 691	2,3	160 200	7,5	28,1	36 941	4,4	998 053	7,8	27,0
ANDERER WOHNSITZ	49	2,1	500	2,7	10,2	242	22,2	2 277	4,6	9,4
ZUSAMMEN	5 740	2,3	160 700	7,5	28,0	37 183	4,5	1 000 330	7,8	26,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542 012	5,8	3 568 028	5,1	6,6	2 637 813	4,4	13 361 598	4,9	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	118 715	1,6	503 966	9,2	4,2	410 100	3,4	1 584 657	12,7	3,9	
ZUSAMMEN	660 727	5,0	4 071 994	5,6	6,2	3 047 913	4,3	14 946 255	5,6	4,9	
2 000 - 5 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	257 816	6,8	957 705	7,4	3,7	1 473 304	6,4	4 747 650	7,3	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	82 345	8,1-	197 923	3,9-	2,4	291 024	5,3-	670 598	2,9-	2,3	
ZUSAMMEN	340 161	2,7	1 155 628	5,3	3,4	1 764 328	4,3	5 418 248	5,9	3,1	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 181	12,0	666 365	11,0	3,4	950 477	9,2	2 780 477	9,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	45 388	6,8-	95 676	0,5	2,1	152 123	4,9-	325 033	1,5	2,1	
ZUSAMMEN	242 569	7,9	762 041	9,6	3,1	1 102 600	7,0	3 105 510	8,3	2,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 036	11,9	519 612	6,7	7,4	318 279	12,5	1 950 233	7,5	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	7 219	8,2-	31 621	5,8	4,4	25 161	0,8-	100 596	6,0	4,0	
ZUSAMMEN	77 255	9,6	551 233	6,6	7,1	343 440	11,4	2 050 829	7,5	6,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 474	4,1	693 366	4,2	7,9	373 865	7,6	2 428 195	6,3	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 568	19,0-	25 299	16,9-	2,6	35 466	5,4-	97 409	1,4-	2,7	
ZUSAMMEN	97 042	1,2	718 665	3,3	7,4	409 331	6,4	2 525 604	5,9	6,2	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	612 507	8,6	2 837 048	7,3	4,6	3 115 925	8,0	11 906 555	7,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	144 520	8,5-	350 519	3,0-	2,4	503 774	5,0-	1 193 636	0,9-	2,4	
ZUSAMMEN	757 027	4,8	3 187 567	6,1	4,2	3 619 699	6,0	13 100 191	6,7	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 613	4,3-	552 773	0,4-	8,8	495 247	3,3	2 647 621	0,7	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 196	3,0	15 742	0,4-	7,2	10 755	12,8	67 688	4,7	6,3	
ZUSAMMEN	64 809	4,1-	568 515	0,4-	8,8	506 002	3,5	2 715 309	0,8	5,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 729	6,9	1 118 075	4,2	12,2	407 719	11,3	3 917 595	5,4	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	11 596	3,0-	116 313	0,8	10,0	40 886	4,8-	329 077	4,7	8,0	
ZUSAMMEN	103 325	5,7	1 234 388	3,8	11,9	448 605	9,6	4 246 672	5,4	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219 846	0,7	1 982 658	1,6	9,0	1 270 035	5,8	7 917 604	3,0	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	23 825	5,5	183 596	7,2	7,7	102 451	30,3	610 367	25,7	6,0	
ZUSAMMEN	243 671	1,1	2 166 254	2,0	8,9	1 372 486	7,3	8 527 971	4,4	6,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 019 268	8,8 85,4-	520 751 3 046	4,9 45,1-	27,4 11,4	117 257 1 525	12,2 67,5-	3 184 244 15 068	8,5 23,6-	27,2 9,9	
ZUSAMMEN	19 287	0,1-	523 797	4,3	27,2	118 782	8,8	3 199 312	8,3	26,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	851 372 168 613	6,4 7,6-	5 340 457 537 161	4,9 0,2-	6,3 3,2	4 503 217 607 750	7,5 0,9-	23 008 403 1 819 071	6,1 6,4	5,1 3,0	
ZUSAMMEN	1 019 985	3,8	5 877 618	4,4	5,8	5 110 967	6,4	24 827 474	6,1	4,9	
5 000 - 10 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	326 172 108 073	5,0 19,9-	1 165 952 259 364	4,2 8,3-	3,6 2,4	1 991 761 402 601	6,2 14,2-	6 089 915 911 954	5,7 8,3-	3,1 2,3	
ZUSAMMEN	434 245	2,5-	1 425 316	1,7	3,3	2 394 362	2,1	7 001 869	3,6	2,9	
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	170 296 44 293	2,1 9,7-	514 680 91 790	6,5 2,7-	3,0 2,1	889 296 150 489	8,0 2,7-	2 361 042 318 055	11,0 1,2-	2,7 2,1	
ZUSAMMEN	214 589	0,6-	606 470	5,0	2,8	1 039 785	6,3	2 679 097	9,4	2,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	69 193 10 557	4,4- 4,8-	598 411 32 674	0,9- 7,6-	8,6 3,1	350 027 38 101	3,5 0,3	2 381 675 117 305	2,4 3,2-	6,8 3,1	
ZUSAMMEN	79 750	4,4-	631 085	1,3-	7,9	388 128	3,2	2 498 980	2,1	6,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	105 214 15 391	0,6 46,9-	776 709 36 589	2,9 37,1-	7,4 2,4	479 918 54 147	5,8 35,1-	2 872 543 134 455	6,0 29,3-	6,0 2,5	
ZUSAMMEN	120 605	9,7-	813 298	0,0	6,7	534 065	0,6-	3 006 998	3,7	5,6	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	670 875 178 314	2,5 20,4-	3 055 752 420 417	3,2 10,6-	4,6 2,4	3 711 002 645 338	6,3 13,4-	13 705 175 1 481 769	6,0 8,9-	3,7 2,3	
ZUSAMMEN	849 189	3,3-	3 476 169	1,3	4,1	4 356 340	2,8	15 186 944	4,4	3,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	74 150 2 720	2,8 4,5	666 179 22 400	0,0 6,0	9,0 8,2	560 390 12 805	2,1 12,4	3 057 236 96 412	0,8 25,8	5,5 7,5	
ZUSAMMEN	76 870	2,9	688 579	0,2	9,0	573 195	2,3	3 153 648	1,4	5,5	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 995 4 670	4,6- 9,7-	97 754 43 008	3,6 12,4-	12,2 9,2	45 702 15 589	0,4 0,3-	379 555 101 582	12,3 13,8-	8,3 6,5	
ZUSAMMEN	12 665	6,6-	140 762	1,9-	11,1	61 291	0,2	481 137	5,5	7,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 566 10 361	6,5 1,1	1 177 372 84 630	8,9 1,2	12,6 8,2	400 261 37 809	6,2 9,3	4 014 515 236 289	6,1 7,5	10,0 6,2	
ZUSAMMEN	103 927	5,9	1 262 002	8,4	12,1	438 070	6,5	4 250 804	6,2	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	63 345 5 704	3,9- 42,9-	243 747 14 375	6,3- 28,1-	3,8 2,5	359 118 20 305	2,1 34,7-	1 116 875 49 023	2,9- 28,4-	3,1 2,4	
ZUSAMMEN	69 049	9,1-	258 122	7,9-	3,7	379 423	0,9-	1 165 898	4,4-	3,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, -BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	239 056	2,0	2 185 052	4,0	9,1	1 365 471	3,2	8 568 181	3,2	6,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 455	16,3-	164 413	5,5-	7,0	86 508	6,7-	483 306	0,1	5,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	262 511	0,1	2 349 465	3,3	8,9	1 451 979	2,6	9 051 487	3,0	6,2
SANATORIEN, KURKRANKENH. ZUSAMMEN	32 312	2,4-	882 402	4,4	27,3	202 305	7,2	5 529 579	6,3	27,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252	8,6	2 701	21,2-	10,7	2 094	20,1	17 729	16,5-	8,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	32 564	2,4-	885 103	4,3	27,2	204 399	7,3	5 547 308	6,2	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	942 243	2,2	6 123 206	3,7	6,5	5 278 778	5,5	27 802 935	5,2	5,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 021	19,9-	587 531	9,3-	2,9	733 940	12,6-	1 982 804	7,0-	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 144 264	2,5-	6 710 737	2,4	5,9	6 012 718	2,9	29 785 739	4,3	5,0
10 000 - 20 000										
HOTELS	378 339	5,7	982 638	7,3	2,6	2 432 454	7,9	5 734 427	10,0	2,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 703	18,9-	249 039	9,0-	2,0	500 312	16,2-	1 009 209	9,1-	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	501 042	1,6-	1 231 677	3,5	2,5	2 932 766	2,8	6 743 636	6,7	2,3
GASTHOEFE	152 214	2,0	382 081	5,9	2,5	831 803	6,4	1 926 120	10,1	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 131	7,0-	75 478	3,8-	1,8	146 888	3,3-	288 185	1,9-	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	193 345	0,0	457 559	4,1	2,4	978 691	4,8	2 214 305	8,4	2,3
PENSIONEN	46 671	1,4-	403 832	3,1-	8,7	247 545	3,3	1 770 427	1,2	7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 730	15,9	22 208	4,6-	3,3	24 885	2,0	89 495	5,8-	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	53 401	0,5	426 040	3,1-	8,0	272 430	3,2	1 859 922	0,9	6,8
HOTELS GARNIS	82 863	5,0	385 850	2,8	4,7	440 841	5,1	1 736 066	5,1	3,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 914	10,7-	38 866	5,4-	2,3	66 201	6,4-	157 246	2,2-	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	99 777	2,0	424 716	2,0	4,3	507 042	3,5	1 893 312	4,4	3,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	660 087	4,2	2 154 401	4,1	3,3	3 952 643	6,9	11 167 040	7,8	2,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 478	14,9-	385 591	7,4-	2,1	738 286	12,5-	1 544 135	7,0-	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	847 565	0,7-	2 539 992	2,2	3,0	4 690 929	3,3	12 711 175	5,7	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME ZUSAMMEN	55 082	9,7	413 212	0,5-	7,5	461 508	2,4	2 325 402	0,5-	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 594	21,3	23 199	48,4	8,9	10 383	12,9-	72 979	7,3-	7,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	57 676	10,2	436 411	1,3	7,6	471 891	2,0	2 398 381	0,7-	5,1
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	45 520	6,9	468 592	8,2	10,3	189 325	3,6	1 622 739	5,0	8,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 900	15,8	83 193	15,2	8,4	29 346	10,7	195 495	10,0	6,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	55 420	8,4	551 785	9,2	10,0	218 671	4,5	1 818 234	5,6	8,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINKOERNERN	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBSART												
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	182 323	12,1	1 130 641	4,2	6,2	1 070 928	6,7	5 131 419	3,6	4,8		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 916	2,1	143 051	10,2	5,7	81 261	4,3-	376 504	0,5	4,6		
ANDERER WOHNSTZ												
ZUSAMMEN	207 239	10,8	1 273 692	4,9	6,1	1 152 189	5,8	5 507 923	3,4	4,8		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 575	9,9	1 250 932	4,1	26,9	285 918	6,1	8 024 285	5,9	28,1		
ANDERER WOHNSTZ	648	17,0	11 322	64,9	17,5	3 203	10,9	66 843	57,9	20,9		
ZUSAMMEN	47 223	10,0	1 262 254	4,5	26,7	289 121	6,2	8 091 128	6,2	28,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	888 985	6,1	4 536 974	4,2	5,1	5 309 489	6,8	24 322 744	6,3	4,6		
ANDERER WOHNSTZ	213 042	13,1-	539 964	2,4-	2,5	822 750	11,7-	1 987 482	4,3-	2,4		
ZUSAMMEN	1 102 027	1,7	5 075 938	3,4	4,6	6 132 239	3,9	26 310 226	5,4	4,3		
20 000 - 50 000												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 464	4,4	819 101	5,0	2,2	2 584 694	7,0	5 233 442	7,9	2,0		
ANDERER WOHNSTZ	123 925	14,2-	254 195	8,5-	2,1	548 944	7,2-	1 118 845	6,7-	2,0		
ZUSAMMEN	502 389	0,9-	1 073 296	1,4	2,1	3 133 638	4,2	6 352 287	5,0	2,0		
GASTHOEFE												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 252	3,0	265 658	7,0	2,3	713 905	7,5	1 564 030	11,9	2,2		
ANDERER WOHNSTZ	27 042	3,1-	56 662	0,8	2,1	103 828	1,9-	245 463	1,7	2,4		
ZUSAMMEN	142 294	1,8	322 320	5,8	2,3	817 733	6,2	1 809 493	10,4	2,2		
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 647	1,4	181 974	2,6	5,9	169 851	3,9	821 914	5,2	4,8		
ANDERER WOHNSTZ	4 363	9,6-	16 243	1,0	3,7	18 883	7,9-	67 563	7,6-	3,6		
ZUSAMMEN	35 010	0,2-	198 217	2,5	5,7	188 734	2,6	889 477	4,1	4,7		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 042	1,1	252 858	6,1	3,0	492 033	4,2	1 276 600	6,9	2,6		
ANDERER WOHNSTZ	17 323	7,4-	39 043	6,1-	2,3	73 247	7,5-	177 362	3,3-	2,4		
ZUSAMMEN	102 365	0,4-	291 901	4,3	2,9	565 280	2,5	1 453 962	5,6	2,6		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	609 405	3,5	1 519 591	5,2	2,5	3 960 483	6,6	8 895 886	8,2	2,2		
ANDERER WOHNSTZ	172 653	11,9-	366 143	6,6-	2,1	744 902	6,6-	1 609 233	5,2-	2,2		
ZUSAMMEN	782 058	0,4-	1 885 734	2,7	2,4	4 705 385	4,3	10 505 219	5,9	2,2		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 275	22,1	285 283	3,1	6,0	461 791	10,1	1 732 918	4,3	3,8		
ANDERER WOHNSTZ	2 758	18,4	17 946	26,0	6,5	9 400	4,0	56 798	2,4-	6,0		
ZUSAMMEN	50 033	21,8	303 229	4,3	6,1	471 191	9,9	1 789 716	4,1	3,8		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 073	11,9	146 351	7,2	9,7	66 742	12,4	522 710	9,7	7,8		
ANDERER WOHNSTZ	3 006	33,8-	20 837	32,4-	6,9	21 857	9,6	100 729	6,2-	4,6		
ZUSAMMEN	18 079	0,3	167 188	0,1-	9,2	88 599	11,7	623 439	6,8	7,0		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	73 880	13,7	189 744	3,1	2,6	345 199	8,3	892 454	5,8	2,6	
	10 126	15,9-	22 053	11,1-	2,2	34 611	11,6-	71 479	13,5-	2,1	
ZUSAMMEN	84 006	9,1	211 797	1,4	2,5	379 810	6,2	963 933	4,1	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	136 228	16,3	621 378	4,1	4,6	873 732	9,5	3 148 082	5,6	3,6	
	15 890	16,0-	60 836	12,9-	3,8	65 868	3,3-	229 006	7,7-	3,5	
ZUSAMMEN	152 118	11,8	682 214	2,3	4,5	939 600	8,5	3 377 088	4,6	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 533	14,2	675 952	3,9	25,5	165 430	10,3	4 371 150	6,2	26,4	
	186	5,1-	2 529	9,0-	13,6	1 932	42,8	22 159	4,1-	11,5	
ZUSAMMEN	26 719	14,0	678 481	3,9	25,4	167 362	10,6	4 393 309	6,2	26,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	772 186	5,9	2 816 921	4,6	3,6	4 999 645	7,2	16 415 218	7,1	3,3	
	188 729	12,2-	429 508	7,5-	2,3	812 702	6,2-	1 860 398	5,5-	2,3	
ZUSAMMEN	960 895	1,8	3 246 429	2,9	3,4	5 812 347	5,1	18 275 616	5,7	3,1	
50 000 - 100 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	185 899	8,8	376 021	6,3	2,0	1 291 160	8,2	2 439 309	7,3	1,9	
	75 383	16,9-	134 801	13,2-	1,8	341 920	10,9-	672 942	6,8-	2,0	
ZUSAMMEN	261 282	0,1-	510 822	0,3	2,0	1 633 080	3,5	3 112 251	3,9	1,9	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 670	3,7	92 714	1,2	2,3	238 741	5,7	521 078	4,7	2,2	
	10 768	0,2	18 511	6,8-	1,7	41 494	1,3-	82 414	3,1-	2,0	
ZUSAMMEN	50 438	2,9	111 225	0,2-	2,2	280 235	4,6	603 492	3,5	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 313	0,9	93 098	1,5-	7,0	71 341	7,1	388 490	5,0	5,4	
	2 255	20,3-	4 368	38,3-	1,9	9 242	15,6-	21 392	29,7-	2,3	
ZUSAMMEN	15 568	2,8-	97 466	4,1-	6,3	80 583	3,9	409 882	2,4	5,1	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 682	0,3-	126 659	4,2	2,3	353 749	4,5	736 372	5,9	2,1	
	19 925	8,5-	37 400	6,3-	1,9	83 984	6,3-	202 088	10,4	2,4	
ZUSAMMEN	74 607	2,6-	164 059	1,6	2,2	437 733	2,2	938 460	6,8	2,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	293 564	5,9	688 492	4,1	2,3	1 954 991	7,1	4 085 249	6,5	2,1	
	108 331	14,1-	195 080	12,2-	1,8	476 640	9,5-	978 836	4,1-	2,1	
ZUSAMMEN	401 895	0,3-	883 572	0,0	2,2	2 431 631	3,4	5 064 085	4,2	2,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 045	46,2	79 015	15,5	6,6	100 025	14,4	448 090	8,5	4,5	
	335	30,8-	2 579	12,4-	7,7	2 182	13,2-	11 700	37,6-	5,4	
ZUSAMMEN	12 380	42,0	81 594	14,3	6,6	102 207	13,7	459 790	6,5	4,5	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 472	18,7-	80 023	9,6-	10,7	29 725	10,8-	257 750	6,1-	8,7	
	159	5,3	1 189	29,9-	7,5	497	5,1	4 414	19,3-	8,9	
ZUSAMMEN	7 631	18,3-	81 212	10,0-	10,6	30 222	10,5-	262 164	6,4-	8,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 590 9 322	4,0- 0,4	88 123 21 446	1,3 11,3	2,6 2,3	162 181 31 755	5,8 0,9-	411 503 66 834	6,1 4,9	2,5 2,1
ZUSAMMEN	42 912	3,1-	109 569	3,1	2,6	193 936	4,7	478 337	6,0	2,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 107 9 816	1,3 1,1-	247 161 25 214	1,3 5,5	4,7 2,6	291 931 34 434	6,6 1,7-	1 117 343 82 948	3,9 5,6-	3,8 2,4
ZUSAMMEN	62 923	1,0	272 375	1,7	4,3	326 365	5,6	1 200 291	3,2	3,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 650 31	14,3 26,2-	157 930 870	10,0 91,6	28,0 28,1	35 837 198	7,5 1,5-	1 026 842 4 686	9,5 21,6	28,7 23,7
ZUSAMMEN	5 681	14,0	158 800	10,3	28,0	36 035	7,4	1 031 528	9,6	28,6
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	352 321 118 178	5,3 13,1-	1 093 583 221 164	4,3 10,3-	3,1 1,9	2 282 759 511 272	7,1 9,0-	6 229 434 1 066 470	6,5 4,1-	2,7 2,1
ZUSAMMEN	470 499	0,0	1 314 747	1,5	2,8	2 794 031	3,7	7 295 904	4,8	2,6
100 000 UND MEHR										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	757 289 531 089	1,0 17,2-	1 391 070 931 812	5,0 14,4-	1,8 1,8	5 725 412 2 742 010	3,5 14,6-	10 312 893 5 253 780	5,1 13,5-	1,8 1,9
ZUSAMMEN	1 288 378	7,4-	2 322 882	3,8-	1,8	8 467 422	3,1-	15 566 673	2,0-	1,8
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 490 17 079	0,7- 3,0-	131 230 37 557	1,9- 3,6-	2,3 2,2	381 115 73 757	3,7 0,4-	900 755 193 431	4,8 0,1-	2,4 2,6
ZUSAMMEN	73 569	1,3-	168 787	2,3-	2,3	454 872	3,0	1 094 186	3,9	2,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 077 13 984	3,0- 13,2-	74 135 31 737	8,6- 6,6-	2,6 2,3	186 957 62 261	4,3- 5,0-	495 742 158 182	6,2- 2,2-	2,7 2,5
ZUSAMMEN	42 061	6,7-	105 872	8,0-	2,5	249 218	4,4-	653 924	5,2-	2,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	337 246 181 758	0,8 12,1-	736 131 374 993	1,3 11,3-	2,2 2,1	2 395 685 931 216	3,0 13,1-	5 279 675 2 109 341	3,7 13,0-	2,2 2,3
ZUSAMMEN	519 004	4,1-	1 111 124	3,4-	2,1	3 326 901	2,0-	7 389 016	1,7-	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 179 102 743 910	0,8 15,7-	2 332 566 1 376 099	2,9 13,2-	2,0 1,8	8 689 169 3 809 244	3,2 13,8-	16 989 065 7 714 734	4,3 12,9-	2,0 2,0
ZUSAMMEN	1 923 012	6,3-	3 708 665	3,7-	1,9	12 498 413	2,7-	24 703 799	1,7-	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 606 6 134	0,1- 24,2	165 860 19 358	4,2 4,0-	5,4 3,2	247 142 28 924	5,3- 0,6-	1 142 689 100 767	4,4- 6,0-	4,6 3,5
ZUSAMMEN	36 740	3,3	185 218	3,2	5,0	276 066	4,8-	1 243 456	4,5-	4,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	523 722	19,8- 39,9	4 712 7 173	22,5- 46,5	9,0 9,9	5 018 2 129	13,4 48,2	37 556 24 287	0,7- 55,6	7,5 11,4
ZUSAMMEN	1 245	6,6	11 885	8,3	9,5	7 147	21,9	61 843	15,8	8,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)			
											ANZAHL	%	ANZAHL
BETRIEBSART													
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND													
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	84 941 53 989	11,0 3,1-	170 082 87 673	6,1 4,6-	2,0 1,6	421 557 207 255	5,6 9,1-	920 065 359 699	4,4 10,7-	2,2 1,7			
ZUSAMMEN	138 930	5,0	257 755	2,2	1,9	628 812	0,3	1 279 764	0,3-	2,0			
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	116 070 60 845	7,7 0,5-	340 654 114 204	4,6 2,3-	2,9 1,9	673 717 238 308	1,4 7,8-	2 100 310 484 753	0,7- 7,7-	3,1 2,0			
ZUSAMMEN	176 915	4,7	454 858	2,8	2,6	912 025	1,2-	2 585 063	2,1-	2,8			
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 799 8	0,5 60,0	77 381 99	0,9 20,8-	27,6 12,4	19 105 44	5,5 91,3	512 257 963	2,8 **	26,8 21,9			
ZUSAMMEN	2 807	0,6	77 480	0,8	27,6	19 149	5,6	513 220	2,9	26,8			
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 297 971 804 763	1,3 14,7-	2 750 601 1 490 402	3,0 12,4-	2,1 1,9	9 381 991 4 047 596	3,1 13,5-	19 601 632 8 200 450	3,7 12,6-	2,1 2,0			
ZUSAMMEN	2 102 734	5,5-	4 241 003	3,0-	2,0	13 429 587	2,6-	27 802 082	1,7-	2,1			
GEMEINDEN ZUSAMMEN													
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 435 600 1 089 361	4,4 16,5-	6 287 560 2 178 630	6,4 10,2-	2,6 2,0	16 302 027 4 985 805	5,4 13,3-	37 082 391 10 082 850	6,7 10,5-	2,3 2,0			
ZUSAMMEN	3 524 961	3,1-	8 466 190	1,6	2,4	21 287 832	0,3	47 175 241	2,5	2,2			
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	841 311 221 142	5,8 3,5-	2 415 497 443 968	7,5 1,4-	2,9 2,0	4 483 535 758 813	7,1 2,6-	11 489 989 1 653 318	8,8 0,9-	2,6 2,2			
ZUSAMMEN	1 062 453	3,7	2 859 465	6,0	2,7	5 242 348	5,6	13 143 307	7,5	2,5			
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	306 648 50 574	2,7 6,7-	2 204 666 163 876	1,3 4,0-	7,2 3,2	1 545 934 194 840	5,2 3,5-	8 967 968 631 625	3,8 2,6-	5,8 3,2			
ZUSAMMEN	357 222	1,3	2 368 542	0,9	6,6	1 740 774	4,1	9 599 593	3,4	5,5			
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	805 485 264 866	1,5 15,3-	3 408 145 564 963	2,8 13,0-	4,2 2,1	4 736 168 1 256 611	4,2 13,2-	15 638 512 2 917 099	5,1 11,3-	3,3 2,3			
ZUSAMMEN	1 070 351	3,3-	3 973 108	0,2	3,7	5 992 779	0,0	18 555 611	2,1	3,1			
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 389 044 1 625 943	4,0 14,4-	14 315 868 3 351 437	4,9 9,3-	3,3 2,1	27 067 664 7 196 069	5,5 12,0-	73 188 860 15 284 892	6,3 9,4-	2,7 2,1			
ZUSAMMEN	6 014 987	1,7-	17 667 305	1,9	2,9	34 263 733	1,3	88 473 752	3,2	2,6			
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	335 501 18 752	4,6 18,3	2 670 065 113 627	0,4 15,4	8,0 6,1	2 669 222 84 053	3,4 4,7	13 283 451 453 122	0,3 0,9	5,0 5,4			
ZUSAMMEN	354 253	5,2	2 783 692	0,9	7,9	2 753 275	3,4	13 736 573	0,3	5,0			
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 509 26 743	9,5- 21,8	322 979 257 271	3,0 11,8	11,3 9,6	240 798 146 206	11,2 89,6	1 519 551 900 287	15,3 51,7	6,3 6,2			
ZUSAMMEN	55 252	3,4	580 250	6,7	10,5	387 004	31,8	2 419 838	26,6	6,3			

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	332 132	3,7	3 923 448	5,5	11,8	1 395 517	6,7	13 158 904	5,4	9,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 773	1,0-	381 301	2,5	8,7	155 149	3,6	1 054 417	4,4	6,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	375 905	3,1	4 304 749	5,2	11,5	1 550 666	6,4	14 213 321	5,3	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	423 305	7,3	1 270 862	1,1	3,0	2 157 698	7,1	5 944 788	3,9	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 408	8,5-	184 993	5,8-	1,9	355 395	9,9-	678 889	8,9-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	520 713	4,0	1 455 855	0,2	2,8	2 513 093	4,3	6 623 677	2,4	2,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN	1 119 447	4,9	8 187 354	3,0	7,3	6 463 235	5,6	33 906 694	3,4	5,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 676	0,9-	937 192	4,5	5,0	740 803	5,6	3 086 715	10,3	4,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 306 123	4,0	9 124 546	3,1	7,0	7 204 038	5,6	36 993 409	4,0	5,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	138 579	7,0	3 725 548	4,6	26,9	862 793	7,9	23 646 410	6,6	27,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 442	50,4-	21 067	7,0	14,6	9 238	16,8-	129 725	15,1	14,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	140 021	5,7	3 746 615	4,6	26,8	872 031	7,6	23 776 135	6,6	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 647 070	4,2	26 228 770	4,2	4,6	34 393 692	5,6	130 741 964	5,6	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 814 061	13,3-	4 309 696	6,6-	2,4	7 946 110	10,6-	18 501 332	6,5-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
INSGESAMT	7 461 131	0,6-	30 538 466	2,6	4,1	42 339 802	2,1	149 243 296	3,9	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 220	1,2	30 389	8,2	2,5	74 791	0,9	179 395	11,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 411	1,1-	5 937	14,9	2,5	9 945	7,4-	26 860	3,6-	2,7	
ZUSAMMEN	14 631	0,8	36 326	9,3	2,5	84 736	0,1-	206 255	9,3	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 683	5,2-	59 710	2,6	2,4	154 707	2,9-	326 313	1,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 368	6,3-	12 251	4,6-	2,3	21 607	4,1-	55 004	3,3-	2,5	
ZUSAMMEN	30 051	5,4-	71 961	1,3	2,4	176 314	3,0-	381 317	0,7	2,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 473	3,8	162 299	12,9	2,5	381 600	1,7	852 611	8,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	15 236	5,4-	33 851	4,6-	2,2	58 180	6,9-	140 087	10,1-	2,4	
ZUSAMMEN	79 709	1,9	196 150	9,4	2,5	439 780	0,5	992 698	5,0	2,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 780	4,1	480 278	6,7	2,5	1 130 196	2,1	2 527 791	3,4	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	45 833	3,9-	102 241	0,1	2,2	185 444	4,5-	427 305	1,1-	2,3	
ZUSAMMEN	235 613	2,4	582 519	5,5	2,5	1 315 640	1,1	2 955 096	2,7	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 040 412	4,8	2 873 905	5,7	2,8	6 383 228	3,4	15 500 172	5,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	310 985	13,2-	681 140	6,0-	2,2	1 296 733	10,5-	2 797 405	7,7-	2,2	
ZUSAMMEN	1 351 397	0,0	3 555 045	3,2	2,6	7 679 961	0,8	18 297 577	2,9	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	638 206	7,3	1 577 069	7,6	2,5	4 531 500	9,8	10 065 037	9,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	350 854	19,0-	639 532	13,2-	1,8	1 543 713	15,0-	2 941 398	12,2-	1,9	
ZUSAMMEN	989 060	3,8-	2 216 601	0,6	2,2	6 075 213	2,2	13 006 435	3,9	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299 714	8,4	749 514	11,9	2,5	2 246 270	11,4	5 037 151	13,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	191 785	19,3-	371 956	10,6-	1,9	897 840	17,7-	1 849 264	12,2-	2,1	
ZUSAMMEN	491 499	4,4-	1 121 470	3,3	2,3	3 144 110	1,2	6 886 415	5,0	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 528	7,9-	311 064	3,9-	2,2	1 186 963	2,6-	2 254 105	3,1-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	116 794	15,9-	243 921	14,6-	2,1	663 309	11,6-	1 322 795	14,6-	2,0	
ZUSAMMEN	259 322	11,7-	554 985	8,9-	2,1	1 850 272	6,1-	3 576 900	7,7-	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 584	23,8-	43 332	13,4-	1,8	212 772	1,7-	349 816	0,5	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	50 095	21,5-	87 801	19,5-	1,8	309 034	12,0-	522 732	7,1-	1,7	
ZUSAMMEN	73 679	22,2-	131 133	17,6-	1,8	521 806	8,1-	872 548	4,2-	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 435 600	4,4	6 287 560	6,4	2,6	16 302 027	5,4	37 092 391	6,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 089 361	16,5-	2 178 630	10,2-	2,0	4 985 805	13,3-	10 082 850	10,5-	2,0	
ZUSAMMEN	3 524 961	3,1-	8 466 190	1,6	2,4	21 287 832	0,3	47 175 241	2,5	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 588	6,8	141 223	10,5	2,8	259 244	2,7	687 619	5,4	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	10 405	0,3	24 408	4,2-	2,3	35 963	1,7-	99 273	2,1-	2,8	
ZUSAMMEN	60 993	5,7	165 631	8,1	2,7	295 207	2,1	786 892	4,4	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 321	5,2	215 236	7,4	2,9	389 128	3,1	1 032 788	6,6	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	16 907	7,0-	37 727	1,9-	2,2	55 955	4,6-	140 383	1,3-	2,5	
ZUSAMMEN	91 228	2,7	252 963	5,9	2,8	445 083	2,1	1 173 171	5,6	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 633	6,5	361 864	7,2	2,9	637 051	4,2	1 681 147	5,5	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	26 301	7,7-	58 060	8,4-	2,2	85 684	8,2-	215 433	9,4-	2,5	
ZUSAMMEN	150 934	3,7	419 924	4,7	2,8	722 735	2,5	1 896 580	3,5	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 085	3,5	608 892	4,6	2,9	1 107 400	4,9	2 883 540	6,3	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	50 748	3,6-	102 126	5,2-	2,0	171 333	1,9-	389 123	2,6-	2,3	
ZUSAMMEN	261 833	2,0	711 018	3,0	2,7	1 278 733	3,9	3 272 663	5,2	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 308	4,3	1 005 651	7,1	2,9	1 894 691	9,1	4 780 725	11,3	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	106 827	3,0-	204 321	2,4	1,9	375 797	0,7-	741 874	3,0	2,0	
ZUSAMMEN	455 135	2,5	1 209 972	6,3	2,7	2 270 488	7,4	5 522 599	10,1	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	841 311	5,8	2 415 497	7,5	2,9	4 483 535	7,1	11 489 989	8,8	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	221 142	3,5-	443 968	1,4-	2,0	758 813	2,6-	1 653 318	0,9-	2,2	
ZUSAMMEN	1 062 453	3,7	2 859 465	6,0	2,7	5 242 348	5,6	13 143 307	7,5	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 707	9,4	128 589	6,4	6,9	78 835	8,8	443 030	7,1	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	2 839	0,4-	11 511	5,1	4,1	9 195	2,5-	36 152	5,0	3,9	
ZUSAMMEN	21 546	8,0	140 100	6,3	6,5	88 030	7,5	479 182	6,9	5,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 029	7,4	180 761	6,1	6,9	121 513	12,0	682 377	8,5	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	3 587	0,9	15 155	8,3	4,2	12 666	0,9	52 037	4,0	4,1	
ZUSAMMEN	29 616	6,6	195 916	6,3	6,6	134 179	10,8	734 414	8,2	5,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 589	4,0	296 468	1,6	7,0	200 845	7,2	1 129 218	5,0	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	5 525	21,1-	21 030	23,8-	3,8	19 839	9,3-	72 429	16,1-	3,7	
ZUSAMMEN	48 114	0,3	317 498	0,6-	6,6	220 684	5,5	1 201 647	3,4	5,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 013	1,0	574 040	1,3-	7,5	388 914	2,4	2 319 336	1,6	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	9 762	8,2-	35 080	5,1-	3,6	38 073	7,3-	137 045	4,2-	3,6	
ZUSAMMEN	86 775	0,2-	609 120	1,5-	7,0	426 987	1,5	2 456 381	1,2	5,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 959	2,1	930 822	1,6	7,4	659 553	5,9	3 966 923	4,5	6,0
ANDERER WOHNSITZ	22 581	3,8	65 313	2,3	2,9	86 970	1,1	258 888	1,0	3,0
ZUSAMMEN	148 540	2,4	996 135	1,6	6,7	746 523	5,3	4 225 811	4,3	5,7
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	306 648	2,7	2 204 666	1,3	7,2	1 545 934	5,2	8 967 968	3,8	5,8
ANDERER WOHNSITZ	50 574	6,7-	163 876	4,0-	3,2	194 840	3,5-	631 625	2,6-	3,2
ZUSAMMEN	357 222	1,3	2 368 542	0,9	6,6	1 740 774	4,1	9 599 593	3,4	5,5
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 712	1,6	307 860	0,9-	8,0	160 875	4,1	1 051 672	3,1	6,5
ANDERER WOHNSITZ	3 340	60,1-	10 958	44,1-	3,3	13 295	44,8-	45 092	33,4-	3,4
ZUSAMMEN	42 052	9,5-	318 818	3,4-	7,6	174 170	2,5-	1 096 764	0,9	6,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 191	4,4-	385 899	1,0	7,5	229 024	0,5	1 342 585	2,0	5,9
ANDERER WOHNSITZ	5 926	17,5-	17 896	12,5-	3,0	23 943	14,7-	72 598	10,7-	3,0
ZUSAMMEN	57 117	5,9-	403 795	0,3	7,1	252 967	1,2-	1 415 183	1,2	5,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 000	1,8-	508 814	1,8	6,4	383 152	1,3-	1 879 742	2,5	4,9
ANDERER WOHNSITZ	12 600	13,4-	32 838	17,7-	2,6	50 855	13,1-	143 396	14,0-	2,8
ZUSAMMEN	91 600	3,6-	541 652	0,3	5,9	434 007	2,8-	2 023 138	1,1	4,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 338	1,4	756 367	5,1	5,2	773 660	2,7	3 142 025	5,6	4,1
ANDERER WOHNSITZ	28 362	30,6-	70 390	21,3-	2,5	120 845	21,5-	318 874	18,2-	2,6
ZUSAMMEN	172 700	5,8-	826 757	2,2	4,8	894 505	1,4-	3 460 899	2,9	3,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	401 610	3,6	1 205 174	2,5	3,0	2 559 933	5,4	6 643 770	5,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	157 105	10,8-	317 487	8,4-	2,0	762 023	3,5-	1 694 981	7,4-	2,2
ZUSAMMEN	558 715	0,9-	1 522 661	0,0	2,7	3 321 956	1,6	8 338 751	2,4	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 262	0,2	214 356	9,3	2,7	544 682	3,8	1 325 705	8,0	2,4
ANDERER WOHNSITZ	48 368	17,9-	96 779	17,1-	2,0	244 847	21,5-	534 293	20,8-	2,2
ZUSAMMEN	128 630	7,5-	311 135	0,6-	2,4	789 529	5,6-	1 859 998	2,2-	2,4
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 372	14,7	29 675	23,5	2,9	84 842	64,7	253 013	62,1	3,0
ANDERER WOHNSITZ	9 165	67,9	18 615	33,5	2,0	40 803	89,9	107 865	69,6	2,6
ZUSAMMEN	19 537	34,7	48 290	27,2	2,5	125 645	72,1	360 878	64,3	2,9

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	805 485	1,5	3 408 145	2,8	4,2	4 736 168	4,2	15 638 512	5,1	3,3		
ANDERER WOHNSITZ	264 866	15,3-	564 963	13,0-	2,1	1 256 611	13,2-	2 917 099	11,3-	2,9		
ZUSAMMEN	1 070 351	3,3-	3 973 108	0,2	3,7	5 992 779	0,0	18 555 611	2,1	3,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 227	4,9	608 061	3,5	5,1	573 745	3,6	2 361 716	5,1	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	18 995	21,0-	52 814	13,7-	2,8	68 398	15,4-	207 377	10,4-	3,0		
ZUSAMMEN	139 222	0,4	660 875	1,9	4,7	642 143	1,2	2 569 093	3,7	4,0		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 224	1,0	841 606	3,8	4,8	894 372	2,5	3 384 063	4,6	3,8		
ANDERER WOHNSITZ	31 788	8,2-	83 029	3,2-	2,6	114 171	6,3-	320 022	3,2-	2,8		
ZUSAMMEN	208 012	0,5-	924 635	3,1	4,4	1 008 543	1,4	3 704 085	3,8	3,7		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 695	3,4	1 329 445	4,4	4,3	1 602 648	2,6	5 542 718	4,7	3,5		
ANDERER WOHNSITZ	59 662	9,8-	145 779	12,4-	2,4	214 558	9,2-	571 345	11,7-	2,7		
ZUSAMMEN	370 357	1,0	1 475 224	2,5	4,0	1 817 206	1,0	6 114 063	3,0	3,4		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	622 216	2,8	2 419 577	3,7	3,9	3 400 170	3,2	10 872 692	4,4	3,2		
ANDERER WOHNSITZ	134 705	11,3-	309 837	7,9-	2,3	515 695	8,5-	1 272 347	6,7-	2,5		
ZUSAMMEN	756 921	0,0	2 729 414	2,2	3,6	3 915 865	1,5	12 145 039	3,1	3,1		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 916 289	4,3	6 015 552	4,6	3,1	11 497 405	4,9	30 891 590	5,9	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	597 498	10,3-	1 268 261	4,9-	2,1	2 521 523	8,5-	5 493 148	5,9-	2,2		
ZUSAMMEN	2 513 787	0,4	7 283 813	2,8	2,9	14 018 928	2,2	36 384 738	3,9	2,6		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	760 860	7,2	1 943 884	8,0	2,6	5 327 629	9,4	12 120 825	9,4	2,3		
ANDERER WOHNSITZ	412 211	18,6-	760 225	13,5-	1,8	1 834 900	16,0-	3 573 929	13,6-	1,9		
ZUSAMMEN	1 173 071	3,5-	2 704 109	1,0	2,3	7 162 529	1,5	15 694 754	3,1	2,2		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 421	9,2	803 947	12,9	2,5	2 371 960	13,0	5 411 335	15,2	2,3		
ANDERER WOHNSITZ	204 195	17,3-	399 770	8,5-	2,0	954 481	15,3-	2 001 197	9,3-	2,1		
ZUSAMMEN	520 616	3,0-	1 203 717	4,7	2,3	3 326 441	3,2	7 412 532	7,4	2,2		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 528	9,4-	311 064	6,0-	2,2	1 186 963	3,8-	2 254 105	4,7-	1,9		
ANDERER WOHNSITZ	116 794	16,5-	243 921	15,1-	2,1	663 309	12,2-	1 322 795	15,1-	2,0		
ZUSAMMEN	259 322	12,8-	554 985	10,3-	2,1	1 850 272	7,0-	3 576 900	8,8-	1,9		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 584	24,1-	43 332	14,0-	1,8	212 772	2,9-	349 816	2,4-	1,6		
ANDERER WOHNSITZ	50 095	21,8-	87 801	19,8-	1,8	309 034	12,3-	522 732	7,5-	1,7		
ZUSAMMEN	73 679	22,5-	131 133	18,0-	1,8	521 806	8,7-	872 548	5,5-	1,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 389 044	4,0	14 315 868	4,9	3,3	27 067 664	5,5	73 188 860	6,3	2,7		
ANDERER WOHNSITZ	1 625 943	14,4-	3 351 437	9,3-	2,1	7 196 069	12,0-	15 284 892	9,4-	2,1		
ZUSAMMEN	6 014 987	1,7-	17 667 305	1,9	2,9	34 263 733	1,3	88 473 752	3,2	2,6		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	718	52,8	3 158	4,4	4,4	3 455	15,6	14 059	0,8-	4,1
ANDERER WOHNSITZ	15	**	80	**	5,3	53	3,9	189	57,5	3,6
ZUSAMMEN	733	54,0	3 238	6,7	4,4	3 508	15,4	14 248	0,3-	4,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	598	14,1-	5 202	23,2-	8,7	3 672	19,5-	23 087	16,4-	6,3
ANDERER WOHNSITZ	17	**	41	70,8	2,4	51	24,4	252	**	4,9
ZUSAMMEN	615	12,3-	5 243	22,9-	8,5	3 723	19,2-	23 339	15,9-	6,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 216	1,7	16 864	1,4	7,6	13 752	2,3	72 541	3,4	5,3
ANDERER WOHNSITZ	138	58,6	820	5,3	5,8	693	42,3	3 710	33,4	5,4
ZUSAMMEN	2 354	3,9	17 684	1,6	7,5	14 445	3,7	76 251	4,6	5,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 022	5,6	70 225	3,0	7,0	62 712	4,3	308 655	0,7-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	268	8,1	1 596	18,2-	6,0	1 684	7,0-	7 764	16,0-	4,6
ZUSAMMEN	10 290	5,6	71 821	2,4	7,0	64 396	4,0	316 419	1,1-	4,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 628	4,3	1 202 497	0,4-	7,4	1 367 143	2,5	6 234 635	1,2-	4,6
ANDERER WOHNSITZ	9 584	18,1	53 460	13,2	5,6	38 916	6,2	202 854	3,4	5,2
ZUSAMMEN	172 212	5,0	1 255 957	0,1	7,3	1 406 059	2,6	6 437 489	1,1-	4,6
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 676	10,2-	213 413	2,2-	9,8	131 660	7,8	886 189	1,8-	6,7
ANDERER WOHNSITZ	1 522	27,5-	8 077	16,4-	5,3	12 197	1,7	53 448	4,6	4,4
ZUSAMMEN	23 198	11,6-	221 490	2,8-	9,5	143 757	7,3	939 637	1,4-	6,5
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 624	23,6	164 093	28,9	12,0	53 957	0,7	518 191	5,8	9,6
ANDERER WOHNSITZ	579	**	1 864	**	3,2	2 383	25,9-	10 436	28,0-	4,4
ZUSAMMEN	14 203	28,4	165 957	30,0	11,7	56 340	0,8-	528 627	4,8	9,4
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335 501	4,6	2 670 065	0,4	8,0	2 669 222	3,4	13 283 451	0,3	5,0
ANDERER WOHNSITZ	18 752	18,3	113 627	15,4	6,1	84 053	4,7	453 122	0,9	5,4
ZUSAMMEN	354 253	5,2	2 783 692	0,9	7,9	2 753 275	3,4	13 736 573	0,3	5,0
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371	36,4	3 680	14,8	9,9	2 095	40,8	12 663	7,8	6,0
ANDERER WOHNSITZ	208	**	1 280	71,1	6,2	383	**	2 139	3,6-	5,6
ZUSAMMEN	579	63,1	4 960	25,4	8,6	2 478	51,9	14 802	5,9	6,0

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 457 4 854	48,1 30,8-	44 486 49 854	53,0 36,8-	10,0 10,3	48 689 17 009	69,7 18,6-	262 455 125 071	77,3 28,3-	5,4 7,4
ZUSAMMEN	9 311	7,1-	94 340	12,6-	10,1	65 698	32,5	387 526	20,2	5,9
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 966 17 620	15,3- 82,2	260 778 168 435	0,9- 61,6	11,9 9,6	177 784 115 690	4,4 **	1 173 073 683 176	10,0 **	6,6 5,9
ZUSAMMEN	39 586	11,1	429 213	16,8	10,8	293 374	38,9	1 856 249	35,3	6,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	28 509 26 743	9,5- 21,8	322 979 257 271	3,0 11,8	11,3 9,6	240 798 146 206	11,2 89,6	1 519 551 900 287	15,3 51,7	6,3 6,2
ZUSAMMEN	55 252	3,4	580 250	6,7	10,5	387 004	31,8	2 419 838	26,6	6,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 312 823	17,5 2,4	219 818 7 885	8,9 17,4	11,4 9,6	65 864 3 017	15,1 15,8	660 959 22 800	10,4 16,2	10,0 7,6
ZUSAMMEN	20 135	16,8	227 703	9,2	11,3	68 881	15,1	683 759	10,6	9,9
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 734 1 229	5,4 13,6-	330 592 10 703	5,4 23,1-	11,1 8,7	100 687 4 138	5,6 7,6-	974 662 29 313	5,1 17,6-	9,7 7,1
ZUSAMMEN	30 963	4,5	341 295	4,2	11,0	104 825	5,0	1 003 975	4,2	9,6
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 403 1 430	2,6 17,3-	415 567 12 293	3,4 14,5-	12,4 8,6	124 432 4 523	5,2 19,0-	1 258 340 32 357	3,2 18,1-	10,1 7,2
ZUSAMMEN	34 833	1,6	427 860	2,8	12,3	128 955	4,1	1 290 697	2,5	10,0
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 441 2 440	3,6- 18,9-	538 457 20 282	0,8 17,1-	12,4 8,3	164 463 8 659	2,3- 6,2-	1 697 564 61 434	1,0 7,1-	10,3 7,1
ZUSAMMEN	45 881	4,5-	558 739	0,0	12,2	173 122	2,5-	1 758 998	0,7	10,2
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	85 223 7 840	2,1 0,6	1 026 985 63 403	4,2 2,0	12,1 8,1	352 199 26 883	6,5 3,8	3 455 937 170 855	7,8 0,7-	9,8 6,4
ZUSAMMEN	93 063	2,0	1 090 388	4,1	11,7	379 082	6,3	3 626 792	7,3	9,6
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 657 7 475	16,6 9,5	509 123 57 600	18,9 5,0	11,9 7,7	191 504 24 850	15,7 12,1	1 734 380 157 312	16,8 12,4	9,1 6,3
ZUSAMMEN	50 132	15,5	566 723	17,4	11,3	216 354	15,2	1 891 692	16,4	8,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 099	13,5-	379 831	2,1-	12,2	157 401	0,3-	1 414 342	3,1-	9,0	
ANDERER WOHNSTZ	5 804	22,7-	54 240	14,3-	9,3	21 980	16,8-	140 407	18,9-	6,4	
ZUSAMMEN	36 903	15,1-	434 071	3,8-	11,8	179 381	2,7-	1 554 749	4,8-	8,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 216	29,9	312 346	10,3	11,9	140 153	20,5	1 284 524	5,9	9,2	
ANDERER WOHNSTZ	10 819	30,2	111 247	29,2	10,3	34 605	23,1	297 137	28,1	8,6	
ZUSAMMEN	37 035	30,0	423 593	14,7	11,4	174 758	21,0	1 581 661	9,5	9,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 047	3,7-	190 729	3,4	9,1	98 814	1,2	678 196	3,0-	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	5 913	13,2-	43 648	5,3-	7,4	26 494	5,1	142 802	8,0	5,4	
ZUSAMMEN	26 960	6,0-	234 377	1,7	8,7	125 308	2,0	820 998	1,2-	6,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 132	3,7	3 923 448	5,5	11,8	1 395 517	6,7	13 168 904	5,4	9,4	
ANDERER WOHNSTZ	43 773	1,0-	381 301	2,5	8,7	155 149	3,6	1 054 417	4,4	6,8	
ZUSAMMEN	375 905	3,1	4 304 749	5,2	11,5	1 550 666	6,4	14 213 321	5,3	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207	84,8	602	26,7	2,9	841	52,4	2 316	29,8	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	3	0,0	24	42,9-	8,0	3	40,0-	24	62,5-	8,0	
ZUSAMMEN	210	82,6	626	21,1	3,0	844	51,5	2 340	26,6	2,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206	34,6-	833	39,2-	4,0	1 165	28,1-	4 699	28,8-	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	3	X	4	X	1,3	10	X	11	X	1,1	
ZUSAMMEN	209	33,7-	837	38,9-	4,0	1 175	27,5-	4 710	28,7-	4,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 247	2,0	4 169	12,3-	3,3	6 809	5,1	21 777	12,0	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	36	2,9	188	49,2	5,2	196	9,5	541	6,9-	2,8	
ZUSAMMEN	1 283	2,1	4 357	10,7-	3,4	7 005	5,2	22 318	11,4	3,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 127	23,5-	20 004	15,9-	3,9	34 784	9,6-	101 715	8,7-	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	224	7,8-	1 513	13,5-	6,8	634	7,8-	3 244	3,5-	5,1	
ZUSAMMEN	5 351	23,0-	21 517	15,8-	4,0	35 418	9,5-	104 959	8,5-	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	89 718	8,1	286 827	0,7-	3,2	482 236	8,1	1 333 049	3,4	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	10 413	5,5-	26 415	8,5-	2,5	35 343	1,9-	83 181	5,2-	2,4	
ZUSAMMEN	100 131	6,5	313 242	1,4-	3,1	517 579	7,3	1 416 230	2,9	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 221	10,5	786 719	2,6	3,0	1 340 663	8,7	3 700 681	5,1	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	53 156	9,3-	100 028	2,2-	1,9	184 437	8,2-	342 845	7,1-	1,9	
ZUSAMMEN	318 377	6,6	886 747	2,0	2,8	1 525 100	6,3	4 043 526	4,0	2,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM				
										ANZAHL		%	ANZAHL
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN	423 305	7,3	1 270 862	1,1	3,0	2 157 698	7,1	5 944 788	3,9	2,8			
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 408	8,5-	184 993	5,8-	1,9	355 395	9,9-	678 889	8,9-	1,9			
ANDERER WOHNSITZ													
ZUSAMMEN	520 713	4,0	1 455 855	0,2	2,8	2 513 093	4,3	6 623 677	2,4	2,6			
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN													
9 - 11													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 237	18,9	223 578	8,9	11,0	70 160	15,4	677 334	10,2	9,7			
ANDERER WOHNSITZ	841	3,4	7 989	18,0	9,5	3 073	15,4	23 013	16,2	7,5			
ZUSAMMEN	21 078	18,2	231 567	9,2	11,0	73 233	15,4	700 347	10,4	9,6			
12 - 14													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 538	4,5	336 627	4,6	11,0	105 524	3,9	1 002 448	4,2	9,5			
ANDERER WOHNSITZ	1 249	12,5-	10 748	22,9-	8,6	4 199	7,1-	29 576	17,1-	7,0			
ZUSAMMEN	31 787	3,7	347 375	3,5	10,9	109 723	3,5	1 032 024	3,5	9,4			
15 - 19													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 866	2,5	436 600	3,2	11,8	144 993	4,9	1 352 658	3,3	9,3			
ANDERER WOHNSITZ	1 604	13,3-	13 301	13,0-	8,3	5 412	13,4-	36 608	14,6-	6,8			
ZUSAMMEN	38 470	1,7	449 901	2,6	11,7	150 405	4,1	1 389 266	2,7	9,2			
20 - 29													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 590	4,3-	628 686	0,4	10,7	261 959	1,9-	2 107 934	0,2	8,0			
ANDERER WOHNSITZ	2 932	16,2-	23 391	17,0-	8,0	10 977	6,4-	72 442	8,0-	6,6			
ZUSAMMEN	61 522	5,0-	652 077	0,3-	10,6	272 936	2,1-	2 180 376	0,1-	8,0			
30 - 99													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	337 940	4,8	2 519 989	1,4	7,5	2 203 673	4,3	11 036 284	2,0	5,0			
ANDERER WOHNSITZ	28 045	3,8	144 558	4,0	5,2	101 525	2,8	459 029	0,2	4,5			
ZUSAMMEN	365 985	4,7	2 664 547	1,6	7,3	2 305 198	4,3	11 495 313	1,9	5,0			
100 - 249													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	430 455	9,6	2 273 642	3,4	5,3	2 560 503	7,3	10 630 730	5,2	4,2			
ANDERER WOHNSITZ	67 580	5,0-	208 873	4,5	3,1	238 403	4,6-	683 045	1,4-	2,9			
ZUSAMMEN	498 035	7,4	2 482 515	3,5	5,0	2 798 906	6,2	11 313 775	4,8	4,0			
250 - 499													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 219	9,5-	764 418	2,6-	6,9	567 455	1,5	3 082 684	2,5-	5,4			
ANDERER WOHNSITZ	38 266	6,6-	140 418	11,3-	3,7	151 348	10,9-	461 696	13,1-	3,1			
ZUSAMMEN	148 485	8,7-	904 836	4,1-	6,1	718 803	1,4-	3 544 380	4,1-	4,9			
500 - 999													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 119 447	4,9	8 187 354	3,0	7,3	6 463 235	5,6	33 906 694	3,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	186 676	0,9	937 192	4,5	5,0	740 803	5,6	3 086 715	10,3	4,2	
ZUSAMMEN	1 306 123	4,0	9 124 546	3,1	7,0	7 204 038	5,6	36 993 409	4,0	5,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46	24,3	805	8,8	17,5	268	48,1	4 500	25,8	16,8	
ANDERER WOHNSITZ	4	100,0	40	42,9	10,0	4	33,3	40	33,3	10,0	
ZUSAMMEN	50	28,2	845	10,0	16,9	272	47,8	4 540	24,9	16,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74	64,4	728	46,2	9,8	624	**	4 378	91,2	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	74	54,2	728	45,3	9,8	624	**	4 378	90,4	7,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	181	27,6	3 575	15,4	19,8	1 073	12,6	22 579	4,9	21,0	
ANDERER WOHNSITZ	9	0,0	90	13,9	10,0	37	0,0	538	5,3	14,5	
ZUSAMMEN	190	26,6	3 665	14,9	19,3	1 110	12,2	23 117	4,6	20,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	696	7,4	14 560	6,7	20,9	7 126	88,6	79 426	3,8	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	5	16,7	83	3,5	16,6	27	44,9	248	68,7	9,2	
ZUSAMMEN	701	7,2	14 643	6,7	20,9	7 153	86,9	79 674	4,4	11,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 162	3,9	565 267	2,9	22,5	150 538	9,4	3 199 178	3,9	21,3	
ANDERER WOHNSITZ	726	34,9	6 635	37,5	9,1	4 304	30,8	37 369	0,8	8,7	
ZUSAMMEN	25 888	4,5	571 902	3,2	22,1	154 842	9,9	3 236 547	3,8	20,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 272	7,5	1 977 782	6,9	27,4	446 505	8,3	12 538 227	8,1	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	611	73,4	12 322	8,5	20,2	4 422	40,5	82 340	25,4	18,6	
ZUSAMMEN	72 883	4,9	1 990 104	6,8	27,3	450 927	7,4	12 620 567	8,2	28,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 135	5,6	838 411	0,7	28,8	188 442	4,2	5 669 670	4,0	30,1	
ANDERER WOHNSITZ	56	60,0	1 542	83,1	27,5	275	31,6	7 532	25,1	27,4	
ZUSAMMEN	29 191	5,7	839 953	0,6	28,8	188 717	4,2	5 677 202	4,0	30,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 579	7,0	3 725 548	4,6	26,9	862 793	7,9	23 646 410	6,6	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 442	50,4	21 067	7,0	14,6	9 238	16,8	129 725	15,1	14,0	
ZUSAMMEN	140 021	5,7	3 746 615	4,6	26,8	872 031	7,6	23 776 135	6,6	27,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 510	6,7	832 444	4,9	5,9	644 173	4,8	3 043 550	6,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	19 840	20,2-	60 843	10,5-	3,1	71 475	14,4-	230 430	8,3-	3,2	
ZUSAMMEN	160 350	2,4	893 287	3,7	5,6	715 648	2,5	3 273 980	5,1	4,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 836	1,5	1 178 961	4,0	5,7	1 000 520	2,7	4 390 889	4,5	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	33 037	8,4-	93 777	5,9-	2,8	118 370	6,3-	349 598	4,5-	3,0	
ZUSAMMEN	239 873	0,0	1 272 738	3,2	5,3	1 118 890	1,6	4 740 487	3,8	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 742	3,3	1 769 620	4,1	5,1	1 748 714	2,8	6 917 955	4,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	61 275	9,9-	159 170	12,4-	2,6	220 007	9,3-	608 491	11,8-	2,8	
ZUSAMMEN	409 017	1,0	1 928 790	2,5	4,7	1 968 721	1,3	7 526 446	2,9	3,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	681 502	2,2	3 062 823	3,0	4,5	3 669 255	2,9	13 060 052	3,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	137 642	11,4-	333 311	8,6-	2,4	526 699	8,5-	1 345 037	6,8-	2,6	
ZUSAMMEN	819 144	0,4-	3 396 134	1,7	4,1	4 196 954	1,3	14 405 089	2,6	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 279 391	4,3	9 100 808	3,6	4,0	13 851 616	4,9	45 127 052	4,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	626 269	9,7-	1 419 454	4,0-	2,3	2 627 352	8,1-	5 989 546	5,4-	2,3	
ZUSAMMEN	2 905 660	1,0	10 520 262	2,5	3,6	16 478 968	2,6	51 116 598	3,5	3,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 263 587	8,0	6 195 308	5,9	4,9	8 334 637	8,7	35 289 782	7,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	480 402	17,1-	981 420	10,2-	2,0	2 077 725	14,9-	4 339 314	11,3-	2,1	
ZUSAMMEN	1 743 989	0,3-	7 176 728	3,4	4,1	10 412 362	3,0	39 629 096	5,2	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	455 775	3,8	2 406 176	2,8	5,3	3 127 857	10,2	14 163 689	6,4	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	242 517	15,8-	541 730	9,2-	2,2	1 106 104	14,7-	2 470 425	9,9-	2,2	
ZUSAMMEN	698 292	4,0-	2 947 906	0,4	4,2	4 233 961	2,4	16 634 114	3,6	3,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 931	1,0-	1 102 844	5,7	5,5	1 505 696	0,3-	6 070 446	1,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	139 451	15,6-	420 107	11,2-	3,0	747 160	11,9-	1 819 281	11,7-	2,4	
ZUSAMMEN	340 382	7,6-	1 522 951	0,5	4,5	2 252 856	4,5-	7 889 727	2,1-	3,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 796	13,1-	579 786	7,2	8,2	511 224	1,7	2 678 549	12,5	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	73 628	8,6-	299 884	15,4	4,1	451 218	7,8	1 349 210	34,4	3,0	
ZUSAMMEN	144 424	10,8-	879 670	9,8	6,1	962 442	4,4	4 027 759	19,0	4,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 647 070	4,2	26 228 770	4,2	4,6	34 393 692	5,6	130 741 964	5,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 814 061	13,3-	4 309 696	6,6-	2,4	7 946 110	10,6-	18 501 332	6,5-	2,3	
INSGESAMT	7 461 131	0,6-	30 538 466	2,6	4,1	42 339 802	2,1	149 243 296	3,9	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 847 913	4,6	4 667 855	6,7	2,5	12 827 277	6,0	28 682 370	7,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	888 780	17,8-	1 734 911	11,8-	2,0	4 184 065	14,3-	8 331 434	11,7-	2,0	
ZUSAMMEN	2 736 693	3,9-	6 402 766	1,0	2,3	17 011 342	0,2	37 013 804	2,2	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 546	3,8	1 006 734	5,5	2,5	2 356 576	3,1	5 367 276	5,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	145 256	10,0-	301 366	4,9-	2,1	584 802	8,6-	1 234 724	4,6-	2,1	
ZUSAMMEN	542 802	0,3-	1 308 100	2,9	2,4	2 941 378	0,5	6 602 000	3,1	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 432	3,2	370 424	6,9	2,7	801 556	3,2	1 916 745	7,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	43 109	8,1-	95 632	1,2	2,2	162 497	8,8-	369 460	4,1-	2,3	
ZUSAMMEN	180 541	0,2	466 056	5,7	2,6	964 053	0,9	2 286 205	5,2	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 382	6,7	24 268	13,2	5,5	21 320	10,8	68 636	3,0-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 107	29,4-	3 673	27,5-	3,3	4 611	10,7-	17 098	5,8	3,7	
ZUSAMMEN	5 489	3,3-	27 941	5,4	5,1	25 931	6,3	85 734	1,4-	3,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 387 273	4,4	6 069 281	6,5	2,5	16 006 729	5,4	36 035 027	6,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 078 252	16,5-	2 135 582	10,4-	2,0	4 935 975	13,5-	9 952 716	10,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 465 525	3,2-	8 204 863	1,5	2,4	20 942 704	0,3	45 987 743	2,5	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 367	11,0	190 363	5,8	4,5	257 611	5,6	931 606	7,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 334	30,3-	24 087	22,4-	3,3	37 453	3,9	81 965	14,9-	2,2	
ZUSAMMEN	49 701	2,1	214 450	1,7	4,3	295 064	5,4	1 013 571	4,9	3,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 718	6,1	15 854	11,8	4,3	19 867	13,8	61 329	10,1	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 656	**	4 788	**	2,9	6 606	90,6	16 131	40,4	2,4	
ZUSAMMEN	5 374	37,5	20 642	31,2	3,8	26 473	26,5	77 460	15,3	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693	15,3-	3 069	13,5	4,4	3 544	11,4-	11 987	7,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	109	25,3	185	10,1	1,7	301	7,4-	669	3,3-	2,2	
ZUSAMMEN	802	11,4-	3 254	13,3	4,1	3 845	11,1-	12 656	6,4	3,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 778	10,1	209 286	6,4	4,5	281 022	5,9	1 004 922	7,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 099	17,4-	29 060	11,3-	3,2	44 360	11,3	98 765	8,9-	2,2	
ZUSAMMEN	55 877	4,4	238 346	3,8	4,3	325 382	6,6	1 103 687	5,5	3,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 549	35,1-	8 993	37,6-	5,8	14 276	26,3-	52 442	34,5-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 010	3,8-	13 988	17,6	7,0	5 470	7,7-	31 369	8,3	5,7	
ZUSAMMEN	3 559	20,5-	22 981	12,6-	6,5	19 746	21,9-	83 811	23,2-	4,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 435 600	4,4	6 287 560	6,4	2,6	16 302 027	5,4	37 092 391	6,7	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 089 361	16,5-	2 178 630	10,2-	2,0	4 985 805	13,3-	10 082 850	10,5-	2,0	
ZUSAMMEN	3 524 961	3,1-	8 466 190	1,6	2,4	21 287 832	0,3	47 175 241	2,5	2,2	
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	340 550	6,3	968 200	7,5	2,8	1 908 002	8,3	4 711 789	9,4	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	84 526	0,3	167 605	0,6-	2,0	315 066	0,9	650 995	2,9	2,1	
ZUSAMMEN	425 076	5,0	1 135 805	6,2	2,7	2 223 068	7,2	5 362 784	8,6	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	235 765	6,2	658 614	8,8	2,8	1 219 401	5,5	3 076 399	7,7	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	64 511	4,9-	132 269	1,6	2,1	206 942	3,9-	465 558	1,9-	2,2	
ZUSAMMEN	300 276	3,6	790 883	7,5	2,6	1 426 343	4,0	3 541 897	6,4	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246 321	5,3	708 026	7,6	2,9	1 265 923	7,8	3 372 698	9,5	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	69 805	6,5-	137 522	4,8-	2,0	229 007	5,7-	515 999	4,1-	2,3	
ZUSAMMEN	316 126	2,4	845 548	5,4	2,7	1 494 930	5,5	3 888 637	7,5	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 409	24,7-	16 533	0,9	3,1	29 933	12,5-	89 441	2,4	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 075	1,1	2 899	49,5	2,7	3 865	4,7-	8 705	2,3-	2,9	
ZUSAMMEN	6 484	21,4-	19 432	6,0	3,0	33 798	11,6-	98 146	2,0	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	828 045	5,7	2 351 373	7,8	2,8	4 423 259	7,2	11 250 207	8,9	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	219 917	3,5-	440 295	1,1-	2,0	754 880	2,5-	1 641 257	0,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 047 962	3,6	2 791 668	6,3	2,7	5 178 139	5,7	12 891 464	7,6	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 417	15,6	29 977	6,1	5,5	22 951	0,2	102 676	5,4	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	458	19,2-	1 369	27,9-	3,0	1 789	1,4-	4 976	8,1-	2,8	
ZUSAMMEN	5 875	11,8	31 336	4,0	5,3	24 740	0,1	107 652	4,7	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 114	13,4	15 532	9,4-	5,0	15 146	10,7	62 911	2,0-	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	336	11,1-	1 221	31,6-	3,6	977	13,5-	3 173	19,8-	3,2	
ZUSAMMEN	3 450	10,4	16 753	11,5-	4,9	16 123	8,9	66 084	3,0-	4,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 331	6,2	12 429	8,6-	3,7	13 308	3,7-	49 491	8,7	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	256	22,0-	538	48,6-	2,1	875	26,0-	2 948	20,4-	3,4	
ZUSAMMEN	3 587	3,5	12 967	11,5-	3,6	14 183	5,5-	52 439	6,5	3,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	325	20,4	419	24,7	1,3	2 169	69,1	4 125	**	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	325	20,4	419	24,7	1,3	2 169	69,1	4 125	**	1,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 187	12,4	58 957	1,7-	4,8	53 574	3,7	219 209	5,1	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	1 050	17,5-	3 118	39,9-	3,0	3 641	11,8-	11 097	15,1-	3,0	
ZUSAMMEN	13 237	9,3	61 475	4,0-	4,6	57 215	2,5	230 300	3,9	4,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 079	3,7	5 767	2,0-	5,3	6 702	1,2-	20 579	11,2-	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	175	**	555	96,8	3,2	292	68,8	964	9,9	3,3	
ZUSAMMEN	1 254	15,4	6 322	2,6	5,0	6 994	0,6	21 543	10,4-	3,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	841 311	5,8	2 415 497	7,5	2,9	4 483 535	7,1	11 489 989	8,8	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	221 142	3,5-	443 968	1,4-	2,0	758 813	2,6-	1 653 318	0,9-	2,2	
ZUSAMMEN	1 062 453	3,7	2 859 465	6,0	2,7	5 242 348	5,6	13 143 307	7,5	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 771	4,1	1 019 064	2,4	7,5	721 450	6,0	4 438 214	5,1	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	21 630	1,6-	69 583	1,3	3,2	84 113	2,8-	263 763	1,9-	3,1	
ZUSAMMEN	158 401	3,3	1 088 647	2,3	6,9	805 563	5,0	4 701 977	4,7	5,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 494	6,1	426 567	2,8	6,3	329 584	4,8	1 708 809	3,7	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	13 048	7,0-	38 614	1,8-	3,0	47 049	7,5-	147 959	2,1-	3,1	
ZUSAMMEN	80 542	3,7	465 181	2,4	5,8	376 633	3,1	1 856 768	3,2	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 472	0,8	518 509	1,2-	7,0	366 081	6,1	1 976 869	2,0	5,4	
ANDERER WOHNSTIZ	13 140	12,2-	42 994	10,5-	3,3	53 381	0,2-	177 821	2,6-	3,3	
ZUSAMMEN	87 612	1,4-	561 503	2,0-	6,4	419 462	5,3	2 154 690	1,6	5,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 352	27,8-	25 788	8,2	7,7	15 175	15,0-	75 321	1,3-	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	334	31,0-	1 238	19,2-	3,7	1 285	29,9-	5 400	3,5-	4,2	
ZUSAMMEN	3 686	28,1-	27 026	6,6	7,3	16 460	16,4-	80 721	1,5-	4,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 089	3,1	1 989 928	1,6	7,1	1 432 290	5,5	8 199 213	4,0	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	48 152	6,4-	152 429	3,3-	3,2	185 828	3,6-	594 943	2,2-	3,2	
ZUSAMMEN	330 241	1,6	2 142 357	1,2	6,5	1 618 118	4,4	8 794 156	3,6	5,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 758	14,8-	91 525	2,9-	9,4	49 245	1,5-	351 263	1,7-	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	1 227	12,5-	5 936	15,2-	4,8	4 837	1,6-	20 339	10,8-	4,2	
ZUSAMMEN	10 985	14,5-	97 461	3,7-	8,9	54 082	1,5-	371 602	2,2-	6,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 449	4,3-	47 492	1,2-	8,7	30 555	4,4	175 693	6,1	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	791	5,8-	3 024	0,4-	3,8	3 113	3,3-	10 407	4,3-	3,3	
ZUSAMMEN	6 240	4,5-	50 516	1,1-	8,1	33 668	3,6	186 100	5,4	5,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 683	18,1	65 234	0,9	8,5	27 989	4,5	208 745	4,4	7,5	
ANDERER WOHNSTIZ	328	22,5-	2 012	10,8-	6,1	880	9,5-	4 944	1,8	5,6	
ZUSAMMEN	8 011	15,6	67 246	0,5	8,4	28 869	4,1	213 689	4,3	7,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	236	60,5	2 790	49,4	11,8	752	42,4	6 721	45,1	8,9	
	-	-	-	-	-	3	76,9-	21	79,6-	7,0	
ZUSAMMEN	236	57,3	2 790	46,8	11,8	755	39,6	6 742	42,4	8,9	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 126	2,8-	207 041	0,9-	9,0	108 541	1,8	742 422	2,0	6,8	
	2 346	12,1-	10 972	11,0-	4,7	8 833	3,2-	35 711	7,5-	4,0	
ZUSAMMEN	25 472	3,8-	218 013	1,4-	8,6	117 374	1,5	778 133	1,6	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 433	16,0	7 697	17,2-	5,4	5 103	6,1-	26 333	11,2-	6,2	
	76	27,6-	475	38,0-	6,3	179	12,7-	971	23,7-	5,4	
ZUSAMMEN	1 509	12,6	8 172	18,8-	5,4	5 282	6,4-	27 304	11,8-	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	306 648	2,7	2 204 666	1,3	7,2	1 545 934	5,2	8 967 968	3,8	5,8	
	50 574	6,7-	163 876	4,0-	3,2	194 840	3,5-	631 625	2,6-	3,2	
ZUSAMMEN	357 222	1,3	2 368 542	0,9	6,6	1 740 774	4,1	9 599 593	3,4	5,5	
HOTELS GARNIS BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	406 906	4,5	1 423 177	6,1	3,5	2 571 276	6,8	7 508 133	8,3	2,9	
	150 065	11,3-	310 012	10,1-	2,1	731 061	11,4-	1 686 903	9,0-	2,3	
ZUSAMMEN	556 971	0,3-	1 733 189	2,8	3,1	3 302 337	2,1	9 195 036	4,7	2,8	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	174 472	3,0-	610 665	1,7	3,5	1 071 502	0,7	3 084 699	2,8	2,9	
	62 532	15,4-	132 027	11,2-	2,1	292 174	12,6-	667 406	10,9-	2,3	
ZUSAMMEN	237 004	6,6-	742 692	0,8-	3,1	1 363 676	2,4-	3 752 105	0,0	2,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	178 557	1,0	970 089	1,3	5,4	890 680	2,2	3 665 697	3,2	4,1	
	46 384	26,8-	105 998	21,2-	2,3	209 890	19,8-	491 633	16,7-	2,3	
ZUSAMMEN	224 941	6,3-	1 076 087	1,5-	4,8	1 100 570	2,9-	4 157 330	0,4	3,8	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 221	8,7-	22 060	4,4	6,8	15 520	0,5	79 120	5,7	5,1	
	1 586	13,2-	2 986	20,2-	1,9	6 297	15,6-	12 054	25,9-	1,9	
ZUSAMMEN	4 807	10,3-	25 046	0,7	5,2	21 817	4,8-	91 174	0,1	4,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	763 156	1,8	3 025 991	3,6	4,0	4 548 978	4,4	14 337 649	5,7	3,2	
	260 567	15,5-	551 023	12,8-	2,1	1 239 422	13,2-	2 857 996	10,9-	2,3	
ZUSAMMEN	1 023 723	3,2-	3 577 014	0,7	3,5	5 788 400	0,0	17 195 645	2,6	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 316	1,4-	166 978	4,6	8,2	102 991	9,0	632 892	6,6	6,1	
	3 245	15,8	9 399	1,1	2,9	12 423	3,1	42 179	5,8-	3,4	
ZUSAMMEN	23 561	0,7	176 377	4,4	7,5	115 414	8,3	675 071	5,8	5,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 868	3,4-	69 577	5,0-	10,1	27 805	2,0-	235 718	3,3-	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	580	39,7-	1 976	27,7-	3,4	2 956	6,8	8 043	15,1-	2,7	
ZUSAMMEN	7 448	7,7-	71 553	5,8-	9,6	30 761	1,3-	243 761	3,8-	7,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 792	1,1	133 650	3,3-	9,7	51 208	9,7	393 392	2,5	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	463	24,8-	2 473	20,2-	5,3	1 732	24,2-	8 237	18,6-	4,8	
ZUSAMMEN	14 255	0,0	136 123	3,7-	9,5	52 940	8,2	401 629	2,0	7,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	542	19,6	4 773	2,1	8,8	1 734	44,9	12 097	15,2	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	9	28,6	72	38,5	8,0	48	**	401	88,3	8,4	
ZUSAMMEN	551	19,8	4 845	2,5	8,8	1 782	46,5	12 498	16,6	7,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 518	0,7-	374 978	0,2-	9,0	183 738	7,6	1 274 099	3,5	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 297	2,1-	13 920	8,3-	3,2	17 159	0,3	58 860	8,7-	3,4	
ZUSAMMEN	45 815	0,8-	388 898	0,5-	8,5	200 897	6,9	1 332 959	2,9	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	811	69,0-	7 176	61,9-	8,8	3 452	74,1-	26 764	72,2-	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	2	98,9-	20	99,0-	10,0	30	98,0-	243	98,3-	8,1	
ZUSAMMEN	813	70,8-	7 196	65,6-	8,9	3 482	76,5-	27 007	75,5-	7,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	805 485	1,5	3 408 145	2,8	4,2	4 736 168	4,2	15 638 512	5,1	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	264 866	15,3-	564 963	13,0-	2,1	1 256 611	13,2-	2 917 099	11,3-	2,3	
ZUSAMMEN	1 070 351	3,3-	3 973 108	0,2	3,7	5 992 779	0,0	18 555 611	2,1	3,1	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 732 140	4,7	8 078 296	6,1	3,0	18 028 005	6,4	45 340 506	7,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 145 001	15,6-	2 282 111	10,4-	2,0	5 314 305	12,9-	10 933 095	10,3-	2,1	
ZUSAMMEN	3 877 141	2,2-	10 360 407	1,9	2,7	23 342 310	1,3	56 273 601	3,4	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	875 277	3,2	2 702 580	5,0	3,1	4 977 063	3,2	13 237 123	4,9	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	285 347	10,0-	604 276	4,8-	2,1	1 130 967	8,8-	2 515 647	5,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 160 624	0,4-	3 306 856	3,0	2,8	6 108 030	0,8	15 752 770	3,1	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	636 782	3,1	2 567 048	3,2	4,0	3 324 240	5,0	10 931 949	5,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	172 438	13,7-	382 146	9,4-	2,2	654 775	11,0-	1 554 913	8,3-	2,4	
ZUSAMMEN	809 220	1,0-	2 949 194	1,4	3,6	3 979 015	1,9	12 486 862	3,6	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 364	15,9-	88 649	7,1	5,4	81 948	5,5-	312 518	1,1	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 102	17,0-	10 796	12,1-	2,6	16 058	13,2-	43 257	7,8-	2,7	
ZUSAMMEN	20 466	16,2-	99 445	4,6	4,9	98 006	6,9-	355 775	0,1-	3,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 260 563	4,1	13 436 573	5,3	3,2	26 411 256	5,5	69 822 096	6,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 606 888	14,4-	3 279 329	9,3-	2,0	7 116 105	12,1-	15 046 912	9,4-	2,1	
ZUSAMMEN	5 867 451	1,8-	16 715 902	2,1	2,8	33 527 361	1,2	84 869 008	3,3	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 858	3,9	478 843	3,7	6,2	432 798	5,2	2 018 437	5,2	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	12 264	19,8-	40 781	17,1-	3,3	56 502	3,0	149 459	11,6-	2,6	
ZUSAMMEN	90 122	0,1-	519 624	1,7	5,8	489 300	5,0	2 167 896	3,8	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 149	0,5	148 455	2,7-	7,8	93 373	5,1	535 651	1,2	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 363	30,1	11 009	20,9	3,3	13 652	29,0	37 754	5,5	2,8	
ZUSAMMEN	22 512	4,0	159 464	1,4-	7,1	107 025	7,7	573 405	1,5	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 499	5,8	214 382	2,2-	8,4	96 049	5,3	663 615	3,6	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 156	20,5-	5 208	20,7-	4,5	3 788	20,5-	16 798	13,3-	4,4	
ZUSAMMEN	26 655	4,3	219 590	2,8-	8,2	99 837	4,0	680 413	3,1	6,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 103	26,8	7 982	16,1	7,2	4 655	54,8	22 943	38,0	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	9	10,0-	72	15,3-	8,0	51	59,4	422	33,5	8,3	
ZUSAMMEN	1 112	26,4	8 054	15,7	7,2	4 706	54,8	23 365	37,9	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 609	3,9	849 662	1,1	6,9	626 875	5,5	3 240 646	4,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	16 792	13,2-	57 070	12,2-	3,4	73 993	5,4	204 433	9,0-	2,8	
ZUSAMMEN	140 401	1,5	906 732	0,1	6,5	700 868	5,5	3 445 079	3,5	4,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 872	33,0-	29 633	38,8-	6,1	29 533	34,3-	126 118	44,9-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 263	6,3-	15 038	0,1	6,6	5 971	23,3-	33 547	25,7-	5,6	
ZUSAMMEN	7 135	26,4-	44 671	29,6-	6,3	35 504	32,6-	159 665	41,8-	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 389 044	4,0	14 315 868	4,9	3,3	27 067 664	5,5	73 188 860	6,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 625 943	14,4-	3 351 437	9,3-	2,1	7 196 069	12,0-	15 284 892	9,4-	2,1	
ZUSAMMEN	6 014 987	1,7-	17 667 305	1,9	2,9	34 263 733	1,3	88 473 752	3,2	2,6	
ERHÖLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 265	4,7-	125 944	6,3-	7,7	148 608	0,9-	696 867	0,3-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 108	14,1	9 699	18,4	4,6	10 992	1,0-	45 000	11,3-	4,1	
ZUSAMMEN	18 373	2,9-	135 643	4,9-	7,4	159 600	0,9-	741 867	1,1-	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 909	4,2-	650 042	2,7-	7,6	733 750	3,2	3 461 868	0,7	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 450	26,9	30 902	19,0	4,8	25 894	14,4	120 606	14,6	4,7	
ZUSAMMEN	92 359	2,5-	680 944	1,9-	7,4	759 644	3,6	3 582 474	1,1	4,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	187 169	3,3-	1 507 653	2,9-	8,1	1 554 616	2,2	8 016 271	0,8-	5,2		
	13 672	11,8	77 016	6,3	5,6	62 626	2,3	331 354	0,4	5,3		
ZUSAMMEN	200 841	2,4-	1 584 669	2,5-	7,9	1 617 242	2,2	8 347 625	0,7-	5,2		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 776	12,7-	7 044	3,3-	4,0	12 741	13,5-	33 127	20,0-	2,6		
ANDERER WOHNSITZ	4	80,0-	29	81,0-	7,3	19	77,1-	153	42,9-	10,2		
ZUSAMMEN	1 780	13,3-	7 073	4,9-	4,0	12 760	13,9-	33 320	20,2-	2,6		
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 321	34,1-	9 187	27,6-	7,0	11 249	35,4-	48 616	29,8-	4,3		
ANDERER WOHNSITZ	69	37,8-	480	69,5-	7,0	240	25,0-	1 295	55,9-	5,4		
ZUSAMMEN	1 390	34,3-	9 667	32,2-	7,0	11 489	35,2-	49 911	30,9-	4,3		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 628	32,8-	20 882	35,5-	5,8	26 726	37,0-	93 631	46,9-	3,5		
	73	59,4-	509	74,2-	7,0	259	56,9-	1 488	64,0-	5,7		
ZUSAMMEN	3 701	33,6-	21 391	37,7-	5,8	26 985	37,2-	95 119	47,3-	3,5		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 704	18,7	1 141 530	6,2	7,9	1 087 880	6,8	5 173 549	3,6	4,8		
ANDERER WOHNSITZ	5 007	45,5	36 102	50,2	7,2	21 168	14,8	120 280	4,5	5,7		
ZUSAMMEN	149 711	19,5	1 177 632	7,1	7,9	1 109 048	6,9	5 293 829	3,6	4,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	395 501	4,6	2 670 065	0,4	8,0	2 669 222	3,4	13 283 451	0,3	5,0		
	18 752	18,3	113 627	15,4	6,1	84 053	4,7	453 122	0,9	5,4		
ZUSAMMEN	354 253	5,2	2 783 692	0,9	7,9	2 753 275	3,4	13 736 573	0,3	5,0		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 255	19,2	156 214	13,5	10,2	149 867	30,1	870 376	27,7	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	22 293	8,9	231 561	6,5	10,4	119 556	67,2	794 955	41,8	6,6	
ZUSAMMEN	37 548	12,9	387 775	9,2	10,3	269 423	44,3	1 665 331	34,1	6,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 509	9,5-	322 979	3,0	11,3	240 798	11,2	1 519 551	15,3	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	26 743	21,8	257 271	11,8	9,6	146 206	89,6	900 287	51,7	6,2	
ZUSAMMEN	55 252	3,4	580 250	6,7	10,5	387 004	31,8	2 419 838	26,6	6,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140	2,2	941	20,9-	6,7	373	19,1-	2 311	21,3-	6,2		
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	8	94,4-	44	93,9-	5,5		
ZUSAMMEN	140	28,2-	941	42,9-	6,7	381	36,9-	2 355	35,6-	6,2		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228	19,4	1 342	16,3-	5,9	563	19,2-	3 105	24,6-	5,5		
ANDERER WOHNSTZ	4	96,6-	20	97,1-	5,0	19	92,2-	102	91,1-	5,4		
ZUSAMMEN	232	23,7-	1 362	40,9-	5,9	582	38,2-	3 207	39,1-	5,5		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 171	16,8	12 518	5,2-	5,8	8 374	1,2-	44 561	10,6-	5,3		
ANDERER WOHNSTZ	296	86,2	1 340	30,9	4,5	555	9,2-	2 454	0,7	4,4		
ZUSAMMEN	2 467	22,3	13 858	2,6-	5,6	8 929	1,8-	47 015	10,1-	5,3		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	469	43,1-	5 071	45,1-	10,8	1 806	38,5-	15 098	41,6-	8,4		
ANDERER WOHNSTZ	33	**	193	**	5,8	52	29,7-	386	25,2-	7,4		
ZUSAMMEN	502	39,7-	5 264	43,3-	10,5	1 858	38,3-	15 484	41,3-	8,3		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 109	3,2-	21 841	16,4-	7,0	12 101	6,6-	72 666	15,0-	6,0		
ANDERER WOHNSTZ	396	72,9	1 857	44,7	4,7	726	9,2-	3 510	5,5-	4,8		
ZUSAMMEN	3 505	1,9	23 698	13,5-	6,8	12 827	6,7-	76 176	14,6-	5,9		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	328 795	3,8	3 900 265	5,6	11,9	1 382 853	6,9	13 083 133	5,5	9,5		
ANDERER WOHNSTZ	43 373	1,1-	379 424	2,5	8,7	154 404	3,9	1 050 805	4,6	6,8		
ZUSAMMEN	372 168	3,2	4 279 689	5,4	11,5	1 537 257	6,6	14 133 938	5,4	9,2		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	332 132	3,7	3 923 448	5,5	11,8	1 395 517	6,7	13 158 904	5,4	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	43 773	1,0-	381 301	2,5	8,7	155 149	3,6	1 054 417	4,4	6,8	
ZUSAMMEN	375 905	3,1	4 304 749	5,2	11,5	1 550 666	6,4	14 213 321	5,3	9,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 114	6,3-	2 588	41,7-	2,3	6 930	1,3-	15 600	9,0-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	133	36,7-	1 235	1,2-	9,3	314	1,3-	1 545	6,9	4,9	
ZUSAMMEN	1 247	10,9-	3 823	32,8-	3,1	7 244	1,3-	17 145	7,8-	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421 110	7,6	1 265 152	1,5	3,0	2 147 748	7,3	5 919 574	4,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	97 189	8,4-	183 651	5,8-	1,9	354 789	10,0-	676 827	9,0-	1,9	
ZUSAMMEN	518 299	4,2	1 448 803	0,5	2,8	2 502 537	4,5	6 596 401	2,6	2,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	423 305	7,3	1 270 862	1,1	3,0	2 157 698	7,1	5 944 788	3,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	97 408	8,5-	184 993	5,8-	1,9	355 395	9,9-	678 889	8,9-	1,9	
ZUSAMMEN	520 713	4,0	1 455 855	0,2	2,8	2 513 093	4,3	6 623 677	2,4	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 178	1,7-	437 665	0,7-	8,6	434 674	0,7	2 650 990	0,5-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 618	17,8-	22 461	7,4-	8,6	13 681	9,2-	101 234	8,3-	7,4	
ZUSAMMEN	53 796	2,7-	460 126	1,0-	8,6	448 355	0,4	2 752 224	0,8-	6,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 405	4,6-	126 885	6,4-	7,7	148 981	1,0-	699 178	0,4-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 108	10,6	9 699	12,1	4,6	11 000	2,2-	45 044	12,4-	4,1	
ZUSAMMEN	18 513	3,1-	136 584	5,3-	7,4	159 981	1,1-	744 222	1,3-	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 114	4,5-	655 220	3,0-	7,5	747 883	4,2	3 498 614	1,0	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 540	28,8	31 029	19,1	4,7	26 193	14,8	121 177	14,8	4,6	
ZUSAMMEN	93 654	2,8-	686 249	2,1-	7,3	774 076	4,5	3 619 791	1,4	4,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 817	3,3-	294 002	5,3-	8,7	237 587	3,3	1 206 550	5,7-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 496	11,0	13 954	2,3-	5,6	12 063	3,4-	64 518	0,8	5,3	
ZUSAMMEN	36 313	2,5-	307 956	5,2-	8,5	249 650	3,0	1 271 068	5,4-	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 514	3,6-	1 513 772	3,1-	8,0	1 569 125	2,6	8 055 332	0,7-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 762	10,9	77 143	5,3	5,6	62 937	2,1	331 973	0,2	5,3	
ZUSAMMEN	202 276	2,7-	1 590 915	2,7-	7,9	1 632 062	2,6	8 387 305	0,7-	5,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	722	51,1-	5 484	53,4-	7,6	2 354	73,9-	14 637	76,7-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	67	39,6-	324	28,0-	4,8	119	62,0-	670	58,7-	5,6	
ZUSAMMEN	789	50,3-	5 808	52,5-	7,4	2 473	73,5-	15 307	76,3-	6,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 069	26,4-	210 421	10,8-	10,0	125 762	22,5-	804 730	10,7-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 052	**	29 311	71,3	5,8	27 949	**	111 875	**	4,0	
ZUSAMMEN	26 121	15,0-	239 732	5,2-	9,2	153 711	9,4-	916 605	2,9-	6,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	909 864	7,9	6 463 161	5,1	7,1	4 768 348	7,6	25 046 632	5,4	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	167 862	3,5-	830 738	3,0	4,9	649 917	2,7	2 642 867	9,0	4,1	
ZUSAMMEN	1 077 726	6,0	7 293 899	4,8	6,8	5 418 265	7,0	27 689 499	5,7	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 119 447	4,9	8 187 354	3,0	7,3	6 463 235	5,6	33 906 694	3,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	186 676	0,9-	937 192	4,5	5,0	740 803	5,6	3 086 715	10,3	4,2	
ZUSAMMEN	1 306 123	4,0	9 124 546	3,1	7,0	7 204 038	5,6	36 993 409	4,0	5,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 415	6,3	2 806 905	4,6	26,6	654 578	7,5	18 076 385	7,5	27,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 059	56,4-	15 338	12,5	14,5	6 233	26,2-	93 553	22,0	15,0	
ZUSAMMEN	106 474	4,8	2 822 243	4,7	26,5	660 811	7,0	18 169 938	7,5	27,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 823	9,3	308 038	7,0	26,1	71 475	5,5	1 863 182	5,6	26,1	
ANDERER WOHNSITZ	208	1,0	3 752	3,9-	18,0	1 245	1,0-	21 995	0,6	17,7	
ZUSAMMEN	12 031	9,1	311 790	6,9	25,9	72 720	5,4	1 885 177	5,5	25,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 456	9,1	541 668	3,6	27,8	121 834	10,0	3 353 332	3,3	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	175	35,4-	1 977	5,1-	11,3	1 755	27,2	14 074	0,2	8,0	
ZUSAMMEN	19 631	8,5	543 645	3,5	27,7	123 589	10,2	3 367 406	3,3	27,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 282	9,7	51 077	7,8-	39,8	12 131	32,6	268 428	3,1-	22,1	
ANDERER WOHNSITZ						5	50,0-	103	47,1	20,6	
ZUSAMMEN	1 282	9,5	51 077	7,8-	39,8	12 136	32,5	268 531	3,1-	22,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 976	7,0	3 707 688	4,5	26,9	860 018	7,9	23 561 327	6,6	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 442	50,4-	21 067	7,3	14,6	9 238	16,7-	129 725	15,1	14,0	
ZUSAMMEN	139 418	5,7	3 728 755	4,5	26,7	869 256	7,6	23 691 052	6,6	27,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	296	12,5	8 903	35,5	30,1	1 391	0,9-	42 812	8,1	30,8	
ZUSAMMEN	296	11,3	8 903	35,0	30,1	1 391	1,4-	42 812	8,0	30,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	307	17,6	8 957	40,0	29,2	1 384	8,3	42 271	6,4	30,5	
ZUSAMMEN	307	17,2	8 957	39,3	29,2	1 384	8,2	42 271	6,3	30,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	138 579 1 442	7,0 50,4-	3 725 548 21 067	4,6 7,0	26,9 14,6	852 793 9 238	7,9 16,8-	23 646 410 129 725	6,6 15,1	27,4 14,0	
ZUSAMMEN	140 021	5,7	3 746 615	4,6	26,8	872 031	7,6	23 776 135	6,6	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 888 733 1 148 678	4,7 15,7-	11 322 866 2 319 910	5,4 10,3-	3,9 2,0	19 117 257 5 334 219	6,3 12,9-	66 067 881 11 127 882	7,0 10,1-	3,5 2,1	
ZUSAMMEN	4 037 411	2,0-	13 642 776	2,4	3,4	24 451 476	1,4	77 195 763	4,2	3,2	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	903 505 287 663	3,1 9,9-	3 137 503 617 727	4,6 4,6-	3,5 2,1	5 197 519 1 143 212	3,1 8,7-	15 799 483 2 582 686	4,8 5,8-	3,0 2,3	
ZUSAMMEN	1 191 168	0,4-	3 755 230	3,0	3,2	6 340 731	0,8	18 382 169	3,1	2,9	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	743 352 179 153	2,3 12,7-	3 763 936 415 152	2,1 7,7-	5,1 2,3	4 193 957 682 723	5,0 10,2-	17 783 895 1 690 164	4,2 6,9-	4,2 2,5	
ZUSAMMEN	922 505	1,0-	4 179 088	1,1	4,5	4 876 680	2,5	19 474 059	3,1	4,0	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 463 6 598	7,5- 8,3-	433 728 24 750	3,3- 6,9-	8,4 3,8	331 666 28 126	1,8 9,3-	1 787 496 107 878	4,2- 2,8-	5,4 3,8	
ZUSAMMEN	58 061	7,6-	458 478	3,5-	7,9	359 792	0,8	1 895 374	4,1-	5,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 587 053 1 622 092	3,8 14,3-	18 658 033 3 377 539	4,4 9,0-	4,1 2,1	28 840 399 7 188 280	5,4 12,0-	101 438 755 15 508 610	5,9 9,0-	3,5 2,2	
ZUSAMMEN	6 209 145	1,6-	22 035 572	2,1	3,5	36 028 679	1,4	116 947 365	3,7	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	83 091 13 741	3,8 18,7-	507 068 51 188	3,3 18,6-	6,1 3,7	466 518 61 388	4,6 1,8	2 166 713 176 825	4,6 12,5-	4,6 2,9	
ZUSAMMEN	96 832	0,2-	558 256	0,8	5,8	527 906	4,2	2 343 538	3,1	4,4	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 871 3 430	3,2- 27,2	153 939 11 333	6,3- 18,6	7,7 3,3	95 727 13 771	2,2- 26,4	550 288 38 424	7,1- 2,7	5,7 2,8	
ZUSAMMEN	23 301	0,3	165 272	5,0-	7,1	109 498	0,7	588 712	6,5-	5,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTE
 1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 879	0,6-	108 136	2,8-	9,1	140 444	2,1-	1 017 870	3,0	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 550	15,2-	8 201	14,6-	5,3	5 427	14,3-	23 763	11,0-	4,4	
ZUSAMMEN	35 429	1,3-	317 336	3,2-	9,0	145 871	2,6-	1 041 633	2,6	7,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 133	38,1-	98 844	9,9-	12,2	51 339	27,2-	353 317	10,3-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 123	**	15 659	**	5,0	21 356	**	77 296	**	3,6	
ZUSAMMEN	11 256	14,4-	114 503	4,3	10,2	72 695	3,1	430 613	9,2	5,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 974	1,9-	1 068 986	1,3-	7,4	754 028	0,5-	4 088 188	1,0	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	21 844	1,9	86 381	5,2	4,0	101 942	31,4	316 308	18,6	3,1	
ZUSAMMEN	166 818	1,4-	1 155 367	0,8-	6,9	855 970	2,4	4 404 496	2,1	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	915 043	7,6	6 501 751	4,8	7,1	4 799 265	7,2	25 215 021	4,9	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	170 125	3,5-	845 776	2,9	5,0	655 888	2,4	2 676 414	8,4	4,1	
ZUSAMMEN	1 085 168	5,7	7 347 527	4,5	6,8	5 455 153	6,6	27 891 435	5,2	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 647 070	4,2	26 228 770	4,2	4,6	34 393 692	5,6	130 741 964	5,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 814 061	13,3-	4 309 696	6,6-	2,4	7 946 110	10,6-	18 501 332	6,5-	2,3	
INSGESAMT	7 461 131	0,6-	30 538 466	2,6	4,1	42 339 802	2,1	149 243 296	3,9	3,5	

*) SIEME VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEMAEHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 435 600	4,4	6 287 560	6,4	74,3	2,6	16 302 027	5,4	37 092 391	6,7	78,6	2,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	42 124	5,2-	117 852	5,3	5,4	2,8	184 769	2,4	419 889	7,4	4,2	2,3
DAENEMARK	60 147	6,4-	115 642	2,1	5,3	1,9	225 935	5,9-	427 834	2,2-	4,2	1,9
FRANKREICH	54 280	5,0-	91 471	3,7-	4,2	1,7	293 077	4,5-	526 259	5,2-	5,2	1,8
GRIECHENLAND	5 664	28,9-	13 395	15,9-	0,6	2,4	34 019	15,5-	82 884	13,3-	0,8	2,4
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	108 336	24,9-	239 566	13,5-	11,0	2,2	523 134	18,8-	1 110 523	14,7-	11,0	2,1
IRLAND, REPUBLIK	1 987	14,9-	5 002	5,3	0,2	2,5	12 346	1,1-	27 784	7,5-	0,3	2,3
ITALIEN	53 771	1,1	90 928	2,2	4,2	1,7	297 107	1,7-	557 911	1,8-	5,5	1,9
LUXEMBURG	4 095	2,2-	12 204	0,4-	0,6	3,0	24 012	4,2-	69 013	8,0	0,7	2,9
NIEDERLANDE	123 084	5,8-	329 827	0,6	15,1	2,7	554 117	3,1-	1 237 523	1,3-	12,3	2,2
PORTUGAL	4 012	35,4-	8 508	59,0	0,4	2,1	20 253	7,5	50 557	16,9	0,5	2,5
SPANIEN	23 899	0,7-	41 606	0,9-	1,9	1,7	108 995	1,4-	219 117	4,3-	2,2	2,0
ZUSAMMEN	481 399	10,1-	1 065 991	2,6-	48,9	2,2	2 277 764	7,1-	4 729 294	4,8-	46,9	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	17 699	19,1-	25 846	19,7-	1,2	1,5	68 055	17,7-	119 258	16,2-	1,2	1,8
ISLAND	1 051	35,8-	2 088	28,1-	0,1	2,0	6 688	13,3-	15 211	14,6-	0,2	2,3
NORWEGEN	42 821	15,6-	58 810	22,0-	2,7	1,4	113 591	15,4-	173 176	20,2-	1,7	1,5
OESTERREICH	33 156	0,8-	59 682	4,1-	2,7	1,8	191 659	2,1	359 490	1,0	3,6	1,9
SCHWEDEN	138 680	3,0-	194 778	0,2-	8,9	1,4	424 015	1,9-	634 207	2,9-	6,3	1,5
SCHWEIZ	48 556	8,1-	95 906	3,4-	4,4	2,0	264 467	1,2-	523 005	1,2-	5,2	2,0
ZUSAMMEN	281 963	7,1-	437 110	6,4-	20,1	1,6	1 068 475	3,9-	1 824 347	4,8-	18,1	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	839	4,4-	1 919	14,1-	0,1	2,3	5 914	5,1	15 525	2,5	0,2	2,6
JUGOSLAWIEN	6 968	3,0	16 007	10,2	0,7	2,3	51 001	4,5-	111 850	2,2	1,1	2,2
POLEN	6 918	56,8	18 682	40,6	0,9	2,7	43 948	39,3	124 851	12,1	1,2	2,8
RUMAENIEN	944	58,6-	2 614	35,2-	0,1	2,8	7 721	10,8-	22 922	18,4	0,2	3,0
SOWJETUNION	4 747	8,6	15 433	22,8-	0,7	3,3	39 938	14,0	135 258	12,9	1,3	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 038	17,0-	8 964	22,1	0,4	2,2	30 884	29,9	71 303	36,0	0,7	2,3
TUERKEI	3 841	14,3-	8 723	20,0-	0,4	2,3	30 514	7,1	72 161	4,4	0,7	2,4
UNGARN	4 279	7,3	9 345	5,6	0,4	2,2	26 919	9,7	62 527	10,0	0,6	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 615	28,6	9 432	21,7	0,4	2,0	25 757	0,0	49 838	0,8	0,5	1,9
ZUSAMMEN	37 189	8,7	91 119	2,5	4,2	2,5	262 596	10,9	666 235	10,5	6,6	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	800 551	8,3-	1 594 220	3,4-	73,2	2,0	3 608 835	5,1-	7 219 876	3,6-	71,6	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 264	41,1-	5 858	29,1-	0,3	2,6	14 863	15,8-	38 020	9,1-	0,4	2,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 748	40,8-	22 730	21,4-	1,0	3,4	30 937	42,3-	96 387	28,3-	1,0	3,1
ZUSAMMEN	9 012	40,9-	28 588	23,1-	1,3	3,2	45 800	35,7-	134 407	23,8-	1,3	2,9
ASIEN												
ISRAEL	7 758	5,7-	23 303	7,7	1,1	3,0	29 367	7,4-	70 960	5,7-	0,7	2,4
JAPAN	59 084	13,2-	89 675	9,1-	4,1	1,5	269 083	31,2-	439 477	27,0-	4,4	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	31 996	0,4-	77 196	8,9-	3,5	2,4	159 708	1,6-	375 872	7,6-	3,7	2,4
ZUSAMMEN	98 838	8,8-	190 174	7,2-	8,7	1,9	458 158	21,7-	886 309	18,2-	8,8	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 793	13,1-	4 328	6,1-	0,2	2,4	8 806	1,3-	20 066	3,2-	0,2	2,3
BRASILIEN	5 171	1,8	11 648	3,8	0,5	2,3	22 589	0,8-	53 657	3,6-	0,5	2,4
CHILE	424	11,7-	1 137	15,9	0,1	2,7	3 015	3,8-	7 344	6,0-	0,1	2,4
KANADA	10 167	33,6-	21 254	27,8-	1,0	2,1	52 401	26,2-	112 556	23,2-	1,1	2,1
MEXIKO	2 771	42,5-	5 995	29,9-	0,3	2,2	11 485	28,9-	25 796	27,5-	0,3	2,2
USA	129 227	48,6-	257 326	38,6-	11,8	2,0	617 970	38,4-	1 287 525	31,5-	12,8	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 782	31,8-	8 139	30,3-	0,4	2,2	21 728	24,5-	48 065	23,6-	0,5	2,2
ZUSAMMEN	153 335	46,1-	309 827	36,2-	14,2	2,0	737 994	36,0-	1 555 009	29,6-	15,4	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	5 730	24,9-	10 554	17,8-	0,5	1,8	28 256	22,8-	56 480	24,6-	0,6	2,0
NEUSEELAND	691	33,8-	1 706	19,2-	0,1	2,5	3 567	39,6-	9 471	24,0-	0,1	2,7
OZEANIEN	688	**	1 380	**	0,1	2,0	1 818	7,1	3 724	15,0	0,0	2,0
ZUSAMMEN	7 109	20,2-	13 640	11,8-	0,6	1,9	33 641	23,9-	69 675	23,1-	0,7	2,1
OHNE ANGABE	20 516	50,9	42 181	25,6	1,9	2,1	101 377	9,1	217 574	1,7-	2,2	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	1 089 361	16,5-	2 178 630	10,2-	25,7	2,0	4 985 805	13,3-	10 082 850	10,5-	21,4	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 524 961	3,1-	8 466 190	1,6	100,0	2,4	21 287 832	0,3	47 175 241	2,5	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAEENDIGER WOHNSITZ)	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
GASTHOF													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	841 311	5,8	2 415 497	7,5	94,5	2,9	4 483 535	7,1	11 489 989	8,8	87,4	2,6	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	15 604	11,3	42 228	14,4	9,5	2,7	40 365	3,7	100 920	7,2	6,1	2,5	
DAENEMARK	19 435	10,2-	29 086	7,6-	6,6	1,5	52 490	7,5-	82 154	3,3-	5,0	1,6	
FRANKREICH	10 005	1,1-	21 271	1,9-	4,8	2,1	40 298	0,0	91 197	0,9-	5,5	2,3	
GRIECHENLAND	574	17,3-	1 991	15,7-	0,4	3,6	3 335	12,9-	12 141	9,4-	0,7	3,6	
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	10 091	12,0-	29 011	2,1	6,5	2,9	37 672	10,8-	105 473	3,3-	6,4	2,8	
IRLAND, REPUBLIK	369	44,7	1 336	43,5	0,3	3,6	1 070	4,2-	4 709	2,7	0,3	4,4	
ITALIEN	9 132	11,3	17 846	17,2	4,0	2,0	37 364	5,5	75 160	4,2	4,5	2,0	
LUXEMBURG	1 143	15,5-	3 325	0,6-	0,7	2,9	5 514	4,1-	15 820	6,4-	1,0	2,9	
NIEDERLANDE	59 282	2,6	114 547	4,2	25,8	1,9	204 319	0,3	380 103	0,3	23,0	1,9	
PORTUGAL	1 180	8,2-	6 118	49,7-	0,1	3,4	1 110	6,3-	4 292	12,2-	0,3	3,9	
SPANIEN	1 843	15,2	3 703	1,3-	0,8	2,0	6 209	0,0	14 597	0,1-	0,9	2,4	
ZUSAMMEN	127 658	0,2	264 962	3,8	59,7	2,1	429 746	1,3-	886 566	0,1	53,6	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	4 551	15,3-	6 765	8,9-	1,5	1,5	11 987	11,7-	19 171	8,8-	1,2	1,6	
ISLAND	286	1,4-	428	30,7-	0,1	1,5	826	10,7	1 435	5,5	0,1	1,7	
NORWEGEN	9 775	16,6-	13 003	15,7-	2,9	1,3	19 464	12,9-	28 627	12,5-	1,7	1,5	
OESTERREICH	8 178	14,3	17 439	15,0	3,9	2,1	37 838	10,8	88 104	8,4	5,3	2,3	
SCHWEDEN	27 443	1,4	34 562	4,1-	7,8	1,3	64 596	3,1	87 238	4,7-	5,3	1,4	
SCHWEIZ	10 179	17,7	18 767	14,2	4,2	1,8	38 938	13,4	73 306	11,8	4,4	1,9	
ZUSAMMEN	60 412	0,3	90 964	0,1-	20,5	1,5	173 649	3,5	297 881	1,5	18,0	1,7	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	338	59,4	1 151	**	0,3	3,4	1 597	54,6	4 300	50,4	0,3	2,7	
JUGOSLAWIEN	2 626	8,2-	9 752	4,4-	2,2	3,7	16 539	9,0-	60 225	1,6-	3,6	3,6	
POLEN	3 075	65,6	11 918	10,9	2,7	3,9	15 816	52,4	69 163	9,4	4,2	4,4	
RUMAENIEN	679	32,1	2 312	4,6	0,5	3,4	2 878	48,1	11 172	53,1	0,7	3,9	
SOWJETUNION	404	4,3-	1 779	4,5-	0,4	4,4	3 650	25,7	16 015	38,3	1,0	4,4	
TSCHECHOSLOWAKEI	2 033	35,0	6 524	32,1	1,5	3,2	10 349	56,6	35 151	64,9	2,1	3,4	
TUERKEI	583	26,6-	2 752	16,3-	0,6	4,7	5 220	14,6	18 806	0,4-	1,1	3,6	
UNGARN	2 180	2,7-	7 059	2,8	1,6	3,2	11 600	35,5	44 480	58,7	2,7	3,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	386	7,4-	1 072	18,5-	0,2	2,8	1 915	6,8-	5 253	10,7-	0,3	2,7	
ZUSAMMEN	12 304	13,7	44 319	6,1	10,0	3,6	69 565	23,7	264 565	20,1	16,0	3,8	
EUROPA ZUSAMMEN	200 374	1,0	400 245	3,1	90,2	2,0	672 959	2,0	1 449 012	3,5	87,6	2,2	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	189	44,7-	634	29,8-	0,1	3,4	981	22,5-	2 962	28,4-	0,2	3,0	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	504	45,7	1 936	6,0	0,4	3,8	2 639	24,1	12 247	5,7	0,7	4,6	
ZUSAMMEN	693	0,7	2 570	5,9-	0,6	3,7	3 620	6,7	15 209	3,3-	0,9	4,2	
ASIEN													
ISRAEL	1 356	13,1	2 404	10,2	0,5	1,8	3 090	0,9	6 273	8,0	0,4	2,0	
JAPAN	1 854	14,1-	3 180	28,1-	0,7	1,7	7 604	26,9-	15 970	22,5-	1,0	2,1	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	960	11,1-	3 880	22,2-	0,9	4,0	5 905	0,8	25 663	13,0-	1,6	4,3	
ZUSAMMEN	4 170	6,0-	9 464	18,4-	2,1	2,3	16 599	14,1-	47 906	14,3-	2,9	2,9	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	158	3,1-	398	6,4-	0,1	2,5	596	6,7-	1 501	2,2	0,1	2,5	
BRASILIEN	397	5,6	1 070	15,2-	0,2	2,7	1 877	12,9	5 728	12,5	0,3	3,1	
CHILE	73	19,7	122	15,1	0,0	1,7	205	1,0	532	15,9	0,0	2,6	
KANADA	1 466	29,9-	3 090	19,4-	0,7	2,1	5 405	29,8-	11 910	17,9-	0,7	2,2	
MEXIKO	169	18,0-	433	24,4	0,1	2,6	714	30,9-	2 226	2,8-	0,1	3,1	
USA	10 906	43,8-	21 055	40,9-	4,7	1,9	44 126	37,4-	93 757	35,2-	5,7	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	203	1,5-	669	51,7	0,2	3,3	783	18,5-	2 276	18,1-	0,1	2,9	
ZUSAMMEN	13 372	40,6-	26 837	36,2-	6,0	2,0	63 706	35,1-	117 930	31,1-	7,1	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	746	21,8-	1 376	19,9-	0,3	1,8	3 046	21,5-	5 980	16,0-	0,4	2,0	
NEUSEELAND	91	35,5-	157	33,8-	0,0	1,7	363	25,6-	683	16,9-	0,0	1,9	
OZEANIEN	32	45,5	57	35,7	0,0	1,8	107	21,3-	209	54,1-	0,0	2,0	
ZUSAMMEN	869	22,2-	1 590	20,3-	0,4	1,8	3 516	22,0-	6 872	19,8-	0,4	2,0	
OHNE ANGABE	1 664	15,4-	3 262	13,4-	0,7	2,0	8 413	10,3-	16 389	8,0-	1,0	1,9	
AUSLAND ZUSAMMEN	221 142	3,5-	443 968	1,4-	15,5	2,0	758 813	2,6-	1 653 318	0,9-	12,6	2,2	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 062 453	3,7	2 859 465	6,0	100,0	2,7	5 242 348	5,6	13 143 307	7,5	100,0	2,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE				
PENSIONEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	306 648	2,7	2 204 666	1,3	93,1	7,2	1 545 934	5,2	8 967 968	3,8	93,4	5,8		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	3 998	3,5	17 645	14,6	10,8	4,4	11 829	3,7	43 666	12,0	6,9	3,7		
DAENEMARK	3 072	17,3-	7 039	10,8-	4,3	2,3	8 850	29,6-	21 843	25,7-	3,5	2,5		
FRANKREICH	2 095	10,7-	5 685	11,8-	3,5	2,8	10 598	4,5-	29 030	5,3-	4,6	2,7		
GRIECHENLAND	2 267	8,5	6 664	28,1-	0,4	2,5	1 218	12,6	4 000	7,1	0,6	3,3		
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	2 637	6,4-	8 733	7,1-	5,3	3,3	11 079	0,0	34 575	2,5-	5,5	3,1		
IRLAND, REPUBLIK	1 120	37,2-	412	3,3-	0,3	3,4	873	1,2-	3 807	78,6	0,6	4,4		
ITALIEN	2 483	17,1	6 100	37,6	3,7	2,5	9 439	8,8-	22 421	11,8-	3,5	2,4		
LUXEMBURG	1 305	9,0-	1 570	0,4	1,0	5,1	1 591	4,7	7 375	12,2	1,2	4,6		
NIEDERLANDE	11 501	2,6-	47 101	4,8-	28,7	4,1	45 221	3,4	157 794	3,2	25,0	3,5		
PORTUGAL	43	35,8-	658	**	0,4	15,3	744	**	3 773	**	0,6	5,1		
SPANIEN	1 239	52,8	3 239	55,3	2,0	2,6	3 366	53,8	9 579	32,8	1,5	2,8		
ZUSAMMEN	27 700	2,0-	98 846	0,6	60,3	3,6	104 808	1,3-	337 863	1,3	53,5	3,2		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	1 166	2,3-	1 954	4,1	1,2	1,7	3 302	7,3	6 382	6,7	1,0	1,9		
ISLAND	99	1,0-	211	24,1	0,1	2,1	510	2,6	970	29,2	0,2	1,9		
NORWEGEN	1 856	2,1-	3 336	0,3	2,0	1,8	4 263	3,3	9 003	4,8	1,4	2,1		
OESTERREICH	1 609	8,3-	4 835	2,7-	3,0	3,0	9 105	14,1	25 885	8,4	4,1	2,8		
SCHWEDEN	6 226	2,6	10 194	6,5	6,2	1,6	17 074	14,6	29 950	8,0	4,7	1,8		
SCHWEIZ	2 478	0,9	9 973	6,1	6,1	4,0	9 959	3,8-	37 650	5,1-	6,0	3,8		
ZUSAMMEN	13 434	0,3-	30 503	4,1	18,6	2,3	44 213	8,0	109 840	3,1	17,4	2,5		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	65	34,3-	230	63,7-	0,1	3,5	261	4,4	814	33,4-	0,1	3,1		
JUGOSLAWIEN	513	36,0-	2 236	10,9-	1,4	4,4	4 507	11,4-	16 360	6,1-	2,6	3,6		
POLEN	946	62,0	6 522	9,6-	4,0	6,9	5 153	9,9	48 340	4,3-	7,7	9,4		
RUMAENIEN	77	42,6	820	63,0	0,5	10,6	467	23,5	4 304	**	0,7	9,2		
SOWJETUNION	311	**	1 510	**	0,9	4,9	1 618	22,0-	6 463	13,8	1,0	4,0		
TSSCHECHOSLOWAKEI	324	25,1	1 851	2,5-	1,1	5,7	2 018	51,2	9 095	10,6	1,4	4,5		
TUERKEI	313	41,6	1 049	75,7	0,6	3,4	1 594	14,0	4 578	10,7-	0,7	2,9		
UNGARN	226	17,8-	870	17,5-	0,5	3,8	1 730	24,6	8 545	45,7	1,4	4,9		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	100	51,5-	190	74,6-	0,1	1,9	304	54,4-	868	63,3-	0,1	2,9		
ZUSAMMEN	2 875	9,2	15 278	3,4-	9,3	5,3	17 652	2,2	99 367	0,4	15,7	5,6		
EUROPA ZUSAMMEN	44 009	0,8-	144 627	0,9	88,3	3,3	166 673	1,4	547 070	1,5	86,6	3,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	155	76,1	796	96,1	0,5	5,1	581	66,0	2 284	36,3	0,4	3,9		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	219	18,9-	997	11,2-	0,6	4,6	786	56,1-	5 932	41,1-	0,9	7,5		
ZUSAMMEN	374	4,5	1 793	17,3	1,1	4,8	1 367	36,2-	8 216	30,1-	1,3	6,0		
ASIEN														
ISRAEL	543	26,3-	2 883	3,3	1,8	5,3	1 256	17,7-	5 234	5,5	0,8	4,2		
JAPAN	520	8,1-	1 376	4,8	0,8	2,6	2 482	13,1-	6 147	21,3-	1,0	2,5		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	309	40,9-	1 269	12,5-	0,8	4,1	1 808	17,7-	9 382	2,0	1,5	5,2		
ZUSAMMEN	1 372	24,9-	5 528	0,5-	3,4	4,0	5 546	15,7-	20 763	5,5-	3,3	3,7		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA														
ARGENTINIEN	51	54,1-	267	16,6-	0,2	5,2	391	16,7	2 127	18,5	0,3	5,4		
BRASILIEN	179	20,1-	572	19,0-	0,3	3,2	788	10,1	2 365	3,2	0,4	3,0		
CHILE	9	76,9-	25	67,1-	0,0	2,8	61	44,5-	329	19,4-	0,1	5,4		
KANADA	528	31,4-	1 329	21,2-	0,8	2,5	1 759	29,8-	4 727	28,6-	0,7	2,7		
MEXIKO	48	42,9-	222	16,8	0,1	4,6	179	18,6-	845	7,2-	0,1	4,7		
USA	3 361	35,7-	7 655	42,9-	4,7	2,3	13 805	32,3-	31 866	34,4-	5,0	2,3		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	105	34,6	286	47,4	0,2	2,7	446	30,4	2 244	92,8	0,4	5,0		
ZUSAMMEN	4 281	34,5-	10 356	37,5-	6,3	2,4	17 429	29,2-	44 503	27,9-	7,0	2,6		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	140	73,3-	335	67,9-	0,2	2,4	982	42,7-	2 360	32,8-	0,4	2,4		
NEUSEELAND	52	36,6-	123	17,4-	0,1	2,4	138	28,5-	310	19,7-	0,0	2,2		
OZEANIEN	12	X	12	X	0,0	1,0	21	**	69	12,7-	0,0	3,3		
ZUSAMMEN	204	66,3-	470	60,6-	0,3	2,3	1 141	40,5-	2 739	31,1-	0,4	2,4		
OHNE ANGABE	334	38,7-	1 102	55,2-	0,7	3,3	2 684	12,4	8 334	14,0-	1,3	3,1		
AUSLAND ZUSAMMEN	50 574	6,7-	163 876	4,0-	6,9	3,2	194 840	3,5-	631 625	2,6-	6,6	3,2		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	357 222	1,3	2 368 542	0,9	100,0	6,6	1 740 774	4,1	9 599 593	3,4	100,0	5,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991								
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	805 485	1,5	3 408 145	2,8	85,8	4,2	4 736 168	4,2	15 638 512	5,1	84,3	3,3		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	7 598	1,6	17 834	2,3	3,2	2,3	32 381	1,4-	75 077	0,1-	2,6	2,3		
DAENEMARK	10 599	12,4-	18 936	6,9-	3,4	1,8	43 791	8,7-	88 552	9,7-	3,0	2,0		
FRANKREICH	14 360	3,3-	28 755	11,5-	5,1	2,0	74 596	5,2-	157 732	11,2-	5,4	2,1		
GRIECHENLAND	3 287	11,4-	7 522	9,3-	1,3	2,3	18 726	18,2-	50 552	13,1-	1,7	2,7		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	17 541	25,2-	41 747	17,2-	7,4	2,4	90 837	17,9-	226 172	13,6-	7,8	2,5		
IRLAND, REPUBLIK	701	19,3-	2 245	14,1-	0,4	3,2	4 214	0,7-	14 845	23,3	0,5	3,5		
ITALIEN	17 758	2,0	36 063	2,7	5,4	2,0	93 524	9,8-	213 564	8,8-	7,3	2,3		
LUXEMBURG	929	1,4	2 074	9,7-	0,4	2,2	4 942	4,8-	11 293	8,1-	0,4	2,3		
NIEDERLANDE	19 912	16,8-	44 696	13,3-	7,9	2,2	98 785	11,7-	219 631	9,9-	7,5	2,2		
PORTUGAL	893	17,7-	2 091	26,5-	0,4	2,3	5 374	1,8-	15 621	0,3-	0,5	2,9		
SPANIEN	8 733	0,2-	14 753	1,9-	2,6	1,7	30 940	9,3-	66 895	14,3-	2,3	2,2		
ZUSAMMEN	102 311	10,7-	216 716	8,9-	38,4	2,1	498 110	10,6-	1 139 934	10,0-	39,1	2,3		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	7 561	13,8-	12 667	8,0-	2,2	1,7	24 636	13,9-	56 689	1,8	1,9	2,3		
ISLAND	610	29,2-	1 050	1,1-	0,2	1,7	2 169	14,9-	4 959	16,2-	0,2	2,3		
NORWEGEN	7 965	24,1-	12 688	21,3-	2,2	1,6	21 063	21,5-	38 999	22,6-	1,3	1,9		
DESTERREICH	11 948	2,7-	23 553	6,5-	4,2	2,1	71 157	3,2	156 230	0,5	5,4	2,2		
SCHWEDEN	30 399	7,5	48 408	9,6	8,6	1,6	87 920	1,1	174 604	15,1	6,0	2,0		
SCHWEIZ	12 960	1,2	27 610	2,4	4,9	2,1	74 155	1,9-	162 210	2,8-	5,6	2,2		
ZUSAMMEN	70 843	2,3-	125 976	1,0-	22,3	1,8	281 100	2,9-	593 691	1,3	20,4	2,1		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	609	22,1-	2 037	1,9-	0,4	3,3	3 568	6,4-	11 860	7,1	0,4	3,3		
JUGOSLAWIEN	4 735	16,8-	12 967	3,8-	2,3	2,7	48 025	12,0-	104 678	7,5-	3,6	2,2		
POLEN	4 374	41,0	10 147	35,0	1,8	2,3	26 309	22,4	67 113	12,9	2,3	2,6		
RUMAENIEN	692	16,3-	1 732	39,6-	0,3	2,5	3 881	20,9	13 301	30,8	0,5	3,4		
SOWJETUNION	2 352	54,4	9 436	35,5	1,7	4,0	16 394	41,2	63 615	41,9	2,2	3,9		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 210	16,6-	5 910	9,2-	1,0	2,7	16 173	12,8	41 716	9,7	1,4	2,6		
TUERKEI	2 150	18,2-	5 995	3,1-	1,1	2,8	17 476	3,7-	45 268	4,5-	1,6	2,6		
UNGARN	2 630	0,3	6 892	14,9	1,2	2,6	17 192	2,3	45 431	2,6	1,6	2,6		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	947	14,1-	2 753	37,3-	0,5	2,9	5 112	28,7-	13 214	35,2-	0,5	2,6		
ZUSAMMEN	20 699	1,1-	57 869	3,3	10,2	2,8	154 130	2,0	406 196	4,5	13,9	2,6		
EUROPA ZUSAMMEN	193 853	6,8-	400 561	4,9-	70,9	2,1	933 340	6,5-	2 139 821	4,5-	73,4	2,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	822	29,5-	2 042	39,4-	0,4	2,5	4 636	25,9-	12 511	28,5-	0,4	2,7		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 885	31,8-	6 520	32,0-	1,2	3,5	11 154	22,5-	36 388	29,1-	1,2	3,3		
ZUSAMMEN	2 707	31,1-	8 562	33,9-	1,5	3,2	15 790	23,5-	48 899	29,0-	1,7	3,1		
ASIEN														
ISRAEL	5 547	17,3-	16 259	10,9-	2,9	2,9	17 289	20,0-	47 318	14,3-	1,6	2,7		
JAPAN	8 420	15,7-	16 951	10,1-	3,0	2,0	42 337	21,0-	92 133	20,4-	3,2	2,2		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 456	9,6-	21 128	10,6-	3,7	3,3	36 737	9,7-	115 966	17,0-	4,0	3,2		
ZUSAMMEN	20 423	14,3-	54 338	10,5-	9,6	2,7	96 363	16,8-	255 417	17,8-	8,8	2,7		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERKA														
ARGENTINIEN	764	1,9-	2 056	1,9-	0,4	2,7	3 964	4,0-	10 769	4,2-	0,4	2,7		
BRASILIEN	1 918	8,0-	4 200	15,2-	0,7	2,2	9 340	7,4-	21 875	15,5-	0,7	2,3		
CHILE	204	9,3-	545	10,1	0,1	2,7	1 230	14,6-	3 069	16,3-	0,1	2,5		
KANADA	3 965	27,5-	7 662	26,2-	1,4	1,9	16 503	29,3-	36 031	26,5-	1,2	2,2		
MEXIKO	917	29,9-	1 815	26,2-	0,3	2,0	3 738	14,8-	8 414	16,8-	0,3	2,3		
USA	33 658	42,4-	70 615	37,2-	12,5	2,1	143 462	36,8-	313 073	32,7-	10,7	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	898	37,2-	2 217	45,8-	0,4	2,5	5 463	19,1-	14 358	28,7-	0,5	2,6		
ZUSAMMEN	42 324	39,3-	89 110	34,9-	15,8	2,1	183 700	33,7-	407 589	30,3-	14,0	2,2		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	2 168	36,8-	4 407	31,9-	0,8	2,0	11 561	27,9-	24 874	22,3-	0,9	2,2		
NEUSEELAND	365	36,2-	720	37,5-	0,1	2,0	1 719	36,9-	3 515	41,0-	0,1	2,0		
OZEANIEN	149	32,3-	298	28,5-	0,1	2,0	1 072	86,1	1 953	27,7	0,1	1,8		
ZUSAMMEN	2 682	36,5-	5 425	32,5-	1,0	2,0	14 352	25,7-	30 342	23,1-	1,0	2,1		
OHNE ANGABE	2 877	5,1-	6 967	25,2-	1,2	2,4	13 066	20,1-	35 031	16,5-	1,2	2,7		
AUSLAND ZUSAMMEN	264 866	15,3-	564 963	13,0-	14,2	2,1	1 256 611	13,2-	2 917 099	11,3-	15,7	2,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 070 351	3,3-	3 973 108	0,2	100,0	3,7	5 992 779	0,0	18 555 611	2,1	100,0	3,1		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN
IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.7 NACH AUSGEMAEHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1991						JAN. - JUL. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	TAGE		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
							ANZAHL						%
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	4 389 044	4,0	14 315 868	4,9	81,0	3,3	27 067 664	5,5	73 188 860	6,3	82,7	2,7	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	69 324	0,7-	195 559	7,6	5,8	2,8	269 344	2,2	639 552	6,8	4,2	2,4	
DAENEMARK	93 253	8,3-	170 703	1,3-	5,1	1,8	331 066	7,4-	620 383	4,6-	4,1	1,9	
FRANKREICH	80 680	4,4-	147 182	5,4-	4,4	1,8	418 569	4,2-	804 218	6,0-	5,3	1,9	
GRIECHENLAND	9 792	22,4-	23 562	14,3-	0,7	2,4	57 298	15,1-	149 577	12,5-	1,0	2,2	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	138 605	23,9-	319 057	12,6-	9,5	2,3	662 722	18,0-	1 476 743	13,5-	9,7	2,6	
IRLAND, REPUBLIK	3 177	13,0-	8 995	11,4	0,3	2,8	18 503	1,2-	51 145	4,8	0,3	2,8	
ITALIEN	83 144	2,8	150 937	5,0	4,5	1,8	437 434	3,1-	869 056	3,4-	5,7	2,0	
LUXEMBURG	6 472	4,7-	19 173	1,4-	0,6	3,0	36 059	3,9-	103 501	3,8	0,7	2,9	
NIEDERLANDE	213 779	4,6-	536 171	0,5-	16,0	2,5	902 442	3,1-	1 995 051	1,7-	13,1	2,2	
PORTUGAL	5 128	19,0-	11 875	23,5	0,4	2,3	27 481	6,8	74 243	14,3	0,5	2,7	
SPANIEN	35 714	1,4	63 301	0,7	1,9	1,8	149 510	2,3-	310 188	5,7-	2,0	2,1	
ZUSAMMEN	739 068	8,3-	1 646 515	2,3-	49,1	2,2	3 310 428	6,8-	7 093 657	4,8-	46,4	2,1	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	30 977	16,8-	47 232	14,5-	1,4	1,5	107 980	15,6-	201 500	10,4-	1,3	1,9	
ISLAND	2 046	18,1-	3 777	20,6-	0,1	1,8	10 193	11,4-	22 575	12,6-	0,1	2,2	
NORWEGEN	62 417	16,6-	87 837	20,4-	2,6	1,4	158 381	15,6-	249 805	19,1-	1,6	1,6	
OESTERREICH	54 291	0,5	105 509	1,9-	3,1	1,9	309 759	3,6	629 709	2,1	4,1	2,0	
SCHWEDEN	202 748	0,8-	287 942	1,0	8,6	1,4	593 605	0,5-	925 995	0,2	6,1	1,6	
SCHWEIZ	74 173	3,4-	152 256	0,1	4,5	2,1	387 519	0,1-	796 171	0,7-	5,2	2,1	
ZUSAMMEN	426 652	5,1-	684 553	4,2-	20,4	1,6	1 567 437	2,7-	2 825 759	2,6-	18,5	1,8	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	1 851	6,1-	5 337	0,8	0,2	2,9	11 340	5,8	32 499	7,3	0,2	2,9	
JUGOSLAWIEN	14 842	7,9-	40 962	0,6	1,2	2,8	120 072	8,5-	293 113	2,7-	1,9	2,4	
POLEN	15 313	53,8	47 269	21,9	1,4	3,1	91 226	34,0	309 467	8,8	2,0	3,4	
RUMAENIEN	2 392	34,9-	7 478	22,2-	0,2	3,1	14 947	5,4	51 699	32,8	0,3	3,5	
SOWJETUNION	7 814	21,1-	28 158	4,5-	0,8	3,6	61 600	19,3	221 351	21,7	1,4	3,6	
TSCHECHOSLOWAKEI	8 605	9,4	23 249	12,4	0,7	2,7	59 424	29,0	157 265	31,1	1,0	2,6	
TUERKEI	6 887	15,2-	18 519	11,7-	0,6	2,7	54 804	4,2	140 813	0,2	0,9	2,6	
UNGARN	9 315	2,1	24 166	6,1	0,7	2,6	57 441	12,0	160 983	19,2	1,1	2,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 048	13,8	13 447	5,3-	0,4	2,2	33 088	7,2-	69 173	11,9-	0,5	2,1	
ZUSAMMEN	73 067	6,5	208 585	3,0	6,2	2,9	503 942	9,2	1 436 363	9,6	9,4	2,9	
EUROPA ZUSAMMEN	1 238 787	6,4-	2 539 653	2,4-	75,8	2,1	5 381 807	4,3-	11 355 779	2,7-	74,3	2,1	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 430	36,9-	9 330	27,9-	0,3	2,7	21 061	17,5-	55 777	14,4-	0,4	2,6	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 356	36,7-	32 183	22,4-	1,0	3,4	45 516	36,7-	150 954	27,2-	1,0	3,3	
ZUSAMMEN	12 786	36,8-	41 513	23,7-	1,2	3,2	66 577	31,7-	206 731	24,2-	1,4	3,1	
ASIEN													
ISRAEL	15 204	9,9-	44 849	0,0	1,3	2,9	51 002	11,9-	129 785	8,1-	0,8	2,5	
JAPAN	69 878	13,5-	111 182	9,8-	3,3	1,6	321 506	29,8-	553 727	25,8-	3,6	1,7	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	39 721	2,8-	103 473	9,8-	3,1	2,6	204 158	3,2-	526 883	9,9-	3,4	2,6	
ZUSAMMEN	124 803	9,9-	259 504	8,2-	7,7	2,1	576 666	20,7-	1 210 395	17,8-	7,9	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA													
ARGENTINIEN	2 766	11,3-	7 049	5,4-	0,2	2,5	13 757	1,9-	34 463	2,2-	0,2	2,5	
BRASILIEN	7 665	1,3-	17 490	3,6-	0,5	2,3	34 594	1,8-	83 625	6,0-	0,5	2,4	
CHILE	710	11,8-	1 829	10,3	0,1	2,6	4 511	7,7-	11 274	8,7-	0,1	2,5	
KANADA	16 126	31,8-	33 335	26,5-	1,0	2,1	76 068	27,2-	165 224	23,8-	1,1	2,2	
MEXIKO	3 905	39,2-	8 465	25,7-	0,3	2,2	16 115	26,0-	37 281	23,7-	0,2	2,3	
USA	177 152	47,0-	356 651	38,6-	10,6	2,0	819 363	38,0-	1 726 221	32,0-	11,3	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 988	31,3-	11 311	31,1-	0,3	2,3	28 420	22,8-	66 943	23,1-	0,4	2,4	
ZUSAMMEN	213 312	44,4-	436 130	36,0-	13,0	2,0	992 829	35,4-	2 125 031	29,8-	13,9	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	8 784	30,0-	16 672	24,5-	0,5	1,9	43 845	24,7-	89 694	23,8-	0,6	2,0	
NEUSEELAND	1 199	34,8-	2 706	25,8-	0,1	2,3	5 787	37,8-	13 979	28,8-	0,1	2,4	
OZEANIEN	881	83,5	1 747	80,8	0,1	2,0	3 018	24,7	5 955	12,3	0,0	2,0	
ZUSAMMEN	10 864	26,9-	21 125	20,8-	0,6	1,9	52 650	24,7-	109 628	23,1-	0,7	2,1	
OHNE ANGABE	25 391	32,7	53 512	8,9	1,6	2,1	125 540	3,7	277 328	4,7-	1,8	2,2	
AUSLAND ZUSAMMEN	1 625 943	14,4-	3 351 437	9,3-	19,0	2,1	7 196 069	12,0-	15 284 892	9,4-	17,3	2,1	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 014 987	1,7-	17 667 305	1,9	100,0	2,9	34 263 733	1,3	88 473 752	3,2	100,0	2,6	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTIZ)	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	5 647 070	4,2	26 228 770	4,2	85,9	4,6	34 393 692	5,6	130 741 964	5,6	87,6	3,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	78 541	0,0	248 889	5,7	5,8	3,2	295 397	1,5	762 277	5,2	4,1	2,6
DAENEMARK	104 779	8,6-	231 666	4,4-	5,4	2,2	386 487	4,0-	848 163	0,6	4,6	2,2
FRANKREICH	90 844	2,9-	191 356	3,3-	4,4	2,1	476 926	4,7-	988 559	6,5-	5,3	2,1
GRIECHENLAND	10 104	22,4-	24 904	14,9-	0,6	2,5	59 104	15,3-	157 710	12,1-	0,9	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	153 395	22,2-	364 081	3,9-	8,4	2,4	707 186	17,2-	1 621 544	12,1-	8,8	2,9
IRLAND, REPUBLIK	4 306	7,2-	11 397	6,9	0,3	2,6	22 469	0,6	59 259	4,1	0,3	2,6
ITALIEN	88 960	3,0	166 399	4,6	3,9	1,9	450 225	3,5-	913 060	3,4-	4,9	2,0
LUXEMBURG	7 540	0,2	25 051	5,6	0,6	3,3	38 882	6,8-	124 001	4,0-	0,7	3,2
NIEDERLANDE	265 360	3,1-	1 020 881	2,9	23,7	3,8	1 136 055	2,2	3 484 459	7,8	18,8	3,1
PORTUGAL	5 434	16,9	13 392	17,7	0,3	2,5	29 380	6,6	85 377	14,2	0,5	2,9
SPANIEN	39 607	1,4	75 112	2,9	1,7	1,9	158 965	2,0-	341 071	4,2-	1,8	2,1
ZUSAMMEN	848 870	7,0-	2 373 068	0,3-	55,1	2,8	3 761 076	4,8-	9 385 480	0,6-	50,7	2,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	34 579	16,5-	53 732	14,3-	1,2	1,6	117 172	15,3-	218 842	11,0-	1,2	1,9
ISLAND	2 335	17,7-	5 395	16,5-	0,1	2,3	11 062	12,8-	27 346	18,5-	0,1	2,5
NORWEGEN	66 392	16,7-	95 833	19,8-	2,2	1,4	168 752	15,8-	273 872	18,1-	1,5	1,6
OESTERREICH	57 445	0,7	116 603	1,1-	2,7	2,0	321 862	3,5	672 952	1,9	3,6	2,1
SCHWEDEN	215 616	0,1-	324 214	4,3	7,5	1,5	632 490	1,1	1 034 978	4,1	5,6	1,6
SCHWEIZ	80 080	2,5-	173 983	0,4-	4,0	2,2	406 032	0,1-	870 810	1,0-	4,7	2,1
ZUSAMMEN	456 447	4,7-	769 700	2,8-	17,9	1,7	1 657 370	2,2-	3 098 800	1,5-	16,7	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	2 231	5,9	6 104	6,1	0,1	2,7	12 164	3,7	34 676	4,6	0,2	2,9
JUGOSLAWIEN	15 730	7,5-	44 683	0,9-	1,0	2,8	125 884	7,7-	313 731	3,7-	1,7	2,5
POLEN	20 866	65,1-	73 886	33,4	1,7	3,5	117 791	42,9	476 508	9,5	2,6	4,0
RUMAENIEN	2 804	28,9-	8 896	15,0-	0,2	3,2	16 396	8,7	57 540	39,6	0,3	3,5
SOWJETUNION	9 399	28,2-	40 151	14,6	0,9	4,3	68 898	20,4	265 474	26,4	1,4	3,9
TSCHECHOSLOWAKEI	10 506	9,8	27 373	8,5	0,6	2,6	72 035	38,2	181 588	33,5	1,0	2,5
TUERKEI	7 532	12,8-	21 911	7,1-	0,5	2,9	58 533	5,2	154 384	0,6-	0,8	2,6
UNGARN	11 431	9,4	31 710	13,8	0,7	2,8	64 324	10,9	182 433	18,1	1,0	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 674	12,3	15 003	11,6-	0,3	2,2	35 067	7,9-	75 097	14,5-	0,4	2,1
ZUSAMMEN	87 173	12,3	269 717	9,9	6,3	3,1	571 092	12,7	1 741 431	10,3	9,4	3,0
EUROPA ZUSAMMEN	1 392 490	5,3-	3 412 485	0,1-	79,2	2,5	5 989 538	2,6-	14 225 711	0,4	76,9	2,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEODAFRIKA	3 855	40,1-	10 772	28,5-	0,2	2,8	23 522	18,7-	62 654	14,2-	0,3	2,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	10 445	33,7-	36 502	20,9-	0,8	3,5	50 000	34,8-	171 007	24,7-	0,9	3,4
ZUSAMMEN	14 304	35,6-	47 274	22,7-	1,1	3,3	73 522	30,4-	233 661	22,2-	1,3	3,2
ASIEN												
ISRAEL	16 264	12,2-	49 424	3,5-	1,1	3,0	53 569	12,3-	138 829	9,4-	0,8	2,6
JAPAN	72 898	13,8-	116 241	10,8-	2,7	1,6	336 735	30,1-	579 920	26,2-	3,1	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	47 582	4,8	118 023	5,7-	2,7	2,5	223 797	1,0-	573 352	8,2-	3,1	2,6
ZUSAMMEN	136 744	7,9-	283 688	7,5-	6,6	2,1	614 101	20,1-	1 292 101	17,3-	7,0	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 119	12,1-	7 848	8,4-	0,2	2,5	16 565	2,4	40 373	1,9	0,2	2,4
BRASILIEN	8 687	0,0	20 521	1,6-	0,5	2,4	40 614	0,5	96 368	4,5-	0,5	2,4
CHILE	820	8,2-	2 194	18,9	0,1	2,7	5 750	4,5-	14 097	5,2-	0,1	2,5
KANADA	19 035	32,0-	39 513	26,6-	0,9	2,1	87 171	27,8-	187 567	24,2-	1,0	2,2
MEXIKO	4 206	40,1-	9 073	28,2-	0,2	2,2	17 580	25,6-	40 339	23,1-	0,2	2,3
USA	189 218	46,7-	387 780	38,0-	9,0	2,0	868 527	37,9-	1 842 254	32,0-	10,0	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 478	29,9-	12 656	28,7-	0,3	2,3	32 140	20,1-	77 807	19,4-	0,4	2,4
ZUSAMMEN	230 563	43,9-	479 585	35,3-	11,1	2,1	1 068 347	35,1-	2 298 805	29,5-	12,4	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	11 244	29,5-	20 366	25,7-	0,5	1,8	60 005	22,2-	115 428	21,4-	0,6	1,9
NEUSEELAND	1 590	31,2-	3 257	24,0-	0,1	2,0	7 957	34,8-	17 249	27,4-	0,1	2,2
OZEANIEN	917	73,3	1 851	63,5	0,0	2,0	3 352	21,8	6 989	7,7	0,0	2,1
ZUSAMMEN	13 751	26,8-	25 474	22,4-	0,6	1,9	71 314	22,5-	139 666	21,1-	0,8	2,0
OHNE ANGABE	26 209	26,2	61 190	10,8	1,4	2,3	129 288	1,4	311 388	0,6-	1,7	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	1 814 061	13,3-	4 309 696	6,6-	14,1	2,4	7 946 110	10,6-	18 501 332	6,5-	12,4	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	7 461 131	0,6-	30 538 466	2,6	100,0	4,1	42 339 802	2,1	149 243 296	3,9	100,0	3,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	JULI 1991										JAN. - JUL. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 076	4 063	99,7	0,8-	157 021	154 524	98,4	0,5-	71,1	72,3	34,2	40,8
HAMBURG	319	246	77,1	1,2-	23 111	20 754	89,8	2,3	50,6	56,3	47,2	53,1
NIEDERSACHSEN	6 280	6 131	97,6	1,9-	231 393	221 855	95,9	0,0	57,0	59,8	37,4	42,8
BREMEN	89	76	85,4	2,6-	6 593	6 264	95,0	6,3	44,7	47,1	42,3	44,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 799	5 627	97,0	1,7-	241 478	234 857	97,3	1,2	43,7	45,7	39,8	41,9
HESSEN	3 850	3 719	96,6	2,8-	179 414	165 372	92,2	0,7-	50,7	55,0	42,4	47,4
RHEINLAND-PFALZ	3 945	3 942	99,9	1,8-	150 116	147 898	98,5	0,2	46,0	46,7	31,1	32,6
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 711	6 891	89,4	1,0	277 335	253 725	91,5	1,7	51,2	56,4	38,5	43,8
BAYERN	14 474	13 951	96,4	1,0-	520 866	497 970	95,6	1,1	56,7	59,4	39,1	42,2
SAARLAND	327	300	91,7	3,1	13 266	12 228	92,2	5,8	40,6	44,5	36,0	40,7
BERLIN (WEST)	365	365	100,0	1,9-	30 785	29 753	96,6	0,3-	61,0	63,1	56,9	59,0
BUNDESGBIET	47 235	45 311	95,9	1,1-	1 831 378	1 745 200	95,3	0,7	53,8	56,7	38,5	42,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1991							JAN. JUL. 1991			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGEGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DAKUNDR			DARUNTER				ALLER- GÄSTEN (5)	DER ANGE- BOTE- NEN (6)	ALLER- (5)	DER ANGE- BOTE- NEN (6)
GEOFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGEGELEGENHEITEN				BETTEN / SCHLAF- GEGELEGENHEITEN					
INSGESAMT 1)			INSGESAMT 4)									
ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			ZUSAMMEN			
ANTEIL 3)			ANTEIL 3)			ANTEIL 3)						
VER-ÄEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT			VER-ÄEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT			VER-ÄEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT						
ANZAHL			%			ANZAHL			%			
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	858	826	96,3	1,8-	54 317	51 667	95,1	1,3	51,8	54,6	41,7	45,0
GASTHOEFE	417	383	91,8	0,5-	5 031	8 358	92,5	3,2	39,9	43,3	27,8	32,0
PENSIONEN	1 097	1 065	97,1	2,6-	27 782	26 379	94,9	3,5-	61,7	65,0	38,8	46,2
HOTELS GARNIS	1 173	1 132	96,5	5,3-	26 204	24 864	94,9	3,4-	58,4	61,6	37,6	43,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 545	3 406	96,1	3,4-	117 334	111 266	94,8	0,8-	54,7	57,8	39,0	43,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	160	156	97,5	0,6	11 071	10 848	98,0	2,1	61,1	63,3	42,7	48,9
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 099	93,9	6,1-	41,5	44,2	29,6	31,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	464	458	98,7	3,9	16 303	15 701	96,3	6,6	62,7	65,1	40,2	42,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	43	42	97,7	0,0	3 973	3 732	93,9	1,3-	51,3	54,6	30,2	33,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	670	659	98,4	2,8	32 518	31 380	96,5	3,6	60,0	62,5	39,4	43,2
	525	519	98,9	2,0	79 344	77 559	97,8	3,5	91,8	94,2	86,8	90,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 740	4 584	96,7	2,0-	229 196	220 205	96,1	1,3	68,3	71,3	55,5	60,5
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	462	442	95,7	1,6-	30 058	28 565	95,0	0,7-	52,7	55,5	40,1	42,6
GASTHOEFE	308	289	93,8	5,9-	7 505	6 983	93,0	2,8-	47,9	51,7	27,9	31,8
PENSIONEN	578	560	96,9	0,7	12 991	12 320	94,8	0,5	62,3	65,7	40,1	43,2
HOTELS GARNIS	1 153	1 129	97,9	2,8-	19 944	19 014	95,3	1,3-	66,1	69,5	36,7	39,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 501	2 420	96,8	2,1-	70 498	66 882	94,9	0,9-	57,7	61,0	37,8	40,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	175	170	97,1	0,0	11 594	11 296	97,4	4,4	53,4	56,0	46,1	48,4
FERIENZENTREN	651	643	98,8	6,8	20 080	18 072	90,0	0,9	59,4	66,1	34,7	36,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	914	901	98,6	5,1	38 966	36 223	93,0	1,9	54,0	58,5	37,3	40,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	70	97,2	2,9	8 954	8 796	98,2	2,1	92,4	94,0	88,7	90,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 487	3 391	97,2	0,2-	118 418	111 901	94,5	0,2	59,1	62,8	41,5	44,3
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	395	381	96,5	1,8-	22 807	21 811	95,6	2,0	50,6	53,1	40,4	43,7
GASTHOEFE	306	289	94,4	1,4-	6 227	5 841	93,8	0,3-	38,6	41,6	24,0	27,2
PENSIONEN	463	453	97,8	4,4-	9 928	9 422	94,9	4,3-	56,6	59,8	38,1	43,0
HOTELS GARNIS	340	335	98,5	5,1-	6 836	6 649	97,3	2,9-	51,8	53,3	30,2	33,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 504	1 458	96,9	3,3-	45 798	43 723	95,5	0,5-	50,5	53,1	36,1	39,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	85	80	94,1	3,6-	5 225	4 997	95,6	2,9-	55,5	58,7	42,9	47,5
FERIENZENTREN	259	258	99,6	0,4	8 007	7 783	97,2	1,2-	58,0	59,6	29,9	32,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	386	380	98,4	0,5-	17 467	16 967	97,1	1,6-	55,4	57,2	34,1	37,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	121	100,0	1,6-	14 158	14 068	99,4	0,1	88,8	89,4	81,7	83,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 011	1 959	97,4	2,7-	77 423	74 758	96,6	0,6-	58,6	60,9	43,9	47,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1991								JAN. - JUL. 1991		
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
		INSGESAMT 1)	DARUNTER		INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)
			GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN		
ANZAHL		%	ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 715	1 649	96,2	1,7-	107 182	102 043	95,2	0,9	51,8	54,5	41,0	44,1
GASTHOEFE	1 031	961	93,2	2,4-	22 763	21 180	93,0	0,2	42,2	45,6	26,8	30,6
PENSIONEN	2 138	2 078	97,2	2,7-	50 701	48 121	94,9	2,7-	60,8	64,2	39,0	44,7
HOTELS GARNIS	2 666	2 596	97,4	4,2-	52 984	50 527	95,4	2,6-	60,5	63,4	36,3	40,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 550	7 284	96,5	3,0-	233 630	221 871	95,0	0,8-	54,8	57,8	38,1	42,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	420	406	96,7	0,5-	27 890	27 141	97,3	2,1	56,8	59,4	44,2	48,4
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	1 946	95,3	4,7-	49,0	51,4	33,3	34,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 374	1 359	98,9	4,5	44 390	41 556	93,6	2,6	60,4	64,5	35,8	38,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	171	170	99,4	1,8	14 630	13 927	95,2	0,2-	45,1	47,4	30,2	33,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 970	1 940	98,5	3,2	88 951	84 570	95,1	1,8	56,5	59,7	37,4	40,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	718	710	98,9	1,4	102 456	100 423	98,0	2,9	91,5	93,5	86,2	89,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 238	9 934	97,0	1,5-	425 037	406 864	95,7	0,6	64,0	67,0	49,5	53,6
SEEBAEDER												
HOTELS	286	283	99,0	3,1-	19 019	18 756	98,6	1,8	73,3	74,3	37,2	42,7
GASTHOEFE	91	90	98,9	6,2-	3 113	2 896	93,0	4,5-	63,7	68,5	28,3	35,2
PENSIONEN	355	353	99,4	0,8-	10 350	10 107	97,7	2,2-	75,4	77,3	32,7	43,5
HOTELS GARNIS	1 047	1 037	99,0	4,8-	22 072	21 601	97,9	3,8-	70,5	72,0	27,6	36,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 779	1 763	99,1	3,8-	54 554	53 360	97,8	1,6-	72,0	73,6	31,9	39,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	229	227	99,1	3,0-	26 543	25 905	97,6	2,1-	73,9	75,7	36,0	43,2
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	10 077	10 077	100,0	7,3	84,4	84,4	47,0	48,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 653	2 643	99,6	2,1	74 178	71 792	96,8	1,2	65,2	67,4	27,6	34,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 512	4 512	100,0	1,0	69,6	69,6	35,2	43,6
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 915	2 903	99,6	1,7	115 310	112 286	97,4	0,9	69,1	70,9	31,5	38,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	38	38	100,0	2,7	7 451	6 895	92,5	0,2-	79,0	85,3	68,4	72,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 732	4 704	99,4	0,4-	177 315	172 541	97,3	0,1	70,4	72,4	33,1	40,7
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 054	1 017	96,5	1,0-	53 877	51 291	95,2	1,1	50,7	53,6	35,7	38,4
GASTHOEFE	1 213	1 146	94,5	1,7-	27 791	25 943	93,4	1,4-	43,8	47,1	24,3	27,1
PENSIONEN	959	915	95,4	3,3-	19 282	18 024	93,5	3,3-	57,5	61,7	30,3	34,4
HOTELS GARNIS	1 459	1 432	98,1	3,2-	25 371	24 513	96,6	2,8-	65,5	67,9	33,0	36,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 685	4 510	96,3	2,3-	126 321	119 771	94,8	0,9-	53,2	56,3	31,8	34,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	303	291	96,0	0,3-	20 783	19 651	94,6	0,8-	60,0	64,8	45,7	49,3
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	0,0	73,3	73,3	48,3	48,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	904	883	97,7	0,3	33 997	32 438	95,4	1,1-	67,2	70,5	34,2	36,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	174	170	97,7	2,9-	14 880	14 432	97,0	1,0-	48,4	50,0	32,5	35,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 385	1 348	97,3	0,2-	72 978	69 839	95,7	0,9-	61,6	64,8	37,8	40,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	54	53	98,1	1,9-	7 616	7 390	97,0	2,0	87,5	90,9	79,7	82,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 124	5 911	96,5	1,9-	206 915	197 000	95,2	0,8-	57,4	60,6	35,7	38,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JULI 1991								JAN. - JUL. 1991			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		ANZAHL	%				ANZAHL		%				
ERHOLUNGSSORTE													
	HOTELS	1 068	1 023	95,8	1,1-	48 375	45 778	94,6	1,6	49,6	52,5	32,7	36,6
	GASTHOEFE	1 810	1 675	92,5	1,8-	40 583	36 980	91,1	0,7-	40,3	44,4	23,5	27,1
	PENSIONEN	864	834	96,5	1,2-	18 392	17 530	95,3	1,2-	56,4	59,3	30,1	35,2
	HOTELS GARNIS	975	947	97,1	3,9-	17 913	17 144	95,7	1,4-	57,4	60,0	27,3	32,4
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 717	4 479	95,0	1,9-	125 263	117 432	93,7	0,0	48,7	52,1	28,6	32,7
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	314	301	95,9	1,6-	22 335	20 843	93,3	2,5-	55,5	60,4	39,7	44,7
	FERIENZENTREN	12	12	100,0	9,1	5 539	5 523	99,7	14,1	53,5	53,6	28,6	28,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	782	766	98,0	2,5	36 559	34 834	95,3	2,8	65,2	68,5	30,9	36,1
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	158	154	97,5	0,7	11 395	11 018	96,7	0,3-	46,3	48,0	29,7	31,8
	FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 266	1 233	97,4	1,3	75 828	72 218	95,2	1,5	58,7	61,9	33,2	37,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	46	46	100,0	4,2-	6 036	6 003	99,5	1,2-	89,3	89,9	84,4	87,0
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 029	5 758	95,5	1,3-	207 127	195 653	94,5	0,5	53,5	56,9	31,9	36,2
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	6 007	5 789	96,4	0,4-	363 779	348 645	95,8	2,1	41,9	43,9	37,9	40,0
	GASTHOEFE	6 982	6 426	92,0	1,1-	144 857	133 183	91,9	0,4	36,0	39,6	26,7	30,1
	PENSIONEN	1 506	1 441	95,7	0,2-	33 897	31 725	93,6	1,5	48,0	51,4	31,4	36,3
	HOTELS GARNIS	3 420	3 209	93,8	1,9-	121 609	114 347	94,0	0,2	44,1	47,3	40,3	43,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	17 915	16 865	94,1	0,9-	664 142	627 900	94,5	1,3	41,3	44,0	35,5	38,4
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	834	817	98,0	2,3	62 007	60 087	96,9	2,4	47,5	50,4	39,3	42,7
	FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	4 559	4 503	98,8	11,0	83,7	84,7	63,1	63,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	801	778	97,1	0,3	27 390	26 101	95,3	0,8	62,0	65,1	27,9	34,3
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	481	464	96,5	0,6-	46 697	44 684	95,7	1,5-	53,0	55,6	36,4	40,0
	FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 120	2 063	97,3	0,8	140 653	135 375	96,2	1,0	53,3	56,2	36,9	41,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	77	76	98,7	5,6	10 189	9 867	96,8	5,9	90,3	93,4	85,1	89,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 112	19 004	94,5	0,7-	814 984	773 142	94,9	1,3	44,0	46,7	36,4	39,5
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	10 130	9 761	96,4	0,8-	592 232	566 513	95,7	1,7	46,1	48,4	37,8	40,4
	GASTHOEFE	11 127	10 298	92,5	1,4-	239 107	220 182	92,1	0,1-	36,6	42,3	25,9	29,4
	PENSIONEN	5 822	5 621	96,5	1,8-	132 622	125 507	94,6	1,5-	57,6	60,9	34,1	39,6
	HOTELS GARNIS	9 567	9 221	96,4	3,3-	239 949	228 132	95,1	1,2-	53,4	56,4	36,5	40,6
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 646	34 901	95,2	1,8-	1 203 910	1 140 334	94,7	0,4	47,3	50,2	34,7	38,2
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 100	2 042	97,2	0,1	159 558	153 627	96,3	0,5	56,3	59,5	40,5	45,7
	FERIENZENTREN	30	30	100,0	7,1	25 534	25 367	99,3	7,3	73,3	73,8	45,1	45,9
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	6 514	6 429	98,7	2,2	216 514	206 721	95,5	1,3	64,1	67,2	30,9	35,8
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 012	986	97,4	0,4-	92 114	88 573	96,2	0,9-	51,0	53,2	33,9	37,3
	FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 656	9 487	98,2	1,5	493 720	474 288	96,1	0,9	59,6	62,5	35,3	39,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	933	923	98,9	1,3	133 748	130 578	97,6	2,7	90,4	92,7	84,7	87,8
	BETRIEBE INSGESAMT	47 235	45 311	95,9	1,1-	1 831 378	1 745 200	95,3	0,7	53,8	56,7	38,5	42,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1991										JAN. - JUL. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER		INSGE- SAMT 4)	DARUNTER		ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
			GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN					AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
UNTER 2 000												
HOTELS	1 189	1 154	97,1	1,0-	49 701	47 831	96,2	1,0	48,5	50,5	28,1	31,3
GASTHOFE	1 702	1 616	94,9	2,0-	35 515	33 228	93,6	1,3-	39,2	42,0	21,7	24,6
PENSIONEN	1 002	978	97,6	0,7-	20 376	19 557	96,0	1,3-	56,8	59,2	28,5	33,8
HOTELS GARNIS	1 262	1 237	98,0	3,0-	22 664	21 906	96,7	2,8-	64,0	66,2	27,8	33,8
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 155	4 985	96,7	1,8-	128 256	122 522	95,5	0,7-	49,9	52,4	26,3	30,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	311	306	98,4	1,6-	24 398	23 767	97,4	3,1-	68,8	70,7	37,4	44,6
FERIENZENTREN	12	12	100,0	0,0	11 483	11 411	99,4	2,4	78,5	79,0	52,7	53,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 821	1 807	99,2	2,4	48 509	47 282	97,5	1,8	66,3	68,0	28,4	34,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	112	111	99,1	0,8-	9 053	8 456	93,4	1,6-	46,3	49,8	27,7	31,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 258	2 236	99,1	1,7	93 443	90 916	97,3	0,2	66,5	68,4	33,7	39,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	35	35	100,0	6,1	6 153	6 109	99,3	3,7	84,2	84,9	77,0	78,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 446	7 256	97,4	0,7-	227 852	219 547	96,4	0,2-	57,6	59,9	30,7	35,4
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 440	1 381	95,9	0,4-	71 106	67 655	95,1	1,3	52,4	55,2	36,0	39,5
GASTHOFE	2 724	2 526	92,7	0,3-	60 229	55 432	92,0	0,4	40,8	44,6	24,3	27,7
PENSIONEN	1 332	1 271	95,4	1,8-	30 106	28 337	94,1	1,2-	59,1	62,8	32,1	37,5
HOTELS GARNIS	2 097	2 058	98,1	3,3-	36 988	35 773	96,7	2,3-	62,7	64,8	32,0	35,9
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 593	7 236	95,3	1,4-	198 429	187 197	94,3	0,0	51,8	55,0	31,1	35,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	462	446	96,5	1,3-	31 695	30 565	96,4	1,0	57,9	60,4	40,2	45,5
FERIENZENTREN	1 716	1 692	98,6	2,3	59 620	56 839	95,3	0,1	66,8	70,1	33,6	37,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN												
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 374	2 327	98,0	1,4	112 469	107 972	96,0	1,9	62,1	64,9	35,8	40,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	150	148	98,7	0,7	18 970	18 243	96,2	2,0	89,1	92,6	81,5	84,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 117	9 711	96,0	0,7-	329 868	313 412	95,0	0,7	57,5	60,6	35,5	39,8
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 726	1 658	96,1	2,2-	89 845	85 388	95,0	0,1	51,2	54,0	36,7	40,2
GASTHOFE	2 348	2 170	92,4	0,2-	50 101	46 161	92,1	1,3	39,0	42,7	25,3	28,9
PENSIONEN	1 519	1 471	96,8	1,2-	34 607	32 702	94,5	0,9-	58,8	62,3	34,1	39,8
HOTELS GARNIS	2 038	1 987	97,5	5,5-	42 277	40 606	96,0	2,2-	62,1	64,7	33,4	38,1
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 631	7 286	95,5	2,4-	216 830	204 857	94,5	0,3-	51,7	54,9	33,0	37,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	488	473	96,9	0,0	38 452	36 429	94,6	0,4-	57,7	61,9	38,8	45,4
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 673	6 601	98,9	1,1-	68,0	68,8	34,0	35,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 778	1 756	98,8	2,3	63 366	60 851	96,0	3,4	64,2	66,9	31,6	36,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	213	206	96,7	0,0	17 538	16 707	95,3	2,4-	47,5	49,9	31,3	35,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 487	2 443	98,2	1,7	126 069	120 588	95,7	1,2	60,1	63,2	33,9	38,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	214	211	98,6	0,5-	31 965	31 043	97,1	2,7	89,3	92,1	82,9	86,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 332	9 940	96,2	1,4-	374 864	356 488	95,1	0,5	57,7	61,0	37,5	42,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1991											JAN. - JUL. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN					AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL				ANZAHL				%					
10 000 - 20 000													
HOTELS	1 909	1 846	96,7	0,2-	98 835	85 593	96,4	4,0	44,7	46,7	36,2	38,5	
GASTHOEFE	1 903	1 761	92,5	1,8-	39 456	36 226	91,8	0,0	37,4	41,2	26,5	29,9	
PENSIONEN	1 069	1 039	97,2	3,3-	23 946	22 899	95,6	3,3-	57,4	60,1	36,4	41,8	
HOTELS GARNIS	1 201	1 151	95,8	2,8-	26 374	24 898	94,4	0,9-	51,9	55,1	34,1	38,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 082	5 797	95,3	1,7-	178 611	169 616	95,0	1,4	45,9	48,6	33,8	37,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	368	353	95,9	0,9	26 327	25 305	96,1	1,6	53,5	57,4	42,9	47,2	
FERIENZENTREN	717	701	97,8	2,8	28 509	27 176	95,3	4,7	62,4	65,5	30,2	35,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 288	1 253	97,3	1,7	73 931	70 950	96,0	2,1	55,6	58,6	35,2	39,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	302	301	99,7	1,0	43 887	43 290	98,6	2,4	92,8	94,2	87,5	90,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 672	7 351	95,8	1,1-	296 429	283 856	95,8	1,7	55,2	58,1	42,0	46,0	
20 000 - 50 000													
HOTELS	1 700	1 626	95,6	0,7-	81 553	77 393	94,9	1,8	42,5	45,1	37,2	39,6	
GASTHOEFE	1 385	1 276	92,1	2,1-	29 633	27 411	92,5	0,0	35,1	38,7	28,8	31,9	
PENSIONEN	531	511	96,2	3,4-	11 747	11 029	93,9	2,7-	54,4	58,1	35,8	40,9	
HOTELS GARNIS	827	797	96,4	0,1	20 265	19 290	95,2	2,5	46,5	49,1	34,4	38,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 443	4 210	94,8	1,3-	143 198	135 123	94,4	1,2	42,5	45,5	34,9	37,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	257	252	98,1	0,8	19 915	19 402	97,4	2,2	49,1	53,3	42,1	45,1	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	317	312	98,4	1,3	10 178	9 018	88,6	7,6-	53,0	59,8	28,9	32,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	164	162	98,8	1,3	14 407	14 073	97,7	0,1	47,4	48,9	31,5	33,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 367	5 118	95,4	0,8-	212 267	201 616	95,0	1,1	49,3	52,6	40,9	44,1	
50 000 - 100 000													
HOTELS	699	676	96,7	1,6-	39 951	37 653	94,2	2,1	41,2	44,0	37,1	39,6	
GASTHOEFE	456	414	90,8	4,6-	9 370	8 584	91,6	4,2-	36,3	42,1	30,2	33,9	
PENSIONEN	201	193	96,0	3,5-	5 200	5 010	96,3	3,5-	60,5	63,1	37,0	44,0	
HOTELS GARNIS	382	366	95,8	1,6-	11 888	11 325	95,3	0,3-	44,5	47,1	37,5	40,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 738	1 649	94,9	2,6-	66 409	62 572	94,2	0,3	42,9	45,9	36,2	39,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	73	72	98,6	7,5	5 192	5 060	97,5	5,5	50,7	52,3	42,0	44,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	153	150	98,0	3,2-	5 412	5 028	92,9	7,7-	48,4	52,1	22,8	27,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	59	56	94,9	1,8-	6 168	5 870	95,2	2,8-	57,3	60,2	36,6	40,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 053	1 957	95,3	2,3-	88 667	83 819	94,5	0,1	47,8	50,9	39,0	42,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	JULI 1991										JAN. - JUL. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER		INSGE- SAMT 4)	DARUNTER		ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
			GEOFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN					
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 467	1 420	96,8	0,1-	171 241	165 000	96,4	1,6	43,8	45,5	43,2	44,8
GASTHOEFE	609	535	87,8	4,5-	14 803	13 140	88,8	1,6-	36,8	42,0	34,9	39,3
PENSIONEN	168	158	94,0	2,6	6 640	5 973	90,0	4,3	51,4	57,2	46,0	51,8
HOTELS GARNIS	1 760	1 625	92,3	3,0-	79 493	74 334	93,5	1,0-	45,1	48,6	44,0	47,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 004	3 738	93,4	1,9-	272 177	258 447	95,0	0,8	44,0	46,5	43,1	45,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	141	140	99,3	2,9	13 539	13 099	96,8	1,8	44,1	46,3	44,0	47,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	12	11	91,7	8,3-	920	527	57,3	29,7-	41,7	72,7	31,7	55,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	75	73	97,3	1,4-	12 077	11 785	97,6	0,5-	68,8	70,6	49,7	53,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	228	224	98,2	0,9	26 536	25 411	95,8	0,2-	55,3	58,2	46,2	50,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	16	16	100,0	0,0	2 718	2 604	95,8	3,5-	92,0	96,0	88,7	92,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 248	3 978	93,6	1,8-	301 431	286 462	95,0	0,6	45,4	48,0	43,8	46,2
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 130	9 761	96,4	0,8-	592 232	566 513	95,7	1,7	46,1	48,4	37,8	40,4
GASTHOEFE	11 127	10 298	92,5	1,4-	239 107	220 182	92,1	0,1-	38,6	42,3	25,9	29,4
PENSIONEN	5 822	5 621	96,5	1,8-	132 622	125 507	94,6	1,5-	57,6	60,9	34,1	39,6
HOTELS GARNIS	9 567	9 221	96,4	3,3-	239 949	228 132	95,1	1,2-	53,4	56,4	36,5	40,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 646	34 901	95,2	1,8-	1 203 910	1 140 334	94,7	0,4	47,3	50,2	34,7	38,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 100	2 042	97,2	0,1	159 558	153 627	96,3	0,5	56,3	59,5	40,5	45,7
FERIENZENTREN	30	30	100,0	7,1	25 534	25 367	99,3	7,3	73,3	73,8	45,1	45,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 514	6 429	98,7	2,2	216 514	206 721	95,5	1,3	64,1	67,2	30,9	35,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 012	986	97,4	0,4-	92 114	88 573	96,2	0,9-	51,0	53,2	33,9	37,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 656	9 487	98,2	1,5	493 720	474 288	96,1	0,9	59,6	62,5	35,3	39,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	933	923	98,9	1,3	133 748	130 578	97,6	2,7	90,4	92,7	84,7	87,8
BETRIEBE INSGESAMT	47 235	45 311	95,9	1,1-	1 831 378	1 745 200	95,3	0,7	53,8	56,7	38,5	42,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Juli 1991					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl						
						%
Hotels	10 130	9 761	302	3 291	3,2	- 1,4
Gasthöfe	11 127	10 298	252	1 008	1,0	4,1
Pensionen	5 822	5 621	557	1 742	1,7	1,3
Hotels Garnis	9 567	9 221	998	3 188	3,1	3,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 646	34 901	2 109	9 229	9,0	1,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 100	2 042	792	19 772	19,3	0,0
Ferienzentren	30	30	18	4 029	3,9	1,3
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 514	6 429	6 177	54 805	53,5	0,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 012	986	803	14 520	14,2	0,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 656	9 487	7 790	93 126	90,9	0,2
Sanatorien, Kurkrankenh. .	933	923	11	107	0,1	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 235	45 311	9 910	102 462	100	0,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JULI 1991					JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 970	9,3	1 051 234	11,6	7,0	263 686	1,3-	1 564 789	2,8	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	48 635	5,7-	111 898	4,2	2,3	71 151	7,6-	156 608	2,1-	2,2	
ZUSAMMEN	199 605	5,2	1 163 132	10,8	5,8	334 837	2,7-	1 721 397	2,3	5,1	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 709	4,5	777 309	1,8-	5,1	350 187	3,3-	1 860 956	2,4	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	67 094	9,9	182 493	1,9	2,7	95 269	1,5	267 653	1,7-	2,8	
ZUSAMMEN	218 803	6,1	959 802	1,1-	4,4	445 456	2,3-	2 128 609	1,8	4,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 101	4,4	139 152	4,1-	2,9	134 337	5,4-	372 132	9,7-	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	35 343	7,7	107 338	5,6	3,0	58 202	1,7	173 715	0,4	3,0	
ZUSAMMEN	83 444	5,8	246 490	0,1-	3,0	192 539	3,4-	545 847	6,7-	2,8	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 687	12,7	227 595	10,5	3,7	142 626	1,8-	503 006	2,3-	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	39 720	0,5	106 626	5,7	2,7	58 374	0,7	147 346	0,5	2,5	
ZUSAMMEN	101 407	7,6	334 221	8,9	3,3	201 000	1,1-	650 352	1,7-	3,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 732	66,3	292 178	42,6	3,6	203 201	17,6	654 325	19,2	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	71 521	22,0-	363 680	16,4-	5,1	118 450	20,8-	510 504	16,1-	4,3	
ZUSAMMEN	153 253	8,8	655 858	2,5	4,3	321 651	0,2-	1 164 829	0,6	3,6	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 158	10,2	474 898	10,1	4,1	258 333	0,6-	1 047 732	0,8	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	107 445	0,7	339 211	6,7	3,2	160 122	0,7-	467 747	4,1	2,9	
ZUSAMMEN	222 603	5,4	814 109	8,6	3,7	418 455	0,6-	1 515 479	1,8	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 528	4,6	874 668	0,7-	4,7	411 203	0,8-	1 916 854	1,1-	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	117 207	8,1-	321 055	1,6	2,7	175 699	9,8-	464 862	1,8-	2,6	
ZUSAMMEN	303 735	0,7-	1 195 723	0,1-	3,9	586 902	3,7-	2 381 716	1,2-	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 148	16,4	20 779	43,5	5,0	8 591	8,6	34 044	28,6	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	2 109	15,9	6 173	17,5	2,9	2 933	9,4	7 973	11,0	2,7	
ZUSAMMEN	6 257	16,2	26 952	36,6	4,3	11 524	8,8	42 017	24,9	3,6	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 615	3,2	7 323	9,8	2,8	11 580	8,0-	35 195	13,6-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ	7 793	2,4-	19 295	13,6	2,5	14 437	16,1-	36 585	6,8-	2,5	
ZUSAMMEN	10 408	1,1-	26 618	12,5	2,6	26 017	12,7-	71 780	10,2-	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	808 015	11,0	3 877 277	6,6	4,8	1 795 356	0,1-	8 018 048	1,6	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	508 041	4,5-	1 576 715	1,5-	3,1	769 878	7,0-	2 259 670	4,1-	2,9	
INSGESAMT	1 316 056	4,5	5 453 992	4,2	4,1	2 565 234	2,3-	10 277 718	0,3	4,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JULI 1991						JAN. - JUL. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	808 015	11,0	3 877 277	6,6	71,1	4,8	1 795 356	0,1-	8 018 048	1,6	78,0	4,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	11 254	23,2-	41 323	11,9-	2,6	3,7	17 019	21,7-	57 087	13,3-	2,5	3,4
DAENEMARK	82 070	6,2-	196 902	7,6-	12,5	2,4	109 134	9,2-	257 620	10,9-	11,4	2,4
FRANKREICH	22 158	13,6-	45 947	18,6-	2,9	2,1	30 182	11,3-	65 673	14,4-	2,9	2,2
GRIECHENLAND	363	18,8-	1 020	15,2-	0,1	2,8	703	1,7-	1 686	18,7-	0,1	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	26 841	7,9-	71 486	10,1-	4,5	2,7	50 371	9,0-	131 834	11,1-	5,8	2,6
IRLAND, REPUBLIK	2 214	5,0	14 291	78,3	0,9	6,5	4 678	41,3	23 033	**	1,0	4,9
ITALIEN	11 907	12,0	20 406	14,7	1,3	1,7	15 833	9,2	27 689	9,4	1,2	1,7
LUXEMBURG	934	0,3-	3 428	28,9	0,2	3,7	1 902	17,2-	6 094	34,4	0,3	3,2
NIEDERLANDE	196 947	6,6-	891 022	1,3-	56,5	4,5	306 303	7,7-	1 248 971	3,8-	55,3	4,1
PORTUGAL	676	4,0	1 121	1,7-	0,1	1,7	898	5,6	1 495	3,4-	0,1	1,7
SPANIEN	5 931	20,5-	11 619	19,1-	0,7	2,0	6 722	19,3-	13 238	18,9-	0,6	2,0
ZUSAMMEN	361 295	7,4-	1 298 565	3,4-	82,4	3,6	543 745	8,2-	1 834 420	5,4-	81,2	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	21 611	1,4	34 245	0,8	2,2	1,6	34 988	3,8-	55 033	3,2-	2,4	1,6
ISLAND	369	29,4-	546	56,0-	0,0	1,5	680	26,8-	1 050	50,4-	0,0	1,5
NORWEGEN	13 921	16,7-	26 257	11,8-	1,7	1,9	17 538	20,1-	33 129	14,6-	1,5	1,9
OESTERREICH	7 670	27,4	16 313	34,4	1,0	2,1	13 491	18,6	29 076	24,3	1,3	2,2
SCHWEDEN	59 882	12,8	106 458	17,4	6,8	1,8	82 310	9,1	144 762	14,3	6,4	1,8
SCHWEIZ	10 398	7,8	24 495	12,6	1,6	2,4	16 995	3,7	40 418	5,8	1,8	2,4
ZUSAMMEN	113 851	6,1	208 314	9,9	13,2	1,8	166 002	2,2	303 468	6,1	13,4	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	269	56,4	720	**	0,0	2,7	317	65,5-	1 022	49,0-	0,0	3,2
JUGOSLAWIEN	508	35,5-	1 637	4,0-	0,1	3,2	775	27,7-	3 277	21,2-	0,1	4,2
POLEN	7 523	**	23 925	**	1,5	3,2	10 301	**	32 896	**	1,5	3,2
RUMANIEN	154	49,3-	447	15,0-	0,0	2,9	319	18,6-	686	14,0-	0,0	2,2
SOWJETUNION	105	19,3	138	31,7-	0,0	1,3	195	16,1	282	25,0-	0,0	1,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 559	23,8-	4 847	23,6-	0,3	1,9	3 689	15,0-	7 668	10,1-	0,3	2,1
TUERKEI	161	12,0-	513	29,2	0,0	3,2	409	38,6	1 091	65,4	0,0	2,7
UNGARN	2 808	16,0-	6 090	16,9-	0,4	2,2	3 780	21,9-	8 476	19,1-	0,4	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 270	53,2	1 637	52,7-	0,1	1,3	2 066	54,5	2 710	44,7-	0,1	1,3
ZUSAMMEN	15 357	34,8	39 954	41,7	2,5	2,6	21 851	27,5	58 108	31,9	2,6	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	490 503	3,6-	1 546 833	0,9-	98,1	3,2	731 598	6,2-	2 195 996	3,2-	97,2	3,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 138	99,0	1 728	**	0,1	1,5	2 051	29,6	3 055	38,2	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	69	61,0-	183	56,6-	0,0	2,7	116	57,8-	295	51,9-	0,0	2,5
ZUSAMMEN	1 207	61,1	1 911	51,8	0,1	1,6	2 167	16,6	3 350	18,7	0,1	1,5
ASIEN												
ISRAEL	509	6,3	766	5,7-	0,0	1,5	724	3,2-	1 138	0,9-	0,1	1,6
JAPAN	203	5,7	384	10,3	0,0	1,9	300	20,6-	548	23,0-	0,0	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 017	50,9-	1 814	38,8-	0,1	1,8	1 588	64,3-	2 770	54,4-	0,1	1,6
ZUSAMMEN	1 729	36,9-	2 964	28,1-	0,2	1,7	2 712	53,6-	4 456	43,9-	0,2	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEODAMERIKA												
ARGENTINIEN	65	17,7-	115	27,7-	0,0	1,8	116	42,0-	391	30,4-	0,0	3,4
BRASILIEN	98	57,8-	192	41,3-	0,0	2,0	225	41,7-	440	30,8-	0,0	2,0
CHILE	39	14,7	68	38,8	0,0	1,7	75	27,1	123	53,8	0,0	1,6
KANADA	2 018	19,4-	3 857	8,9-	0,2	1,9	4 066	24,8-	7 973	14,2-	0,4	2,0
MEXIKO	103	60,8-	153	61,7-	0,0	1,5	194	44,1-	299	43,9-	0,0	1,5
USA	5 190	20,3-	8 928	21,4-	0,6	1,7	10 196	31,2-	17 682	30,8-	0,8	1,7
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	238	13,1-	398	26,7-	0,0	1,7	357	29,4-	608	45,5-	0,0	1,7
ZUSAMMEN	7 751	21,7-	13 711	19,7-	0,9	1,8	15 229	29,9-	27 516	27,1-	1,2	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 051	28,4-	6 476	26,7-	0,4	1,6	11 193	24,2-	16 902	22,4-	0,7	1,5
NEUSEELAND	2 213	33,8-	3 239	27,3-	0,2	1,5	5 974	37,8-	8 392	33,5-	0,4	1,4
OZEANIEN	17	0,0	27	58,8	0,0	1,6	49	31,0-	79	10,2-	0,0	1,6
ZUSAMMEN	6 281	30,4-	9 742	26,8-	0,6	1,6	17 216	29,5-	25 373	26,5-	1,1	1,5
OHNE ANGABE	570	45,6-	1 554	43,7-	0,1	2,7	956	41,6-	2 979	37,6-	0,1	3,1
AUSLAND ZUSAMMEN	508 041	4,5-	1 576 715	1,5-	28,9	3,1	769 878	7,0-	2 259 670	4,1-	22,0	2,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 316 056	4,5	5 453 992	4,2	100,0	4,1	2 565 234	2,3-	10 277 718	0,3	100,0	4,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.

2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Juli 1991					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	290	289	250	17 312	4,6	12,6
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	381	279	260	23 045	2,4	16,8
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	368	191	169	12 124	0,3	8,8
Hessen	157	157	153	12 861	5,8	9,4
Rheinland-Pfalz	252	247	247	18 647	0,0	13,6
Baden-Württemberg	212	212	210	20 433	0,4	14,9
Bayern	355	305	300	30 436	0,2-	22,2
Saarland	18	18	16	1 610	0,4	1,2
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	2 043	1 708	1 614	137 135	1,5	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.3.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins,
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.